



Ausgabe 2015/2016

Berufliche Zukunft

WEITERBILDUNG

Maschinenbau/Metallbearbeitung

Aufstieg • Spezialisierung • Alternativen • Veranstalter

Berufliche Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Maschinenbau/Metallbearbeitung

Aufstieg • Spezialisierung • Alternativen • Veranstalter

Medieninhaber

Arbeitsmarktservice Österreich
Bundesgeschäftsstelle
1203 Wien, Treustraße 35–43

Auflage/Stand

6. Auflage
Stand: Oktober 2014

Text

H. Müller, 1100 Wien

Grafik/Satz

Lanz/Sassmann, 1030 Wien

Projektleitung

AMS Österreich, Abteilung Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation/ABI
Mag.^a Sabine Putz
Dr. Reinhold Gaubitsch

Inhalt

Vorwort	5
Informationen zur Broschüre	6
Aus- und Weiterbildungssituation in Österreich	7
Das österreichische Bildungssystem	7
Weiterbildungsmöglichkeiten	7
Überblick	7
Schulabschluss, Basisqualifikation	7
Nach der abgeschlossenen 9. Schulstufe	7
Nach dem Lehrabschluss	8
Wege zur Studienberechtigung	8
Nach der Studienberechtigung	8
Postgraduale Ausbildungen	8
Ziele beruflicher Weiterbildung	8
Zielgruppen von Weiterbildungsangeboten	9
Ausbildungsstellen, Bildungsinstitute, Schulungsanbieter	9
Kosten der Weiterbildung	9
Dauer der Veranstaltungen	9
Formen der Weiterbildung	9
Schaubild zur (Weiter-)Bildungssituation	10
Erläuterungen zum Schaubild	11
Der Berufsbereich	12
Der Bereich	12
Beschäftigungsbereiche	12
Aktuelle Beschäftigung und berufliche Situation	12
Zukunftsperspektiven im Berufsfeld	13
Tabelle A: Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	15
Tabelle B: Weiterbildungsmöglichkeiten nach Berufsbereichen	26
Tabelle C: Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach Veranstaltern und Standorten	32
Glossar	47
Adressen	56

Vorwort

Beruflicher Weiterbildung kommt immer größere Bedeutung zu. Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Entwicklungen und Lernbereitschaft sind heute wichtige Voraussetzungen für den beruflichen Erfolg und die Sicherheit des Arbeitsplatzes. Das österreichische Arbeitsmarktservice versucht daher umfassende Informationen über das aktuelle Angebot an beruflichen Weiterbildungsmöglichkeiten bereitzustellen. Diese Broschüre bietet einen Überblick über die Weiterbildungssituation im Bereich »Maschinenbau / Metallbearbeitung«.

Die vorliegende Broschüre informiert in kompakter Form über

- das Bildungssystem in Österreich
- den Aus- und Weiterbildungsmarkt
- Aus- und Weiterbildungsinstitutionen
- Beschäftigungssituation und Entwicklungsmöglichkeiten
- Qualifizierungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten
- Aufstiegsmöglichkeiten
- Beschäftigungsalternativen

Hinweis

Es ist nicht möglich in einer Broschüre alle Berufe sowie deren Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu behandeln. Wir bitten dafür um Verständnis. Zusätzliche und ergänzende Informationen finden Sie in einer Vielzahl an Broschüren und Internet-Seiten.

Wichtige Informationen über österreichische Aus- und Weiterbildungsinstitutionen und deren Bildungsangebot finden Sie v.a. in Tabelle C dieser Broschüre.

Informationen zur Broschüre

Die Broschüre »**Weiterbildung – Maschinenbau / Metallbearbeitung**« gibt zunächst einen Überblick über die Aus- und Weiterbildungssituation in Österreich. Im Anschluss daran finden sich einige Informationen zum Berufsbereich, wobei vor allem versucht wird, einige Entwicklungen und Trends aufzuzeigen, von denen Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt und damit auf Weiterbildungsbedarf zu erwarten sind.

Nach diesem einführenden Teil der Broschüre finden sich in Form mehrerer Übersichtstabellen Informationen zu Berufen sowie Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten:

Tabelle A: »Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten« informiert in alphabetischer Form, ausgehend von Berufen und deren Voraussetzungen über berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Beschäftigungs-, Karriere- und Spezialisierungsmöglichkeiten.

Tabelle B: »Weiterbildungsmöglichkeiten nach Berufsbereichen« informiert, gegliedert nach Bereichen, über verschiedene Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Standorte sowie Bildungseinrichtungen ergänzen diese Informationen.

Tabelle C: »Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach Veranstaltern und Standorten« bietet eine Übersicht über das Spektrum an Weiterbildungsträgern. Die Tabelle beinhaltet ein Adressverzeichnis sowie eine Auswahl von Aus- und Weiterbildungsangeboten der Bildungseinrichtungen.

Ergänzt wird die Broschüre durch ein **Glossar**, in dem Informationen zu wichtigen Begriffen gegeben werden, sowie einem **Adressverzeichnis** der größten außeruniversitären Erwachsenenbildungseinrichtungen (bfi und WIFI).

Aus- und Weiterbildungssituation in Österreich

Das österreichische Bildungssystem

Das österreichische Bildungssystem stellt in seinem Aufbau eine Einheit dar. Es gliedert sich nach dem Bildungsinhalt in allgemeinbildende und berufsbildende Schulen sowie Anstalten der LehrerInnenbildung und ErzieherInnenbildung. Nach der Bildungshöhe ist es gestaffelt in Pflichtschulen, mittlere und höhere Schulen, Bildungsanstalten, Akademien, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen, Universitäten und Privatuniversitäten. Ergänzt wird dieses Bildungsangebot durch ein großes Spektrum an Fernstudienangeboten sowie eine große Anzahl an Weiterbildungsträgern und Erwachsenenbildungseinrichtungen.

Weiterbildungsmöglichkeiten

Überblick

Spricht man von beruflicher Weiterbildung, denkt man üblicherweise zuerst an Kurse und Seminare der verschiedenen Bildungsinstitute. Das österreichische Bildungssystem versucht aber, auf allen Bildungsniveaus Weiterbildungsmöglichkeiten zu eröffnen. Das Spektrum reicht vom Abschluss einer Berufsausbildung über Vorbereitungs- und Aufbaulehrgänge bis hin zu allen Formen von Aus- und Weiterbildungen, die Maturaniveau bzw. Studienberechtigung voraussetzen. Dazu zählen vor allem Kollegs, Fachhochschulstudiengänge und Universitätsstudien. Auf dem höchsten Qualifikationsniveau stehen Personen mit Universitäts- oder FH-Abschluss bzw. gleichwertiger beruflicher Erfahrung Universitätslehrgänge, Masterstudien und Doktoratsstudien offen. Neben diesem Bildungsspektrum gibt es auch eine Vielzahl an Aus- und Weiterbildungsangeboten von Interessenvertretungen sowie von großen und internationalen Unternehmen.

Schulabschluss, Basisqualifikation

Der Pflichtschul- bzw. Hauptschulabschluss kann in Österreich ab dem 15. Lebensjahr kostenlos nachgeholt werden. Entsprechende Kurse werden von Erwachsenenbildungseinrichtungen angeboten.

Die integrative Berufsausbildung ist eine Ausbildungsform für benachteiligte Jugendliche. Die Lehrzeit kann dabei um ein Jahr verlängert werden, um einen positiven Lehrabschluss zu ermöglichen. Eine andere Option ist die Berufsausbildung in einer Teilqualifikation. Bei dieser Variante werden nur bestimmte Teile des Berufsbildes eines Lehrberufes im Ausbildungsvertrag vereinbart. Die integrative Berufsausbildung kann in einem lehrberechtigten Betrieb oder in einer überbetrieblichen Ausbildungseinrichtung erfolgen. Bei der vom AMS geförderten überbetrieblichen Lehrausbildung haben Jugendliche, die trotz intensiver Bemühungen keine Lehrstelle finden, die Möglichkeit, eine Lehre in einer Lehrwerkstätte einer überbetrieblichen Ausbildungseinrichtung zu absolvieren. Das Schulorganisationsgesetz sieht für verschiedene Schulformen Sonderformen für Berufstätige vor. Voraussetzung ist der positive Abschluss der achten Schulstufe und Berufstätigkeit.

Für Personen, die in Anlernberufen tätig sind, gibt es Kurse, die zu qualifizierter Berufsausübung führen, und darüber hinaus die Möglichkeit, eine einschlägige Lehrausbildung nachzuholen.

Nach der abgeschlossenen 9. Schulstufe ...

In Österreich besteht Schulpflicht bis zur 9. Schulstufe. Nach Abschluss der 9. Schulstufe stehen folgende Wege offen:

- Lehrausbildung mit Berufsschulabschluss: Lehrabschlussprüfung (LAP)
- Berufsbildende Mittlere Schule (Fachschulen, Handelsschule): Fachschulabschluss inkl. verschiedener Berufsberechtigungen wie nach Lehrabschlussprüfung
- Berufsbildende Höhere Schule (z.B. HTL, HAK): Fachschulabschluss inkl. verschiedener Berufsberechtigungen wie nach Lehrabschlussprüfung sowie Reifeprüfung und Diplomprüfung inkl. Studienberechtigung
- Allgemeinbildende Höhere Schule / Oberstufe bzw. Oberstufenrealgymnasium: Reifeprüfung inkl. Studienberechtigung

Nach dem Lehrabschluss ...

Nach einer Lehrabschlussprüfung steht eine Vielzahl an einschlägigen oder verwandten weiterbildenden Kursen offen. Zusatzprüfungen und Anrechnung von Lehrzeiten in verwandten Lehrberufen ermöglichen berufliche Flexibilität. Zur selbstständigen Ausübung eines Gewerbes ist eine Genehmigung erforderlich, die wiederum an den Nachweis der Kenntnisse für die selbstständige Ausübung des Gewerbes gebunden ist (Ausnahme: freie Gewerbe).

Vorbereitungslehrgänge sind Sonderformen Berufsbildender Mittlerer Schulen, dauern ein bis zwei Semester und führen zur Fachschulreife (in Vorbereitungslehrgängen können auch BerufsschülerInnen nach erfolgreichem Abschluss der ersten Klasse der Berufsschule aufgenommen werden). Im Anschluss daran können die TeilnehmerInnen einen Aufbaulehrgang belegen (Dauer zwei bis drei Jahre), der zur Hochschulreife (Abschluss: Reife- und Diplomprüfung) führt. Einige Vorbereitungs- und Aufbaulehrgänge werden – unter Verlängerung der Ausbildungszeit – auch für Berufstätige angeboten.

Voraussetzung für die Aufnahme an einer Fachhochschule ist allgemein die Universitätsreife (Reifeprüfungszeugnis, Berufsreifeprüfung, Studienberechtigungsprüfung) oder eine einschlägige berufliche Qualifikation (meist Zusatzprüfungen erforderlich). Alle BewerberInnen müssen ein Aufnahmeverfahren durchlaufen, das je nach Studiengang unterschiedlich ist. Verschiedene Bildungsinstitute bieten dafür Vorbereitungskurse an.

Wege zur Studienberechtigung

Wie oben dargestellt, bieten Aufbaulehrgänge für Fachschul- und LehrabsolventInnen die Möglichkeit, die Reifeprüfung und damit die Studienberechtigung zu erlangen. Weiters kann die Reifeprüfung an Berufsbildenden Höheren Schulen für Berufstätige abgelegt werden. Studienberechtigungsprüfung oder Berufsreifeprüfung sowie Externistenreifeprüfung ergänzen die Möglichkeiten. Zusammenfassend kommen daher folgende Wege zur Studienberechtigung in Betracht:

- Lehrabschlussprüfung plus Vorbereitungslehrgang plus Aufbaulehrgang
- Berufsbildende Mittlere Schule plus Aufbaulehrgang
- Berufsbildende Höhere Schule
- Berufsreifeprüfung
- Studienberechtigungsprüfung
- Externistenmatura

Nach der Studienberechtigung ...

Die allgemeine Studienberechtigung berechtigt u.a. zum Besuch folgender Bildungseinrichtungen und -angebote:

- Kollegs (Zusatzmatura und Diplomprüfung)
- Akademien
- Bachelorstudien an Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen und Privatuniversitäten
- Diplomstudien an Universitäten, Fachhochschulen und Privatuniversitäten

Postgraduale Ausbildungen

Postgraduale Ausbildungen sind alle Ausbildungen für deren Zulassung der Abschluss eines Basisstudiums (oder einer gleichwertigen Ausbildung oder Berufserfahrung) erforderlich ist. Dazu zählen:

- Masterstudien: Voraussetzung ist in der Regel der Abschluss eines einschlägigen Bachelorstudiums oder einer gleichwertigen Ausbildung
- Universitätslehrgänge
- Doktoratsstudium: Abschluss eines Diplomstudiums (mindestens acht Semester) oder Masterstudiums

Ziele beruflicher Weiterbildung

Berufliche Weiterbildung kann verschiedenen Zielen dienen:

- Nachholen eines fehlenden Berufsabschlusses
- Nachholen einer Qualifikation, die weitere Ausbildungs- und Höherqualifizierungsschritte ermöglicht
- Aktualisierung vorhandener Kenntnisse und Fähigkeiten

- Erweiterung vorhandener Kenntnisse und Fähigkeiten
- Spezialisierung
- Höherqualifizierung
- Veränderung, beruflicher Umstieg

Zielgruppen von Weiterbildungsangeboten

Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es auf allen Qualifikationsniveaus:

- Hilfspersonal und ungelernte Kräfte
- Personen mit Lehr- oder Fachschulabschluss
- Personen mit Ausbildungsabschlüssen Berufsbildender Höherer Schulen und Kollegs
- Personen mit Abschluss eines Fachhochschulstudiengangs oder Universitätsstudiums

Ausbildungsstellen, Bildungsinstitute, Schulungsanbieter

Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es in ganz Österreich. Angeboten werden sie von:

- Berufsbildungseinrichtungen
- Betrieben und Wirtschaftsunternehmen
- Erwachsenenbildungsinstituten
- Fachhochschul-Trägervereinen
- Fernstudieneinrichtungen
- Interessen- und Standesvertretungen
- Öffentlichen und privaten Schulen
- Privaten Kurs- und Schulungsinstituten
- Privatuniversitäten
- Universitäten

Kosten der Weiterbildung

Für Weiterbildungsmaßnahmen ist zum Teil mit beträchtlichen Kosten zu rechnen. In der Regel sind nur Ausbildungen an öffentlichen Schulen kostenlos (unter Umständen fallen aber Kosten für Arbeitsmaterial und Schulungsunterlagen an).

Über die aktuellen Kosten und allfällige Möglichkeiten der Unterstützung bei der Finanzierung bzw. der Übernahme der Ausbildungskosten informieren die Ausbildungsträger.

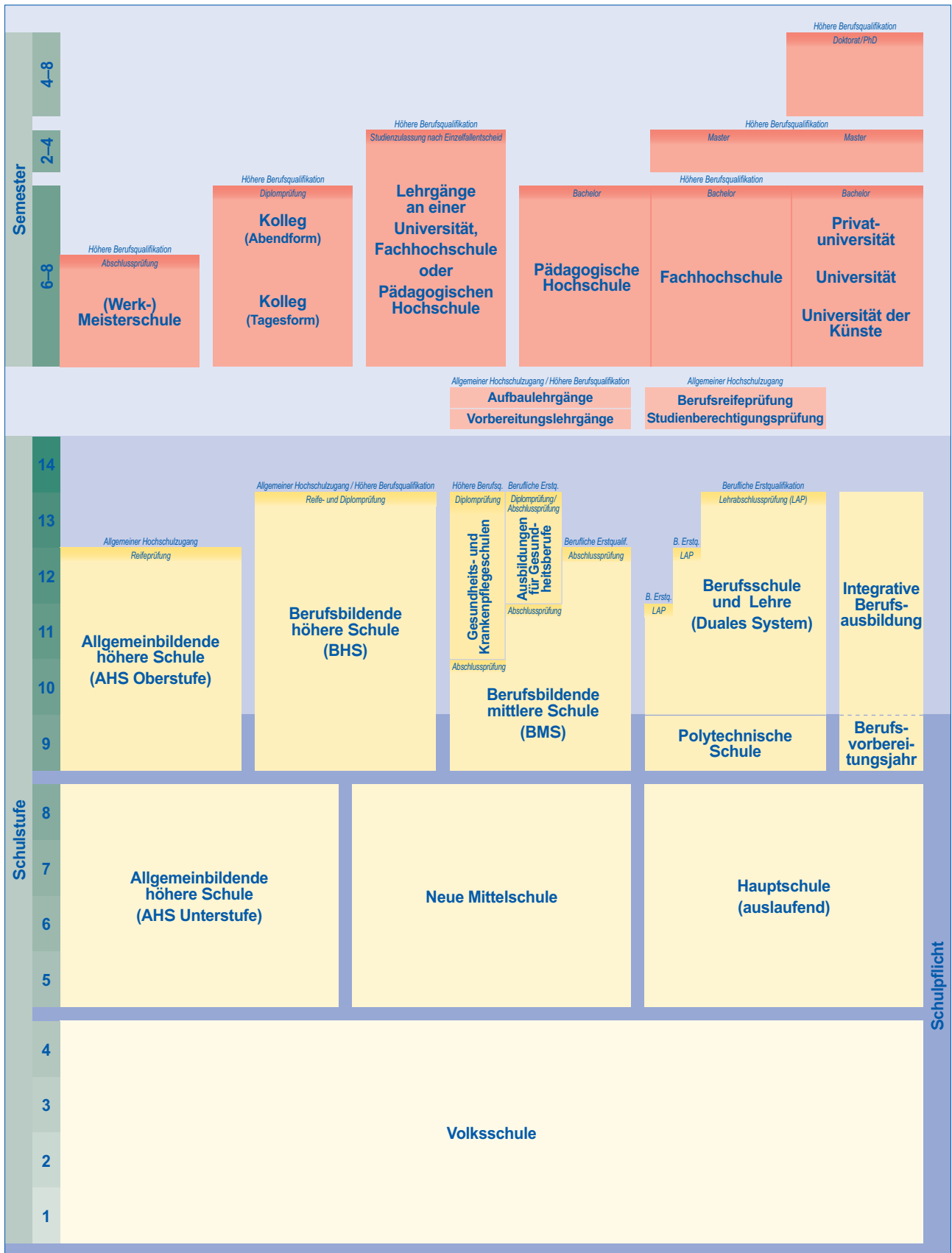
Dauer der Veranstaltungen

Das Spektrum an Weiterbildungsmöglichkeiten reicht von kurzen Seminaren über mehrwöchige Kurse bis hin zu mehrjährigen Ausbildungen.

Formen der Weiterbildung

Viele der beruflichen Weiterbildungsmöglichkeiten sind berufsbegleitend möglich, d.h. die Kurse finden abends, an Wochenenden oder in Intensivform – als Blockseminare – statt. In zunehmendem Maße werden Ausbildungen auch in Form von Fernstudien angeboten (d.h. die Lerneinheiten können zu Hause bearbeitet werden, Anwesenheit ist bei diesen Ausbildungsformen nur für bestimmte Ausbildungsabschnitte und Prüfungen erforderlich).

Schaubild zur (Weiter-)Bildungssituation



Quelle: AMS/BGS/ABI

Erläuterungen zum Schaubild

Vorbereitungslehrgang, z.B.:

- Vorbereitungslehrgang für Berufstätige für Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen
- Vorbereitungslehrgang für Berufstätige für Maschineningenieurwesen – Maschinen- und Anlagentechnik
- Vorbereitungslehrgang für Aufbaulehrgang/Kolleg für Maschinenbau
- Vorbereitungslehrgang für Kolleg/Aufbaulehrgang Maschineningenieurwesen
- Vorbereitungslehrgang für IWS, International Welding Specialist
- Vorbereitungslehrgang für Maschinenbau – Fertigungsautomatisierung

Werkmeisterausbildungen, z.B.:

- Werkmeisterschule für Berufstätige für Maschinenbau
- Werkmeisterschule für Berufstätige für Maschinenbau – Automatisierungstechnik
- Werkmeisterschule für Berufstätige für Maschinenbau – Betriebstechnik
- Werkmeisterschule für Berufstätige für Maschinenbau – Kraftfahrzeugtechnik
- Werkmeisterschule für Berufstätige für Mechatronik
- Werkmeisterschule für die Hüttenindustrie
- Werkmeisterschule für die Mineralrohstoffindustrie

Berufsbildende Höhere Schulen (HTL), Aufbaulehrgänge, Kollegs (für Berufstätige), z.B.:

- Höhere Lehranstalt für Berufstätige für Maschinenbau
- Höhere Lehranstalt für Berufstätige für Maschinenbau – Ausbildungsschwerpunkt Allgemeiner Maschinenbau
- Höhere Lehranstalt für Berufstätige für Maschinenbau – Ausbildungsschwerpunkt Anlagenbau
- Höhere Lehranstalt für Berufstätige für Maschineningenieurwesen – Ausbildungsschwerpunkt Automatisierungstechnik
- Höhere Lehranstalt für Berufstätige für Maschineningenieurwesen – Ausbildungsschwerpunkt Fahrzeugtechnik
- Höhere Lehranstalt für Berufstätige für Maschineningenieurwesen – Ausbildungsschwerpunkt Maschinen- und Anlagentechnik
- Höhere Lehranstalt (mit Kolleg) für Berufstätige für Maschineningenieurwesen – Ausbildungsschwerpunkt Automatisierungstechnik
- Höhere Lehranstalt (mit Kolleg) für Berufstätige für Maschineningenieurwesen – Ausbildungsschwerpunkt Maschinen- und Anlagentechnik
- Kolleg für Frauen für Maschineningenieurwesen – Ausbildungsschwerpunkt Maschinen- und Anlagentechnik
- Kolleg für Maschineningenieurwesen – Ausbildungsschwerpunkt Automatisierungstechnik
- Kolleg für Maschineningenieurwesen – Ausbildungszweig Industriedesign
- Kolleg/Aufbaulehrgang für Maschineningenieurwesen – Ausbildungszweig Automatisierungstechnik
- Kolleg/Aufbaulehrgang für Maschineningenieurwesen – Ausbildungszweig Energieplanung, Gebäude- und Kältetechnik
- Kolleg für Berufstätige für Maschineningenieurwesen – Ausbildungsschwerpunkt Fahrzeugtechnik
- Kolleg für Berufstätige für Maschineningenieurwesen – Ausbildungsschwerpunkt Maschinen- und Anlagentechnik

Fachhochschulstudiengänge, z.B.:

- Entwicklungsingenieur Maschinenbau
- Luftfahrt/Aviation
- Mechatronik
- Wirtschaftsingenieurwesen

Universitätsstudien (Bachelor), z.B.:

- Maschinenbau
- Maschineningenieurwesen
- Metallurgie
- Wirtschaftsingenieurwesen

Universitätslehrgänge, Masterstudien, z.B.:

- Dualer FH-Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen
- MSc Energie Autarkie Engineering und Management
- Professional MBA Automotive Industry

Der Berufsbereich

Der Bereich

Der Bereich »Maschinenbau / Metallbearbeitung« bietet eine große Vielfalt an Berufsmöglichkeiten auf allen Bildungsebenen. Beschäftigungsmöglichkeiten gibt es in einer Vielzahl von gewerblichen und industriellen Betrieben, die meist hochgradig spezialisiert sind. Neben Beschäftigungsmöglichkeiten im engeren Bereich des Maschinenbaus und im Metallbereich, gibt es auch Arbeitsfelder in anderen Wirtschaftsbereichen wie z.B. Bau, Haustechnik, Fahrzeugtechnik, Mechatronik, Automatisierung u.a.m.

Der Wirtschaftsbereich Metall und Maschinenbau unterliegt permanenten Entwicklungen und Neuerungen. Computergesteuerte Maschinen, neue Technologien und Werkstoffe, aber auch neue Arbeitsbereiche entstehen. Von immer größerer Bedeutung werden fachübergreifende Bereiche und Fähigkeiten (z.B. Kombinationen von Informatik und Maschinen). Stichworte in diesem Zusammenhang sind »Intelligente Werkzeuge« und »Intelligente Maschinen«.

Beschäftigungsbereiche

- Automatisierung
- Computergesteuerte Maschinen (CNC)
- Fahrzeugtechnik, Nutzfahrzeuge, Baumaschinen, landwirtschaftliche Maschinen
- Flugtechnik (inkl. Raumfahrt)
- Förderanlagen, Transporteinrichtungen
- Handwerk und Kunsthandwerk
- Maschinen- und Anlagentechnik
- Mechanik
- Mechatronik
- Metallerzeugende und -bearbeitende Industrie
- Motorentchnik, Getriebe
- Robotertechnik inkl. Industrieroboter
- SPS (Speicherprogrammierbare Steuerung)
- Verbindungstechnik (Schweißtechnik, Lötten, Sonderverbindungen)
- Werkstoffbearbeitung und -technologie
- Werkzeugherstellung und Werkzeugtechnik

Aktuelle Beschäftigung und berufliche Situation

Die Produktions- und Beschäftigungswerte im Bereich Maschinenbau/Metallbearbeitung haben in vielen Teilbereichen 2012 und 2013 wieder das hohe Vorkrisenniveau erreicht. Das Arbeitsplatzangebot ist stetig angestiegen und über die Jahre 2011 und 2012 im Schnitt um 4 Prozent gewachsen. Die Zahlen für 2013 weisen insgesamt auf eine Stabilisierung, zum Teil aber auch auf einen leichten Rückgang der Umsatz- und Beschäftigtenzahlen hin. Die Metallindustrie erwirtschaftete im Jahr 2012 einen Produktionswert von 59 Milliarden Euro. Sie hat mit 172.000 Beschäftigten einen Anteil von 45,7 Prozent an der gesamten österreichischen Industrie und ist somit die größte Industriebranche Österreichs. Innerhalb der Metallindustrie sind die Maschinen- und Metallwaren-Industrie sowie die Fahrzeugindustrie die größten Sparten. In der Maschinen- und Metallwareindustrie arbeiten mit rund 121.000 Beschäftigten 70 Prozent aller Metallindustriebeschäftigten. Die Fahrzeugindustrie ist mit 25.300 Beschäftigten die zweitgrößte Sparte.¹

¹ Quelle: Die wirtschaftliche Lage der Metallindustrie, Ausgabe 2013 (http://media.arbeiterkammer.at/PDF/Branchenanalyse_Metallindustrie_2013.pdf).

Der Bereich bietet insgesamt eine große Vielfalt an Berufsmöglichkeiten auf allen Bildungsebenen. Beschäftigungsmöglichkeiten gibt es in einer Vielzahl von gewerblichen und industriellen Betrieben, die meist hochgradig spezialisiert sind. Neben Beschäftigungsmöglichkeiten im engeren Bereich des Maschinenbaus und im Metallbereich, gibt es auch Arbeitsfelder in anderen Wirtschaftsbereichen, wie z.B. Bau, Haustechnik, Fahrzeugtechnik, Mechatronik, Automatisierung usw. Die Produktpalette, die die Maschinen- und Metallwarenindustrie herstellt, ist breit und reicht von Prothesen, Schlüsseln und elektronischen Zutrittssystemen über Beschläge, Stahlprofile, Bohrstangen, Dampfturbinen, Kesselanlagen usw. bis zu Bahnbaumaschinen, Abgasreinigungsanlagen, Biomasse-Heizkraftwerken, Kraftfahrzeugteilen und vielem mehr. Dabei zählt die Maschinen- und Metallwarenindustrie in Österreich zu den hochinnovativen Branchen, wie eine im Jänner 2013 abgeschlossene Innovationsstudie der Statistik Austria belegt. Die Unternehmen dieser Branche geben jährlich 1,3 Milliarden Euro für Innovationen aus, das entspricht einem Umsatzanteil von ca. 3,7 Prozent. Der größte Teil davon wird in unternehmensinterne Forschung investiert.² Der Bereich unterliegt somit permanenten Entwicklungen und Neuerungen. Computergesteuerte Maschinen, neue Technologien und Werkstoffe, aber auch neue Arbeitsbereiche entstehen.

Hinsichtlich der Unternehmensgröße überwiegen im Bereich Maschinenbau/Metallbearbeitung Klein- und Mittelbetriebe: Acht von zehn der 1.200 vom FMMI (Fachverband für Maschinenbau und Metallindustrie) vertretenen Unternehmen zählen zu Klein- und Mittelbetrieben mit weniger als 250 Beschäftigten und maximal 50 Millionen Euro Jahresumsatz. 85 Prozent sind Familienbetriebe.

Der Berufsbereich »Maschinen und Metallbearbeitung« ist in Österreich und auch europaweit durch ein relativ hohes Durchschnittsalter gekennzeichnet. Männliche Beschäftigte dominieren diesen Bereich mit einem Anteil von nahezu 85 Prozent. Dieses Ungleichgewicht in der Beschäftigtenstruktur zeigt sich bereits in der Lehrlingsausbildung: Nur 5 Prozent der Lehrlinge in diesem Bereich sind Frauen. Im Beruf mit den höchsten Lehrlingszahlen (Kraftfahrzeugtechnik) beträgt der Frauenanteil weniger als 3 Prozent und dies, obwohl Maschineneinsatz und Automatisierung die metalltechnische Ausbildung und Arbeit zunehmend erleichtern und auch für Mädchen attraktiver machen.³ Laut FMMI verdienen die Beschäftigten im Bereich Maschinenbau und Metallbearbeitung überdurchschnittlich gut (ArbeiterInnen verdienten 2012 durchschnittlich 2.700, Angestellte 4.000 Euro brutto).⁴

Zukunftsperspektiven im Berufsfeld

Die WIFO-Konjunkturtestergebnisse für Maschinen und Metallwaren vom Dezember 2013 verzeichnen leichte Produktionszuwächse in der Maschinen- und Metallwarenindustrie und insbesondere bei den Metallwarenherstellern, jedoch sind sinkende Produktionsaussichten im Maschinenbau zu verzeichnen. Dennoch wird die künftige Entwicklung leicht optimistisch eingeschätzt. Für den Prognosezeitraum bis 2016 wird mit einer weiteren Stabilisierung der Beschäftigungsnachfrage gerechnet. BranchenexpertInnen erwarten trotz leicht rückgängiger Auftragsbestände für das erste Halbjahr 2014 eine Stabilisierung der Beschäftigungswerte auf hohem Niveau.⁵

Eine günstige Beschäftigungsentwicklung im Beobachtungszeitraum bis 2016 wird insbesondere den Berufsfeldern »WerkzeugmacherInnen und Schlossereiberufe« sowie »Maschinelle Metallfertigung« prognostiziert, da hier die Nachfrage nach gut ausgebildeten Fachkräften zum Teil größer ist als das Angebot. Eine Bedarfs- und Akzeptanzstudie der FH Technikum Wien zeigt, dass auch das Segment »Reparatur und Installation von Maschinen« trotz Finanzkrise in den letzten Jahren deutlich anwuchs.⁶ Einen Hinweis auf eine anhaltend große Nachfrage nach bestimmten Berufen des Metall- und Maschinenbaubereichs geben auch die für das Jahr 2014 festgelegten Mangelberufe, die u.a. LandmaschinenbauerInnen, Ingenieure und Diplomingenieure für Maschinenbau sowie SchweißerInnen und SchneidbrennerInnen umfassen.⁷

2 Quellen: Kernergebnisse der CIS Innovationserhebung 2010 der Statistik Austria (www.fmmi.at/uploads/media/Kernergebnisse_Innovationserhebung_2010_01.pdf) sowie Österreichischer Forschungs- und Technologiebericht 2013, S. 147 (www.bmwf.gv.at/uploads/tx_contentbox/FTB_2013.pdf).

3 Quelle: AMS Qualibarometer, <http://bis.ams.or.at/qualibarometer/gender.php?id=76> (10.1.2014).

4 Quelle: Wiener Zeitung, Artikel vom 23.9.2013, Start der Herbstlohnrunde: Den »Metaller« gibt es nicht, (www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/576385_Start-der-Herbstlohnrunde-Den-Metaller-gibt-es-nicht.html).

5 Quelle: AMS Qualibarometer, <http://bis.ams.or.at/qualibarometer/berufsbereich.php?id=76> (9.1.2014).

6 Quelle: www.technikum-wien.at/presse/presseaussendungen/?full=8912 (10.1.2014).

7 Quelle: www.migration.gv.at/de/formen-der-zuwanderung/dauerhafte-zuwanderung-rot-weiss-rot-karte/fachkraefte-in-mangelberufen.html#c2814 (10.1.2014).

Die Anzahl der Arbeitsplätze im Berufsfeld »Metall-Kunsthandwerk und Uhren« ist – bedingt durch die zunehmende Billigprodukte-Konkurrenz aus dem Ausland – weiterhin leicht rückläufig. Für das Berufsfeld »Maschinenservice, Anlagen- und Apparatebau« gehen BranchenexpertInnen von einer weiteren Stabilisierung bzw. Erholung der Auftrags- und Beschäftigungslage im Beobachtungszeitraum bis 2016 aus. Da das Berufsfeld »Metallgewinnung und -bearbeitung« stark von den Schwankungen der Rohstoffpreise beeinflusst ist, hängt die Beschäftigungsprognose in diesem Berufsfeld weitgehend von internationalen Entwicklungen ab.

Die positiven Produktionswerte der Fahrzeugindustrie und des Kfz-Handels haben sich 2010 und 2011 auch in einer spürbaren Steigerung der Beschäftigungszahlen niedergeschlagen. Diese Werte konnten 2012 und 2013 nicht mehr gehalten werden – die Produktion sank um rund fünf Prozent und es wurden weniger neue PKWs im Vergleich zu den Vorjahren zugelassen. Auch die Beschäftigungszahlen in der Fahrzeugindustrie und im Kfz-Handel waren in den letzten Jahren leicht rückläufig. Diese Entwicklung wird sich laut BranchenexpertInnen auch im ersten Halbjahr 2014 fortsetzen.⁸

Insgesamt ist für den Bereich »Maschinenbau und Metallbearbeitung« davon auszugehen, dass der Trend zur Höherqualifizierung sich weiterhin verstärkt, die Produkte immer komplexer werden und Fertigungsprozesse – einschließlich der bedeutenden Zulieferindustrie – zunehmend in den Osten verlagert werden. Österreichische Unternehmen werden sich daher verstärkt auf die Bereiche Entwicklung, hoch spezialisierte Fertigung sowie auf Endmontage und Service für regionale Märkte konzentrieren. Da in der Metalltechnik die Automatisierung weit fortgeschritten ist, besteht in vielen Betrieben eine hohe Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften, die sowohl umfassende mechanische als auch elektronische bzw. elektrotechnische Kenntnisse besitzen. Das Bedienen computergesteuerter Anlagen, Geräte und Maschinen ist in vielen Bereichen von zentraler Bedeutung, wodurch CNC- und CAD-Kenntnisse⁹ weiterhin wichtige Qualifikationen in diesem Bereich darstellen. Weiters gewinnt die Steuerung technischer Vorgänge durch Regelungen nach bestimmten Messwerten und damit die Steuer- und Regeltechnik sowie Speicherprogrammierbare Steuerungen (SPS) an Relevanz. Der Erwerb von Zusatzqualifikationen (insbesondere Fremdsprachen, v.a. Englisch, aber auch Russisch oder Chinesisch) und die Vertiefung bestehender Kenntnisse bzw. die Spezialisierung auf innovative Technologie gewinnt somit für die Beschäftigungsmöglichkeiten in der Metalltechnik und den Erfolg am Arbeitsmarkt an Bedeutung.

8 Quelle: AMS Qualibarometer, http://bis.ams.or.at/qualibarometer/berufsbereich.php?id=76&show_detail=1&query= (9.1.2014).

9 CNC: Computerized Numerical Control = computergesteuerte Maschinenkontrolle; CAD: Computer Aided Design = computerunterstütztes Design.

Tabelle A: Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
BaumaschinentechnikerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehre mit erfolgreich abgelegter Lehrabschlussprüfung (LAP) • Abschluss einer einschlägigen Fachschule (z.B. für Maschinenbau) • Abschluss einer einschlägigen Berufsbildenden Höheren Schule (z.B. für Maschineningenieurwesen) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung • Fachhochschulstudiengänge (z.B. Maschinenbau, Automatisierungstechnik) • LehrlingsausbilderIn • Höhere Lehranstalten für Berufstätige (z.B. Maschinen- oder Wirtschaftsingenieurwesen) • Kollegs für Berufstätige (z.B. Maschineningenieurwesen) • Meisterkurse (z.B. für Landmaschinentechnik, Schmiede/Schmiedinnen) • Werkmeisterschulen für Berufstätige (z.B. für Maschinenbau, Kunststofftechnik, Bau- und Landmaschinentechnik und Mechatronik) • Universitätsstudien <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitnehmerschutz • Arbeitsvorbereitung • Automatisierungstechnik/Automatische Baumaschinensteuerung • Betriebstechnik/Betriebsorganisation • Computergesteuerte Systeme • Elektronik/Steuerungselektronik • Fertigungstechnik • Prüftechnik • Qualitätskontrolle • Sicherheitstechnik • Spezialmaschinentechnik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • MeisterIn • WerkmeisterIn • Selbstständigkeit als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BaumaschinenmechanikerIn • KarosseriebautechnikerIn • Kfz-ElektrikerIn • Kfz-TechnikerIn • KesselwartIn • KranmonteurIn • MaschinenfertigungstechnikerIn • MetalltechnikerIn • Monteurln für Baumaschinen • LandmaschinentechnikerIn • SchweißerIn • ServicetechnikerIn • WerkezeubautechnikerIn 	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrzeugbau • Kfz-Elektronik • Landmaschinentechnik • Montanmaschinenbau • Spezialmaschinenbau
BüchsenmacherIn, WaffenmechanikerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehre mit erfolgreich abgelegter Lehrabschlussprüfung • Abschluss einer Fachschule für BüchsenmacherInnen • Abschluss einer einschlägigen Berufsbildenden Höheren (z.B. für Maschinenbau – Waffen- und Sicherheitstechnik) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung • Aufbaulehrgänge für Berufstätige für Wirtschaftsingenieurwesen • Kurse bei Erwachsenenbildungsinstituten (bfi, WIFI u.ä.) • Höhere Lehranstalt für Berufstätige für Maschineningenieur- oder Wirtschaftsingenieurwesen • Werkmeisterschulen für Berufstätige z.B. für Maschinenbau <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Automatisierungs- und Steuerungstechnik • Betriebstechnik/-organisation • CAM, CNC (Drehen, Fräsen, Programmieren) • Feinmechanik, Feinwerktechnik • Konstruktion, Technisches Zeichnen mit CAD • Metall- und Holzbearbeitungstechniken • Optik, Feinoptik • REFA-Ausbildung • Schweißtechnik • Waffengewerbe • Werkstoffprüfung, Qualitätssicherung 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AbteilungsleiterIn • BerufsschullehrerIn • Meisterprüfung • VorarbeiterIn • WerkmeisterIn • Selbstständige Berufsausübung als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn im regulierten Gewerbe »Waffengewerbe (Büchsenmacher) einschließlich des Waffenhandels« (Befähigungsnachweis erforderlich) <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • KonstrukteurIn – Maschinenbautechnik • MaschineneinrichterIn • MaschinenfertigungstechnikerIn • MetallarbeiterIn • MetalltechnikerIn • ModellbauerIn • WaffenbautechnikerIn • Waffen- und MunitionshändlerIn 	<ul style="list-style-type: none"> • NC-, CNC-Technik • Historische Waffen • Optische Geräte • Reparatur und Wartung • Werkstoffprüfung, Qualitätssicherung

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
ChirurgieinstrumentenerzeugerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehre mit erfolgreich abgelegter Lehrabschlussprüfung • Abschluss einer einschlägigen Berufsbildenden Mittleren oder Höheren Schule (z.B. für Feinwerktechnik, Mechatronik – Präzisionstechnik) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung • Kurse bei Erwachsenenbildungsinstituten (bfi, WIFI u.ä.) • Kurse bei der Schweißtechnischen Zentralanstalt (SZA) • Höhere Lehranstalt für Berufstätige für Maschineningenieurwesen • Kolleg/Aufbaulehrgang für Berufstätige für Maschinenbau oder Maschineningenieurwesen • Werkmeisterschule für Berufstätige z.B. für Maschinenbau <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsvorbereitung • Automatisierungstechnik • CAD, CAM-, CIM-Systeme • CNC (Drehen, Fräsen, Programmieren) • Elektrotechnik, Elektronik • Mechanik, Feinmechanik • Qualitätsmanagement und -kontrolle • REFA-Ausbildung • Schweißtechnik • Sicherheitstechnik/ArbeitnehmerInnenschutz 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AbteilungsleiterIn • BerufsschullehrerIn • Meisterprüfung • Selbstständigkeit im Rahmen des reglementierten Gewerbes »MechatronikerIn für Medizingerätetechnik« • VorarbeiterIn • WerkmeisterIn • WerkstättenleiterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • KonstrukteurIn – Maschinenbau- oder Werkzeugbautechnik • MaschinenbautechnikerIn • MaschinenfertigungstechnikerIn • MetallbearbeiterIn • MetalltechnikerIn • MikromechanikerIn • WaagenherstellerIn • WerkzeugtechnikerIn 	<ul style="list-style-type: none"> • CNC-Technik • Elektrotechnik, Elektronik • Mechanik, Feinmechanik • Präzisionstechnik • Reparatur und Wartung
HufschmiedIn, KupferschmiedIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehre mit erfolgreich abgelegter Lehrabschlussprüfung (LAP) • Abschluss einer einschlägigen Berufsbildenden Mittleren oder Höheren Schule (z.B. für Maschinenbau, Maschineningenieurwesen, Kunst und Design) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachholen der Reifeprüfung durch Aufbaulehrgang (z.B. Design) • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung • Meisterprüfung/Meisterkurse für MetallhandwerkerInnen • Kurse bei Erwachsenenbildungsinstituten (bfi, WIFI u.ä.) • Kurse bei der Schweißtechnischen Zentralanstalt (SZA) • HufschmiedIn: Ausbildungslehrgang für Huf- und Klauenbeschlag <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitssicherheit • Design • Fräsen • Kunsthandwerk • Metallgestaltung • Metallverarbeitung • Metallurgie • Oberflächentechnik • Schmiedetechnik • Schweißen • Spanlose Metallbearbeitung • Werkstofftechnik, neue Werkstoffe 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BerufsschullehrerIn • KonstruktionszeichnerIn • LehrlingsausbildnerIn • PartieführerIn • Selbstständige Berufsausübung als GewerbeinhaberIn, PächterIn, GeschäftsführerIn • VorarbeiterIn • WerkmeisterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • KonstrukteurIn – Maschinenbautechnik • KonstrukteurIn – Metallbautechnik • KonstrukteurIn – Stahlbautechnik • MetallbearbeiterIn • MetalltechnikerIn – Schmiedetechnik • KupferschmiedIn: SpenglerIn 	<ul style="list-style-type: none"> • KupferschmiedIn: Gas- und Sanitärtechnik • KupferschmiedIn: Kessel, Apparate, Rohrleitungen • Kraftfahrzeugtechnik • Lüftungstechnik • Metalldesign • Neue Werkstoffe • Ziergegenstände, Kunsthandwerk

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
HüttenwerkschlosserIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehre mit erfolgreich abgelegter Lehrabschlussprüfung (LAP) • Abschluss einer einschlägigen Berufsbildenden Mittlere oder Höheren Schule (z.B. für Maschineningenieurwesen – Metallurgie) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachholen der Reifeprüfung durch Aufbaulehrgang für Berufstätige (z.B. Wirtschaftsingenieurwesen) • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung • Höhere Lehranstalt für Berufstätige (z.B. Maschinen- oder Wirtschaftsingenieurwesen) • Werkmeisterschule für Berufstätige (z.B. für Hüttenindustrie, Maschinenbau, Mineralrohstoffindustrie) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • CNC-Technik • EDV-Anwendungen • Elektronik • Elektrotechnik • Hydraulik, Fluidtechnik • Maschineningenieurwesen • Metallurgie • Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik • Montantechnik • Pneumatik • Schweißtechnik • Stahlerzeugung und -veredelung 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BerufsschullehrerIn • HüttenmeisterIn • OberschmelzerIn • Meisterprüfung • Selbstständige Berufsausübung als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn in den Handwerken »Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau«, »Metalltechnik für Schmiede und Fahrzeugbau« (Befähigungsnachweis erforderlich) oder im freien Gewerbe »Metall- und EisgießerInnen« • VorarbeiterIn • WerkmeisterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • GießereitechnikerIn • KonstrukteurInMetallgießerIn • MetalltechnikerIn (mit Modulen) • SchmiedIn 	<ul style="list-style-type: none"> • CNC-Technik • Hochofentechnologie • Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik • Metallurgie • Schmelztechnologie • Qualitätsprüfung • Maschinenservice und -reparatur
KarosseriebautechnikerIn; KarosserurIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehre mit erfolgreich abgelegter Lehrabschlussprüfung • Abschluss einer einschlägigen Berufsbildenden Mittlere oder Höheren Schule (z.B. Fachschule oder Höhere Lehranstalt für Maschinenbau, Höhere Lehranstalt für Landtechnik) • Überbetriebliche Lehrausbildung <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbaulehrgang oder Berufsbildende Höhere Schule für Berufstätige (z.B. Maschinen- oder Wirtschaftsingenieurwesen) • Kurse bei Erwachsenenbildungsinstituten (bfi, WIFI u.ä.) • Kurse bei der Schweißtechnischen Zentralanstalt (SZA) • Fachhochschulstudiengang (z.B. Fahrzeugtechnik) • Werkmeisterschulen (z.B. für Maschinenbau, Kunststofftechnik, Installations- und Gebäudetechnik) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Automatisierungstechnik • Bremsanlagen • Elektronische Begutachtung von Kraftfahrzeugen • Hydraulik • Kfz-Schadensmanagement • Kunststofftechnik • Oberflächen- und Lacktechnik • Pneumatik • Qualitätsmanagement • Schweißtechnik • Technische Dokumentation • Werkstoffkunde • Werkstofftechnik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AbteilungsleiterIn • GruppenleiterIn • LagerleiterIn • MeisterIn • PartieführerIn • SicherheitstechnikerIn • Selbstständigen Berufsausübung als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn • VorarbeiterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BaumaschinentechnikerIn • KonstrukteurIn für Metall- oder Stahlbautechnik • Kfz-TechnikerIn • LacktechnikerIn • LandmaschinentechnikerIn • MetalltechnikerIn • SpenglerIn • SpezialfahrzeugbauerIn • WagnerIn 	<ul style="list-style-type: none"> • Baumaschinentechnik • Kfz-Bau • Kfz-Schadensmanagement • Konstruktion im Maschinenbau • Kunststofftechnik • Lackiertechnik • Landmaschinen-technik • Motorradbau • Oldtimer und andere Spezialfahrzeuge • Schwerfahrzeugebau • Werkstofftechnik

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
KonstrukteurIn (mit ASP: Maschinenbau-, Metallbau-, Stahlbau-, Werkzeugbautechnik)		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehre mit erfolgreich abgelegter Lehrabschlussprüfung • Abschluss einer einschlägigen Berufsbildenden Mittleren oder Höheren Schule (z.B. Fachschule oder Höhere Lehranstalt für Maschinenbau, Höhere Lehranstalt für Werkstoffingenieurwesen, Fachschule für Maschinen- und Anlagen- oder Fahrzeug- bzw. Fertigungstechnik) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbaulehrgang (z.B. Bautechnik) • Höhere Lehranstalt für Berufstätige (z.B. für Bautechnik, Maschinen-, Werkstoff- oder Wirtschaftsingenieurwesen, Mechatronik) • Kollegs für Berufstätige (z.B. für Maschineningenieurwesen) • Kurse bei Berufsbildungsinstituten (bfi, WIFI u.ä.) • Fachhochschulstudiengänge (z.B. für Anlagenbau, Mechatronik, Bau- oder Wirtschaftsingenieurwesen) • Vorbereitungslehrgang für Berufstätige (Maschinenbau) • Werkmeisterschulen für Berufstätige (z.B. Maschinenbau) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auto-CAD, CAD, Inventor • Bautechnik, Bauökologie • EAGLE • Energie- und Umwelttechnik • Mechatronik • Metallbearbeitung • Robotertechnik • Steuer- und Regelungstechnik • Technische Dokumentation • Technisches Projektmanagement • Technische Konstruktions- und Zeichenprogramme • Werkstofftechnik/neue Werkstoffe (Leichtmetalle) 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AbteilungsleiterIn • KonstruktionsgruppenleiterIn • ProjektleiterIn • Selbstständige Berufsausübung als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn in diversen Handwerken des Maschinenbau- und Metallbereichs sowie im freien Gewerbe »Zeichenbüro« <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BautechnikerIn • Bautechnische/r ZeichnerIn • BüchsenmacherIn • ChirurgieinstrumentenerzeugerIn • ElektromaschinentechnikerIn • GießereitechnikerIn • HüttenwerkschlosserIn • KarosseriebautechnikerIn • KristallschleiftechnikerIn • LandmaschinentechnikerIn • MechatronikerIn • MetalltechnikerIn (Modullehrberuf) • ModellbauerIn • Technische/r ZeichnerIn • VeranstaltungstechnikerIn • WaffenmechanikerIn • WerkstofftechnikerIn 	<ul style="list-style-type: none"> • Bauökologie • CAD, AutoCAD • Energie- und Umwelttechnik • Konstruktion für Anlagen-, Maschinen-, Metall-/Leichtmetall- Stahl- und Werkzeugbau • Mechatronik • Neue Werkstofftechnik • Robotertechnik • Technisches Projektmanagement
KraftfahrzeugtechnikerIn (mit Modulen); MechanikerIn (auslaufend); MaschinenfertigungstechnikerIn (auslaufend)		
<p>Modullehrberuf mit Modulen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personenkraftwagentechnik, Nutzfahrzeugtechnik, Motorradtechnik <p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehre mit erfolgreich abgelegter Lehrabschlussprüfung (auslaufend: MechanikerIn, MaschinenfertigungstechnikerIn) • Abschluss einer einschlägigen Berufsbildenden Mittleren oder Höheren Schule (z.B. Maschinenbau) • Ausbildung in einem verwandten Lehrberuf <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausbildungslehrgang (z.B. für Wirtschaftsingenieurwesen) • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung • Meister- und Werkmeisterprüfung • Kurse der Berufsbildungsinstitutionen (bfi, WIFI u.ä.) • Höhere Lehranstalt für Berufstätige (z.B. für Maschinen- oder Wirtschaftsingenieurwesen) • Kolleg für Berufstätige für Maschineningenieurwesen • Fachhochschul-Lehrgang Fahrzeugtechnik/Automotive Engineering • Werkmeisterschule für Berufstätige (z.B. für Maschinenbau) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Automatisierungstechnik • Begutachtung von Kraftfahrzeugen • Bremsanlagen • Diagnosetechnik • Elektrotechnik, (Kfz-)Elektronik (Analog- und Digitaltechnik, Elektrische Antriebstechnik) • Facility Management • PKW-Klima- und Turboladertechnik • Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik • Motorenkunde • Qualitätsmanagement • Qualitätssicherung 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AbteilungsleiterIn • BerufsschullehrerIn • BetriebsleiterIn • KundendienstberaterIn • MeisterIn • Selbstständige Berufsausübung als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn • VorarbeiterIn • WerkmeisterIn • WerkstättenleiterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BaumaschinentechnikerIn • BerufskraftfahrerIn • ElektronikerIn • KarosseriebautechnikerIn • KonstrukteurIn • LandmaschinentechnikerIn • LuftfahrzeugtechnikerIn • MetalltechnikerIn 	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Elektrotechnik und Elektronik • Automatisierungstechnik • Betriebstechnik • Hochvolt-Antrieb (Lehrberuf-Spezialmodul) • Karosseriebau- und Karosserielackierung • Land- und Baumaschinentechnik • Mechatronik • Mess-, Steuer- und Regelungstechnik • Qualitätssicherung • Systemelektronik (Lehrberuf-Spezialmodul) • Reparatur und Wartung

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
LandmaschinentechnikerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehre mit erfolgreich abgelegter Lehrabschlussprüfung • Abschluss einer einschlägigen Berufsbildende Mittlere oder Höhere Schule (z.B. für Maschinenbau, Landtechnik oder Maschineningenieurwesen) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung • Höhere Lehranstalt für Berufstätige für Wirtschaftsingenieurwesen • Kurse bei Berufsbildungsinstituten (bfi, WIFI u.ä.) • Meistersprüfung • Werkmeisterschule für Berufstätige (z.B. Maschinenbau, Mechatronik) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Elektrotechnik, Elektronik • Fachenglisch • Hydraulik • Kundenbetreuung • Pneumatik • Qualitätssicherung • Sensortechnik • Steuer- und Regelungstechnik • Technische Dokumentation 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AbteilungsleiterIn • BerufsschullehrerIn • MeisterIn • Selbstständige Berufsausübung als GewerbeinhaberIn, PächterIn, GeschäftsführerIn • VorarbeiterIn • WerkmeisterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BaumaschinentechnikerIn • BerufskraftfahrerIn • KarosseriebautechnikerIn • KonstrukteurIn – Maschinenbau-, Metallbau-, Stahlbautechnik • KraftfahrzeugtechnikerIn • LuftfahrzeugtechnikerIn • MetalltechnikerIn • SeilbahntechnikerIn • WagnerIn 	<ul style="list-style-type: none"> • Elektronik • Hydraulik • Karosseriebau • Pneumatik • Qualitätssicherung • Regeltechnik • Schweißtechnik
LuftfahrzeugtechnikerIn; LeichtflugzeugbauerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehre mit erfolgreich abgelegter Lehrabschlussprüfung • Abschluss einer einschlägigen Berufsbildenden Mittleren oder Höheren Schule (z.B. für Flugtechnik, Maschinenbau, Maschineningenieurwesen etc.) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbaulehrgang oder Berufsbildende Höhere Schule für Berufstätige • Vorbereitungskurse für die Meisterprüfung und andere Kurse bei Erwachsenenbildungsinstituten (bfi, WIFI u.ä.) • Fachhochschulstudiengänge (z.B. für Aerospace Engineering oder Luftfahrt/Aviation) • Prüfungen für LuftfahrzeugwartInnen beim Bundesamt für Zivilluftfahrt • Universitätsstudium z.B. für Maschinenbau <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aerodynamik, Aeromechanik • Avionik (Fluggeräteelektronik) • Elektronik • Flugzeugbau, Maschinenbau • Hydraulik • Kunststoffverarbeitung, Verbundstoffe • Luftfahrzeugwartung • Metallbearbeitung • Pneumatik • Qualitätsmanagement • Qualitätsprüfung • Schweißen, Kunststoffschweißen • Sicherheitstechnik und Unfallforschung • Technisches Zeichnen (CAD) • Triebwerkstechnik • Werkstofftechnik, neue Werkstoffe 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AbteilungsleiterIn • KontrollwartIn • LeiterIn der technischen Kontrolle • LuftfahrzeugwartIn • LuftfahrzeugwartlehrerIn • WerthallenleiterInnen • WerkstättenleiterInMeisterInnen • Selbstständige Berufsausübung als GewerbeinhaberIn, PächterIn, GeschäftsführerIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BordtechnikerIn • ElektronikerIn • ElektrotechnikerIn • FahrzeugbautechnikerIn • FahrzeugspenglerIn • KonstrukteurIn • KunststofftechnikerIn • MaschinenbautechnikerIn • NachrichtentechnikerIn • WerkstofftechnikerIn 	<ul style="list-style-type: none"> • Elektronik • Hubschraubertechnik • Konstruktionstechnik • Kunststoffverarbeitung • Luftfahrzeugwartung • Luft- und Raumfahrttechnik • Motoren-, Antriebs-, Getriebebau • Neue Werkstoffe • Servicetechnik, Wartung • Technisches Projektmanagement • Triebwerkstechnik

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
MaschinenbautechnikerIn (MaschinenbauingenieurIn); AnlagenbautechnikerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • MaschinenbautechnikerIn: Lehre mit erfolgreich abgelegter Lehrabschlussprüfung (Lehrberuf auslaufend) • Abschluss einer einschlägigen Berufsbildenden Mittlere oder Höheren Schule (z.B. für Maschinenbau, Maschinen- und Anlagentechnik, Maschinen- und Fertigungstechnik, Mechatronik) • Kollegs (z.B. für Maschinenbau oder Maschineningenieurwesen) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsreife- od Studienberechtigungsprüfung • Aufbaulehrgang für Berufstätige • Werkmeisterschule für Berufstätige für Maschinenbau • Fachhochschulstudiengänge (z.B. Anlagenbau, Automatisierungstechnik, Maschinenbau, Mechatronik, High Tech Manufacturing, Robotik, etc.) • Universitätsstudium (z.B. Advanced Materials Science, Ingenieurwissenschaften, Maschinenbau, Mechatronik, Montanmaschinenbau, Verfahrenstechnik, Wirtschaftsingenieurwesen) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anlagenbautechnik • CNC-Programmierung • Elektronik • Maschinentechnik • Mechatronik • Mess-, Steuer-, Regelungstechnik • Modellbildung, Simulation • Qualitätsmanagement • Produktions- und Fertigungstechnik • Robotertechnik • Schmierstoffe • Schweißtechnik • Technische Dokumentation • Technisches Projektmanagement • Tribologie, Tribometrie • Wärmetechnik • Unfallforschung und -prävention 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ArbeitsvorbereiterIn • Abteilungs-/WerkstättenleiterIn • CNC-ProgrammiererIn • Fertigungs-/ProduktionsleiterIn • Industrial Engineer • ProjektleiterIn • Selbstständige Berufsausübung als GewerbeinhaberIn, PächterIn, GeschäftsführerIn • SicherheitstechnikerIn • VorarbeiterIn • WerkmeisterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ApparatebautechnikerIn • AutomatisierungstechnikerIn • FahrzeugbautechnikerIn • FlugzeugbautechnikerIn • InnovationstechnikerIn • MechatronikerIn • MontanmaschinenbautechnikerIn • ProduktionsleiterIn • ProduktionstechnikerIn • VerfahrenstechnikerIn • WerkstofftechnikerIn • Zivilingenieurln 	<ul style="list-style-type: none"> • Artificial Intelligence • Automatisierung • Bionik • Computertechnik • Elektronik • Flugzeugbau • Industrial Design • Industrielle Großanlagen • Konstruktion • Kontroll- und Abnahmetechnik • Mechatronik • Mikrotechnik • Montanmaschinenbau • Nanotechnik • Produktions- und Fertigungstechnik • Robotertechnik • Simulation • Technisches Projektmanagement • Technische Dokumentation
MechatronikerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehre mit erfolgreich abgelegter Lehrabschlussprüfung • Abschluss einer einschlägigen Berufsbildende Mittlere oder Höhere Schule (z.B. Elektronik, Elektrotechnik, Feinwerktechnik, Maschinenbau, Mechatronik) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachholen der Reifeprüfung durch Aufbaulehrgang (z.B. für Elektronik oder Elektrotechnik) • Fachschule oder Höhere Lehranstalt für Berufstätige (z.B. für Elektrotechnik oder Mechatronik) • Kurse bei Erwachsenenbildungsinstituten (bfi, WIFI u.ä.) • Fachhochschulstudiengänge (z.B. Automatisierungstechnik, Elektrotechnik/ Elektronik, Embedded Systems, Mechatronik, Sports-Equipment Technology) • Universitätsstudien (z.B. Domotronik, Elektronik, Mechatronik) • Vorbereitungslehrgang für Berufstätige für Mechatronik • Werkmeisterschulen für Berufstätige (z.B. für Elektrotechnik, Industrielle Elektronik, Maschinenbau, Mechatronik) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • AUKOM • Elektrotechnik, Elektronik (z.B. Digital-/Analogtechnik, Wartungselektronik) • EDV (z.B. Bussysteme) • Elektrische, pneumatische und hydraulische Steuerungstechnik • Fachenglisch • Mikroprozessortechnik • Rechts-, Sicherheitsvorschriften (z.B. Arbeitssicherheit) • Qualitätsmanagement • SPS • Technische Dokumentation • Technisches Projektmanagement • Robotertechnik • Zivilterchnik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abteilungsleitung • ProduktionsleiterIn • ProjektleiterIn • QualitätsmanagerIn • Selbstständige Berufsausübung als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn • VorarbeiterIn • WerkmeisterIn • WerkstättenleiterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • EDV-SystemtechnikerIn • ElektromaschinentechnikerIn • ElektronikerIn • ElektrotechnikerIn • Entsorgungs- und Recyclingfachmann/-frau • KonstrukteurIn • LuftfahrzeugtechnikerIn • MetalltechnikerIn • ProduktionstechnikerIn • SeilbahntechnikerIn • Textiltechnologe/in • WaagenherstellerIn • ZivilterchnikerIn 	<ul style="list-style-type: none"> • Automatisierungstechnik • Bionik • Elektrotechnik • Embedded Systems • Halbleitertechnologie, Mikroelektronik • Informatik • Koordinatenmess-technik • Maschinenbau • Prozesstechnik • Qualitätssicherung • Robotik • Sicherheitstechnik • Simulation und Modellbau • Sports Equipment Technology • Technisches Projektmanagement • Wirtschaftstechnik • Zivilterchnik

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
MetallbearbeiterIn (vormals DreherIn, WerkzeugmaschineurIn)		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehre mit erfolgreich abgelegter Lehrabschlussprüfung • FacharbeiterInnen-Intensivausbildung • Landwirtschaftliche Fachschule, Ausbildungsschwerpunkt Metallbearbeitung • Fachschule für Sehbehinderte und Blinde, Ausbildungszeit Metallbearbeitung und Fertigungstechnik <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachholen der Reifeprüfung durch Aufbaulehrgang für Berufstätige • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung • Kurse bei Erwachsenenbildungsinstituten (bfi, WIFI u.ä.) • Kurse bei der Schweißtechnischen Zentralanstalt (SZA) • Höhere Lehranstalt für Berufstätige z.B. für Maschinen-, Wirtschafts- oder Werkstoffingenieurwesen, Kunst und Design) • Fachhochschul-Studium (z.B. Maschineningenieurwesen) • Universitätslehrgang (z.B. für, Huf- und Klauenbeschlag) • Werkmeisterschulen (z.B. für Maschinenbau, Mechatronik, Kunst und Gestaltung – Metallgestaltung) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsvorbereitung • CAD-, CNC-Technik • Kunststofftechnik • Maschinenbau • Mechatronik • Metallgestaltung • Qualitätsmanagement • Werkstoff- und Materialkunde 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ArbeitsvorbereiterIn • BerufsschullehrerIn • Meisterprüfung • MontageleiterIn • PartieführerIn • Selbstständigkeit im Rahmen der reglementierten Gewerbe »MechatronikerIn für Maschinen- und Fertigungstechnik« oder »Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau, SchlosserInnen« (Befähigungsnachweis erforderlich) • VorarbeiterIn • WerkmeisterIn • WerkstättenleiterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BaumaschinentechnikerIn • GleisbautechnikerIn • HufschmiedIn • Installations- und GebäudetechnikerIn (mit Modulen) • HüttenwerkschlosserIn • KälteanlagenentechnikerIn • LandmaschinentechnikerIn • MechatronikerIn • MetalldesignerIn • MetalltechnikerIn (mit Modulen) • OberflächentechnikerIn • PräzisionswerkzeugschleiftechnikerIn • ProduktionstechnikerIn • Sanitär- und KlimatechnikerIn • SeilbahntechnikerIn • Textiltechnologe/in • UniversalschweißerIn • VulkaniseurIn • WaagenherstellerIn • WärmebehandlungstechnikerIn 	<ul style="list-style-type: none"> • CNC-Technik bzw. Programmierung und Steuerung von CNC-Maschinen • Galvanik • Installations- und Gebäudetechnik • Kunsthandwerk Metall • Landmaschinentechnik • Legierungen • Maschinenservice und -reparatur • Metallbearbeitungstechniken • Metallveredelung • Neue Werkstoffe • Prägwerkzeuge für Münzen • Schweißverfahren (Zertifikate) • Spanende Technik
MetalldesignerIn (ASP: Gravur, Gürtlerei, Metalldrückerei); MetallgestalterIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehre mit erfolgreich abgelegter Lehrabschlussprüfung • Abschluss einer einschlägigen Berufsbildenden Mittleren oder Höheren Schule (z.B. für Kunsthandwerk/Kunst und Design, Büchsenmacherei, Maschinen- oder Werkstoffingenieurwesen) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbaulehrgänge (z.B. für Kunsthandwerk und Objekt- oder Produkt- und Systemdesign) • Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung • Fachhochschul-Studiengänge (z.B. Industrial Design) • Kolleg für Maschineningenieurwesen – Modul Industriedesign • Kurse/Fachakademie bei Berufsbildungsinstituten (bfi, WIFI u.ä.) • Kurse bei der Schweißtechnischen Zentralanstalt (ZSA) • Meisterschule für Kunst und Gestaltung; Kunsthandwerk und Design • Universitätsstudium (z.B. Industrial Design, Manual & Material Culture) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsvorbereitung • Blechschweißen • CAD • CNC-Technik • Graviertechnik • Industrial Design, Produktdesign • Kunst-, Projektmanagement • Kunstkurse (z.B. Medaillekunst, Kleinplastik) • Metallbearbeitungstechniken (Löten, Schweißen) • Metallurgie • Oberflächenveredelung, -schutz • Qualitätsmanagement • Werkstoff- und Materialkunde 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AbteilungsleiterIn • Design-ManagerIn • DisponentIn • Freiberufliche KunsthandwerkerIn • Kunst-ManagerIn • Kunstmarketing-ManagerIn • MeisterIn • Selbstständige Berufsausübung als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn • WerkmeisterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BildhauerIn • Industrial DesignerIn • KunsthandwerkerIn • KupferschmiedIn • MetalltechnikerIn • OberflächentechnikerIn • Werkstofftechnik 	<ul style="list-style-type: none"> • Grafik Design • Gravuren • Gürtlerei • Industrial Design (ID) • Kunsthandwerk Metall • Kunst am Bau • Kunst-Marketing • Kunst-Management • Metalldrückerei • Produkt- und Systemdesign • Werkstoffe

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
MetalltechnikerIn (mit Modulen), vormals: SchlosserIn, SchmiedIn, SchweißerIn, ZerspanungstechnikerIn		
<p>Modullehrberuf mit Hauptmodulen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maschinenbautechnik, Fahrzeugbautechnik, Metallbau- und Blechtechnik, Stahlbautechnik, Schmiedetechnik, Schweißtechnik, Werkzeugbautechnik, Zerspanungstechnik <p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehre mit erfolgreich abgelegter Lehrabschlussprüfung • Abschluss einer einschlägigen Berufsbildenden Mittleren oder Höheren Schule (z.B. für Feinwerktechnik, Maschinen- und Anlagen-, Fahrzeug- oder Fertigungstechnik, Maschinenbau, Werkstoffingenieurwesen) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachholen der Reifeprüfung durch Aufbaulehrgang (z.B. für Maschineningenieurwesen) • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung • Werkmeisterschule z.B. für Maschinenbau – Automatisierungstechnik oder Kraftfahrzeugtechnik • Vorbereitungslehrgang International Welding Specialist, IWS • Fachhochschul-Lehrgang (z.B. Automotive Engineering) • Universitätsstudium (z.B. Maschineningenieurwesen) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsplatz und -systemgestaltung • Arbeitssicherheit, -schutz • CAD, CAM • CNC-/NC-Technik • Fachenglisch • Fertigungs-, Produktionstechnik • Hütten-, Gießereitechnik • IT-Anwendungen in Produktion, Fertigung und -steuerung • Kunststoffbe- und -verarbeitung • Metallveredelung • Qualitätssicherung, -prüfung • Schweißtechnik (Kunststoff-, Schutzgasschweißen, MAG-, MIG-, WIG-Schweißen etc.) • Schweißzertifikate (IWE, IWS etc.) • Spanlose Metallverformung • Steuerungs-, Regelungstechnik • Technisches Zeichnen/Konstruieren • Umweltschutz • Wartung, Instandhaltung, -setzung • Werkstofftechnologie • Zerspanungstechnik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ArbeitsvorbereiterIn • BetriebsleiterIn • HüttenmeisterIn • KonstruktionsleiterIn • LehrschweißerIn • MaschinenprogrammiererIn • MontageleiterIn • NC-Wartungsfachmann/-frau • NC- und CNC-ProgrammiererIn • Partie- oder SchichtführerIn • ÖNORM-SchweißerIn • QualitätskontrollorIn • Schweiß(werk)meisterIn • Schweißtechnologe/-technologin • Selbstständige Berufsausübung als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn • Technische LeiterIn • VorarbeiterIn • (Werk)MeisterIn • WerkstättenleiterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BaumaschinentechnikerIn • ChirurgieinstrumentenerzeugerIn • ElektromaschinentechnikerIn • ElektronikerIn • ElektrotechnikerIn • GießereitechnikerIn • HüttenwerkschlosserIn, Installations- und GebäudetechnikerIn • KälteanlagentechnikerIn • KarosseriebautechnikerIn • KonstrukteurIn – Maschinen-, Metall-, Stahl-, Werkzeugbautechnik • KraftfahrzeugtechnikerIn • LandmaschinentechnikerIn • LuftfahrzeugtechnikerIn • MechatronikerIn • MetallbearbeiterIn • MetallgießerIn • ModellbauerIn • OberflächentechnikerIn • OrthopädietechnikerIn • ProduktionstechnikerIn • SeilbahntechnikerIn • SonnenschutztechnikerIn • SpenglerIn • Textiltechnologe/-technologin • UhrmacherIn • VeranstaltungstechnikerIn • VulkaniseurIn • WaagenherstellerIn • WerkstofftechnikerIn 	<ul style="list-style-type: none"> • Aluminium und Leichtmetalle • Automatisierungstechnik (Lehrberuf-Spezialmodul) • Designtechnik • (Lehrberuf-Spezialmodul) • Drehen, Fräsen, Spannen • Eisen und Nichteisenmetalle • Fahrzeugkonstruktion und -technik • Gusstechnik • Konstruktionstechnik (Lehrberuf-Spezialmodul) • Metallurgie • Metallveredelung • Prägewerkzeuge für Münzen, Schmuckgravur, Schilder, Metallstempel etc. • Prozess- und Fertigungstechnik • (Lehrberuf-Spezialmodul) • Verbindungstechnik (Löten, Schweißen)

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
Metallurgen/Metallurgin		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Höhere Lehranstalt (z.B. für Maschinen- oder Werkstoffingenieurwesen) • Fachhochschulstudiengang (z.B. Material- und Verarbeitungstechnik oder EntwicklungsingenieurIn Metall und Kunststofftechnik) • Universitätsstudium Metallurgie <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Universitätslehrgang Sprengingenieurwesen • Universitätsstudium (z.B. Metallurgie, Werkstoffwissenschaften, Technische Chemie, Technische Physik) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Feuerfestmaterial • Hochofentechnologie • Hüttenindustrie • Nichteisenmetallurgie • Qualitätskontrolle, -sicherung • Sicherheitstechnik • Sonderwerkstoffe • Technische Chemie • Umweltschutz • Verfahrenstechnik • Werkstofftechnologie und -prüfung 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AbteilungsleiterIn • BeraterIn technischer Verkauf • BetriebsleiterIn • GruppenleiterIn • ProjektleiterIn • QualitätsmanagerIn • Selbstständige als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn oder als IngenieurkonsulentIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ChemietechnikerIn • ChemikerIn • GesteinshüttentechnikerIn • GießereitechnikerIn • MaschinentechnikerIn • MetalltechnikerIn • QualitätssicherungstechnikerIn • Technische/r ChemikerIn • VerfahrenstechnikerIn • WerkstofftechnikerIn 	<ul style="list-style-type: none"> • Automatisierungstechnik • Betriebs- und Energiewirtschaft • Eisenhüttenwesen • Feuerfestmaterialherstellung • Gießereiwesen • Metallhüttenwesen • Metallkeramik • Metallkunde • Stahl- und Edelstahl • Verbindungstechnik • Verfahrensentwicklung • Verformungswesen
ProduktionstechnikerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehre mit erfolgreich abgelegter Lehrabschlussprüfung • Abschluss einer einschlägigen Berufsbildenden Mittleren oder Höheren Schule (z.B. Elektronik, Elektrotechnik, Maschinenbau, Maschinen- oder Werkstoffingenieurwesen) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbaulehrgang für Berufstätige (z.B. Wirtschaftsingenieurwesen) • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung • Höhere Lehranstalt für Berufstätige (z.B. für Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieurwesen) • Kolleg für Frauen bzw. für Berufstätige für Wirtschaftsingenieurwesen • Fachhochschul-Studiengänge (z.B. Akad. Maintenance ManagerIn, MSc Pre-Production Management, Engineering und Production Management, Mechatronik) • Universitätsstudium (z.B. E-Mobility and Energy Management) • Werkmeisterschule für Berufstätige (z.B. Elektrotechnik, Industrielle Elektronik, Kunststofftechnik, Maschinenbau) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsplanung und -vorbereitung • Automatisierungstechnik • CNC-/NC-Maschinensteuerung • Lagerhaltung und -logistik • Mechatronik • Metall- u Kunststoffbearbeitung • Prozessleittechnik • Qualitätsmanagement • Qualitätssicherung • Wartung und Instandhaltung 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AbteilungsleiterIn • ArbeitsvorbereiterIn • FertigungsleiterIn • LehrlingsausbilderIn • MeisterIn • MontageleiterIn • Selbstständige Berufsausübung als GewerbeinhaberIn, PächterIn, GeschäftsführerIn • ServicetechnikerIn • VorarbeiterIn • WerkmeisterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BetonfertigungstechnikerIn • Brau- und GetränketechnikerIn • ElektronikerIn • ElektrotechnikerIn • HolztechnikerIn • KonstrukteurIn – Maschinen-, Metall-, Stahlbautechnik • KristallschleiftechnikerIn • KunstformgeberIn • KunststofftechnikerIn • LebensmitteltechnikerIn • LuftfahrzeugtechnikerIn • MechatronikerIn • MetallarbeiterIn • MetalltechnikerIn • Pharmatechnologe/in • SeilbahntechnikerIn • Textiltechnologe/in • TransportbetontechnikerIn • VerpackungstechnikerIn 	<ul style="list-style-type: none"> • Beton-, Transportbeton-Fertigungstechnik • Brau- und Getränke-technik • Installations- u Gebäudetechnik • Konstruktion • Kristallschleiftechnik • Kunststofftechnik • Lebensmitteltechnik • Luftfahrzeugtechnik • Mechatronik • Pharmatechnologie • Prozessleittechnik • Qualitätsmanagement • SeilbahntechnikerIn • Textiltechnologie • Verpackungstechnik

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
QualitätssicherungstechnikerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Berufsbildende Höhere Schule (z.B für Betriebsmanagement, Werkstoff- oder Wirtschaftsingenieurwesen) Fachhochschulstudiengang oder Universitätsstudium (z.B. Engineering and Production Management, Maschinenbau, Technisches Management, Verfahrenstechnik Wirtschaftsingenieurwesen) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> Kolleg für Berufstätige für Wirtschaftsingenieurwesen Fachhochschulstudiengänge (z.B. Akad. Maintenance ManagerIn, Biotechnologisches Qualitätsmanagement) Universitätslehrgänge (z.B. Industrial Engineering, Qualitätsmanagement, Quality, Project and Process Management) Universitätsstudien (z.B. Technische Wissenschaften, Recht und Wirtschaft für TechnikerInnen) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> Arbeitsvorbereitung Biotechnologie Fertigungstechnik Industrial Engineering Innovationsmanagement Lebensmitteltechnologie Qualitätssicherung Prozessanalyse und -management Prüf- und Messtechnik REFA Technisches Managemen Verfahrenstechnik Zerstörende/zerstörungsfreie Prüfverfahren 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> AbteilungsleiterIn (z.B. für Produktionslogistik) AuditorIn Clinical Engineer Industrial Engineer Kaufmännische LeiterIn QualitätsassistentIn Qualitätsbeauftragte/r QualitätsmanagerIn ProjektmanagerIn Selbstständige Berufsausübung als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn VerkaufsleiterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> AnlagenbautechnikerIn BetriebstechnikerIn BetriebswirtIn EntwicklungsleiterIn MaschinenbautechnikerIn ProduktionstechnikerIn VerfahrenstechnikerIn WerkstoffprüferIn 	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsorganisation Fertigungs- und Produktionstechnik Industrial Engineering Lebensmittel- und Biotechnologie Maintenance Management Prüfungs- und Messtechnik Technisches Projektmanagement Prüfverfahren Verfahrenstechnik Werkstoffwissenschaften Werkstoffprüfung
ServicetechnikerIn im Maschinen- und Anlagenbau		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Abschluss einer einschlägigen Berufsbildenden Mittleren oder Höheren Schule (z.B. für Elektronik, Elektrotechnik oder Maschinenbau) Kolleg (z.B. für Maschinen- oder Anlagenbau, Maschineningenieurwesen) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung Meisterprüfung Fachhochschulstudiengänge (z.B. Automatisierungstechnik) Höhere Lehranstalt für Berufstätige z.B. für Elektronik Kurse bei Erwachsenenbildungsinstituten (bfi, WIFI u.ä.) Kurse bei der Schweißtechnischen Zentralanstalt (SZA) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> Automatisierungstechnik Betriebswirtschaft Elektronik Elektrotechnik Kommunikationstechnik Kontroll- und Abnahmetechnik Mess- und Regelungstechnik Schweißtechnik Unfallforschung und -prävention 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> AbteilungsleiterIn BerufsschullehrerIn EURO-IngenieurIn Kaufmännische/r LeiterIn Leitende/r KonstrukteurIn ProjektleiterIn MeisterIn VerkaufsleiterIn WerkmeisterIn WerkstättenleiterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> AnwendungstechnikerIn AuditorIn AutomatisierungstechnikerIn BüromaschinentechnikerIn ElektronikerIn ElektrotechnikerIn Industrial Engineer Informationstechnologe/-technologin – Technik KommunikationstechnikerIn 	<ul style="list-style-type: none"> Elektronik Elektrotechnik Kommunikationstechnologie Kontroll- und Abnahmetechnik (Genehmigung und Überprüfung der Betriebssicherheit von Maschinen und Anlagen) Industrielle Großanlagen Informationstechnologie Mechatronik Mikrotechnik Produktionslogistik

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
VerfahrenstechnikerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschluss einer einschlägigen Berufsbildenden Mittleren oder Höheren Schule (z.B. Maschinenbau, Chemie-, Wirtschafts- oder Werkstoffingenieurwesen) • Abschluss eines einschlägigen Universitäts- oder Fachhochschulstudiums (z.B. Kunststoff-, Verfahrenstechnik) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbaulehrgang (z.B. Chemie) • Kolleg für Berufstätige (z.B. für Chemieingenieurwesen) • Werkmeisterschule • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung • Kurse von Erwachsenenbildungseinrichtungen (bfi, WIFI u.ä.) • Kurzausbildung einschlägiger Verbände und betriebsintern • Universitätslehrgang (z.B. Engineering Management) • Fachhochschulstudiengang (z.B. High Tech Manufacturing, Umwelt-, Verfahrens- und Energietechnik) • Universitätsstudium (z.B. Industrieller Umweltschutz, Entsorgungstechnik und Recycling) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Apparate-, Anlagen-, Prozesstechnik • Biotechnische Verfahren • Energiemanagement • Entsorgungs- und Recyclingtechnik • Kunststofftechnik • Materialwissenschaften • Papier- und Zellstofftechnik • Qualitätssicherung • Technische Chemie und Chemieingenieurwesen • Technische Physik • Umwelt-, Verfahrens- und Energietechnik • Werkstoffwissenschaft 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AbteilungsleiterIn Entwicklung, Produktion • BetriebsleiterIn • EinkaufsleiterIn • LeiterIn der Produktionslogistik • ProduktentwicklerIn • QualitätsmanagerIn • Selbstständige Berufsausübung als GewerbeinhaberIn, PächterIn, GeschäftsführerIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AnlagenbautechnikerIn • BioverfahrenstechnikerIn • ChemietechnikerIn • ChemieverfahrenstechnikerIn • InnovationstechnikerIn • KunststofftechnikerIn • MaschinenbautechnikerIn • ProduktentwicklerIn • ProduktionstechnikerIn • QualitätssicherungstechnikerIn • UmweltverfahrenstechnikerIn • VerbundstofftechnikerIn • WirtschaftsingenieurIn 	<ul style="list-style-type: none"> • Biotechnologie • Bioverfahrenstechnik • Chemieverfahrenstechnik • High Tech Manufacturing • Industrieller Umweltschutz • Kunststofftechnik • Metallurgie • Nanophysik • Papier- und Zellstofftechnik • Polymerchemie • Technische Chemie • Technische Physik • Umwelt- und Energietechnik • Umweltverfahrenstechnik • Wirtschaftsingenieurwesen
WerkstofftechnikerIn (mit Hauptmodul Werkstoffprüfung)		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehre mit abgeschlossener Lehrabschlussprüfung • Abschluss einer einschlägigen Berufsbildenden Mittleren oder Höheren Schule (z.B. für Maschinenbau, Chemie, Werkstofftechnik, Chemie- oder Werkstoffingenieurwesen) • Abschluss eines einschlägigen Universitäts- oder Fachhochschulstudiums (z.B. Kunststofftechnik, Werkstoffwissenschaften) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbaulehrgang (z.B. Chemie; Kunststoff- und Umwelttechnik) • Höhere Lehranstalt (einschließlich Kolleg) für Berufstätige (z.B. für Chemie- oder Wirtschaftsingenieurwesen) • Werkmeisterschule für Berufstätige (z.B. für Kunststofftechnik oder Maschinenbau) • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung • Kurse bei Berufsbildungsinstituten (bfi, WIFI u.ä.) • Kurzausbildungen einschlägiger Verbände und betriebsintern • Fachhochschulstudiengang (z.B. EntwicklungsingenieurIn Metall und Kunststofftechnik, Innovations- und Technologiemanagement) • Universitätslehrgang (z.B. Engineering Management, Industrial Engineering, Innovationsmanagement, Qualitätssicherung) • Universitätsstudium (z.B. Advanced Material Science, Maschinenbau, Material- und Nanowissenschaften) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Energiemanagement • Fertigungstechnik • Kunststofftechnik • Materialwissenschaften • Metallurgie • Projektmanagement • Qualitätskontrollverfahren • Technische Chemie und Chemieingenieurwesen • Technische Physik • Umwelt-, Verfahrens- und Energietechnik • Verbundstoffe • Werkstoffwissenschaft • Wirtschaftsingenieurwesen 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AbteilungsleiterIn Entwicklung, Produktion • BerufsschullehrerIn • BetriebsleiterIn • BetriebstechnikerIn • Leitung Produktionslogistik • QualitätsmanagerIn • Selbstständige Berufsausübung als GewerbeinhaberIn, PächterIn, GeschäftsführerIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BaustofftechnikerIn • InnovationstechnikerIn • KunststofftechnikerIn • MetallurgIn • OberflächentechnikerIn • ProduktionstechnikerIn • QualitätssicherungstechnikerIn • VerbundstofftechnikerIn • VerfahrenstechnikerIn • WirtschaftsingenieurIn <p>Verwandte Lehrberufe (mit teilweiser Lehrzeitanrechnung):</p> <ul style="list-style-type: none"> • KonstrukteurIn • MetalltechnikerIn • PhysikalaborantIn 	<ul style="list-style-type: none"> • Anlagen- und Maschinenbau und -entwicklung • Baustofftechnik • Chemietechnik • Entsorgungs- und Umwelttechnik • Kunststofftechnik • Metallurgie • Polymerchemie • Produktionstechnik • Qualitätssicherung • Technische Chemie • Technische Physik • Verbundstofftechnik • Verfahrenstechnik • Wärmebehandlungstechnik • Wirtschaftsingenieurwesen

Tabelle B: Weiterbildungsmöglichkeiten nach Berufsbereichen

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
Anlagentechnik, Kessel, Turbinen (siehe auch: Dampfkessel, Kraftwerkstechnik, Turbinen)		
Anlagenbetreuung	Verschiedene Standorte (z.B. Oberösterreich, Salzburg)	• Abfi • WIFI
Dampfturbinen, Pumpen, Turbinen	Verschiedene Standorte (z.B. Oberösterreich, Steiermark, Niederösterreich, Wien)	• bfi • Bildungszentrum Lenzing • Pumpenfachingenieur • WIFI
Heizanlagen, Heizungstechnik	Verschiedene Standorte, österreichweit	• bfi • WIFI
Instandhaltung, Wartung	Verschiedene Standorte (z.B. Ober-, Niederösterreich)	• Ausbildungszentrum der österr. Papierindustrie • WIFI
Kesseltechnik	Verschiedene Standorte (z.B. Steiermark, Tirol)	• TÜV Austria Akademie • WIFI
Rauch- und -Abgasmessung	Oberösterreich, Niederösterreich	• WIFI
Arbeitstechnik, Qualitätstechnik, Sicherheitstechnik		
Arbeitssystem- und Prozessgestaltung	Verschiedene Standorte (z.B. Vorarlberg, Niederösterreich)	• WIFI
Innovationsmanagement	Wien, Niederösterreich	• bfi • PFI
FMEA (Fehler-Möglichkeiten- und Einfluss-Analyse) Fehlervermeidung bei Produkten und Prozessen	Verschiedene Standorte (z.B. Tirol, Vorarlberg, Wien)	• bfi • Millner & Millner ZT • TÜV Austria Akademie • WIFI
Prozesstechnik Prozessdatenmanagement Innovations-, Produkt- und Prozessmanagement	Wien, Niederösterreich, Tirol (Innsbruck)	• Gesellschaft für Prozessmanagement • WIFI • MCI
Qualitätsmanagement, Grundlagen, Methoden und Werkzeuge der Qualitätsverbesserung, TQM	Verschiedene Standorte (z.B. Steiermark, Wien)	• bfi • Metzler • qualityaustria • TÜV Austria Akademie • WIFI
Qualitätsmanagement für KMUs	Verschiedene Standorte (z.B. Niederösterreich)	• WIFI
Qualitätsmanagement, Qualitätstechnik, AuditorInnen- ausbildung	Verschiedene Standorte (z.B. Niederösterreich, Steiermark, Wien)	• bfi • bfi CERT • qualityaustria • TGM • TÜV Austria Akademie • WIFI
REFA – Grundausbildung Arbeitssystem- und Prozessgestaltung Prozessdatenmanagement TechnischesControlling	Verschiedene Standorte (z.B. Niederösterreich, Salzburg, Wien, Vorarlberg)	• bfi • WIFI
Sicherheitstechnik und Arbeitnehmerschutz Sicherheitsmanagement (SM) Sicherheitstechnik – Metallbereich Sicherheitsvertrauensperson Sicherheit von Maschinen und Anlagen	Verschiedene Standorte (z.B. Burgenland, Kärnten, Oberösterreich, Niederösterreich, Steiermark, Tirol, Wien)	• bfi • bfi CERT • Brandschutzforum Austria • FH Wiener Neustadt • FH Campus Wien • Schneider Electric • TÜV Austria Akademie • TÜV Süd • WIFI

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
Aufzugstechnik, Transporttechnik		
Aufzugstechnik, Modernisierung von Aufzügen; Aufzugswartung, Risikoanalyse, Wirtschaftlichkeit	Wien	<ul style="list-style-type: none"> • Austrian Standards plus • TÜV Austria Akademie
Baumaschinen, Nutzfahrzeuge		
BaumaschinenführerIn, BaggerführerIn	Verschiedene Standorte (z.B. Oberösterreich, Tirol, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • Millner & Millner • TÜV Süd • WIFI
Baumaschinentechnik, -hydraulik	Verschiedene Standorte (z.B. Kärnten, Oberösterreich, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • WIFI
Nutzfahrzeuge	Steyr	<ul style="list-style-type: none"> • ECS • WIFI (Oberösterreich)
Blechbearbeitung		
Blechbearbeitung Bauspengler	Kärnten, Oberösterreich	<ul style="list-style-type: none"> • WIFI
Blechbearbeitung Karosseriebauer	Burgenland, Niederösterreich	<ul style="list-style-type: none"> • WIFI
Blechbearbeitung – Metallbearbeitung	Verschiedene Standorte (z.B. Kärnten, Oberösterreich, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • BUZ • WIFI
Blechschiweißen	Burgenland, Kärnten, Tirol, Vorarlberg	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • WIFI
Blech- und Rohrschiweißen	Kärnten	<ul style="list-style-type: none"> • WIFI
Blechteile und Konstruktion – Autodesk Inventor	Kärnten, Niederösterreich, Steiermark, Wien	<ul style="list-style-type: none"> • CTR Training&Services • MUM • WIFI
CAD, Konstruktionstechnik		
CAD AutoCAD Autodesk Inventor, Autodesk Mechanical CAD-3D CAD-Konstruktion Mechanical Desktop	Verschiedene Standorte in ganz Österreich	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • BUZ • CTR Training&Services • MUM • SZF • WIFI
CNC, Maschinensteuerung		
Biesse CNC-Anwenden CNC-Bohren CNC-Drehen CNC-Fräsen CNC-(rechnerunterstütztes Programmieren) CNC-Theoretische Grundlagen CNC-Werkzeugmaschinen-Steuerung CNC-Zerspanung	Verschiedene Standorte in ganz Österreich	<ul style="list-style-type: none"> • ABZ Zistersdorf • bfi • Bildungszentrum Lenzing • BUZ • Handl Maschinen • SZF • WIFI
Maschinenbedienung mit Roboter; Roboter (Bedienen, Instandhalten, Programmieren) Schweißroboter	Steiermark, Oberösterreich	<ul style="list-style-type: none"> • SZF • WIFI
Dampfkessel, Kraftwerkstechnik, Turbinen (siehe auch: Anlagentechnik, Kessel, Turbinen)		
DampfkesselwärterIn, Dampf- und GasturbinenwärterIn	Verschiedene Standorte (z.B. Niederösterreich, Oberösterreich, Tirol, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • Bildungszentrum Lenzing • TÜV Austria Akademie • WIFI
Kraftwerker- und BetriebswärterInnen-Lehrgänge; Ausbildung von Energieanlagen-Personal	Oberösterreich	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildungszentrum der österreichischen Papierindustrie
Drehen (siehe auch: CNC)		
Drehen Drehen CNC Drehen mit zyklengesteuerten Maschinen Drehen und Fräsen von Kunststoffen Schlüsseldrehen	Verschiedene Standorte in ganz Österreich	<ul style="list-style-type: none"> • ABZ Zistersdorf • bfi • BUZ • Bildungszentrum Lenzing GmbH • LFI • WIFI

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
Fahrzeugtechnik, Fahrzeugbau, Fahrwerktechnik, Kfz, 2-Rad (siehe auch Motorentechnik)		
Aviation Flugzeugtechnik	Verschiedene Standorte, z.B. Niederösterreich, Steiermark, Wien	<ul style="list-style-type: none"> • Donau-Universität Krems • FH Joanneum Graz • Fachschulen (Maschinenbau- Flugzeugbau) • qualityaustria
Kfz – Fahrwerksvermessung Kfz – Elektronische Einspritzsysteme, Einspritztechnik Kfz-Druckluft – Bremsanlagen Kfz-Elektrik, KZF-Elektronik Kfz-Fahrwerkstechnik Kfz-Hybridtechnik Kfz-Karosseriebau/-reparatur Kfz-Schadensbegutachtung Kfz-Schaltpläne – Fehlersuche Kfz-Technik – Unternehmertraining Kfz-Klimaanlagen – Klimatechnik in Landmaschinen	Verschiedene Standorte (z.B. Burgenland, Oberösterreich, Niederösterreich, Steiermark, Salzburg, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • AK Salzburg • AK Wien • BIT • Engineering Center Steyr (ECS) • qualityaustria • TÜV Austria Akademie • WIFI
Zweiradkurs	Linz	<ul style="list-style-type: none"> • WIFI
Formgebung, Gestaltung, Design, Handwerk, Kunsthandwerk		
Metalldesign – kreatives Werken in Metall, Schmuck- design, Gravurtechnik, Löttechnik	Verschiedene Standorte (z.B. Steyr; Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • Fachschule und Höhere Lehranstalt für Kunst und Design der HTL Steyr • Österreichische Gold- und Silberscheideanstalt • VHS • Wiener Goldschmiedelehrgang • EUREGIO HTBLVA Ferlach
Kunstschmieden, Schmiedehandwerk, Schmiedetechnik	Kärnten	<ul style="list-style-type: none"> • WIFI
Fräsen, Spanende Technik (siehe auch: CNC), Zerspanung		
Fräsen	Verschiedene Standorte (z.B. Tirol, Wien, Kärnten, Nieder- österreich, Oberösterreich)	<ul style="list-style-type: none"> • ABZ Zistersdorf • BUZ • bfi • VHS • WIFI
Gewinde Kunststoffgewinde	Verschiedene Standorte (z.B. Kärnten, Oberösterreich, Salzburg, Tirol)	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • Bildungszentrum Lenzing • WIFI
Zerspanung, Zerspanungstechnik, spanende Fertigung – Training	Verschiedene Standorte (z.B. Niederösterreich, Ober- österreich, Steiermark, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • ISCAR Austria • Metzler • SFZ • WIFI
Hydraulik, Fluid-Technologie, Pneumatik		
Elektropneumatik und -hydraulik	Verschiedene Standorte (z.B. Niederösterreich, Ober- österreich, Steiermark, Tirol, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildungszentrum der österr. Papierindustrie • bfi • Bildungszentrum Lenzing • WIFI
Hydraulik – Fluidtechnik	Oberösterreich, Steiermark	<ul style="list-style-type: none"> • SZF • WIFI
Pneumatik	Verschiedene Standorte (z.B. Burgenland, Kärnten, Nie- derösterreich, Oberösterreich, Steiermark, Vorarlberg, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildungszentrum der österr. Papierindustrie • bfi • Bildungszentrum Lenzing • BUZ • SZF • WIFI
Landmaschinen		
Landmaschinentechnik Zusatzprüfung Kfz-Technik	Verschiedene Standorte (z.B. Burgenland, Oberösterreich, Salzburg, Tirol)	<ul style="list-style-type: none"> • WIFI
Mess- und Prüftechnik Motorkunde	Verschiedene Standorte (z.B. Vorarlberg)	<ul style="list-style-type: none"> • WIFI
Motorsägentechnik	Verschiedene Standorte (z.B. Kärnten, Niederösterreich, Tirol, Oberösterreich, Salzburg, Vorarlberg)	<ul style="list-style-type: none"> • LFI • WIFI

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
Mechatronik		
Mechatronik	Verschiedene Standorte (z.B. Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • Bildungszentrum Lenzing • BUZ • BULME, HTL Vöcklabruck, PHTL Lienz u.a. • WIFI
Mechatronik – Maschinenbau, Mikrosystemtechnik, Robotik, etc.; FH-Bachelor, FH-Master, FH-DI-Studi- engang	Dornbirn, Innsbruck, Wr. Neu- stadt, Wels, Wien	<ul style="list-style-type: none"> • FH Kärnten • FH Oberösterreich/Wels • FH Vorarlberg/Dornbirn • MCI
Mechatronik (Bachelor-, Masterstudium); Maschinenbau – Mechatronik (Bachelor-, Masterstudium)	Lin, Graz	<ul style="list-style-type: none"> • Johannes-Kepler-Universität Linz • TU Graz
Mechatronik, Werkmeisterschule für Berufstätige	Verschiedene Standorte (z.B. Kärnten, Oberösterreich, Salzburg, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • AK Werkmeisterschulen für Berufstätige • bfi • WIFI
Metallbau		
Bauphysik für den Metallbau	Oberösterreich, Steiermark, Wien	<ul style="list-style-type: none"> • WIFI
Fassaden-, Glas- und Metallbau: Kurse, Seminare	Wien	<ul style="list-style-type: none"> • AMFT
Metall CAD	Kärnten	<ul style="list-style-type: none"> • WIFI
Metallbau, Statik	Verschiedene Standorte (z.B. Burgenland, Oberösterreich, Vorarlberg)	<ul style="list-style-type: none"> • WIFI
Metallbau, Fassaden- und Glasbau	Verschiedene Standorte (z.B. Steiermark)	<ul style="list-style-type: none"> • AMFT • WIFI
Metallbau, Stahlbau – Schweißtechnik	Verschiedene Standorte (z.B. Burgenland, Oberösterreich, Steiermark)	<ul style="list-style-type: none"> • SZF • WIFI
Metallbau, Projektleitung	Oberösterreich	<ul style="list-style-type: none"> • WIFI
Metallbau – Trockenbau	Steiermark	<ul style="list-style-type: none"> • WIFI
Metallbau	Oberösterreich, Wien	<ul style="list-style-type: none"> • AMFT • bfi • WIFI
Metallbe- und -verarbeitung		
Metallbearbeitung	Verschiedene Standorte (z.B. Burgenland, Nieder-, Oberösterreich, Steiermark, Tirol Vorarlberg, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • WIFI
Metallographie und Werkstoffkunde bzw. -technik	Oberösterreich	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • Edelstahl-Kolloquium der Technischen Universität Graz • WIFI
Metallsprengen	Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • WIFI
Metallurgie	Oberösterreich, Wien	<ul style="list-style-type: none"> • WIFI
Metallverbindungen, Löten, Schweißtechnik, Spezielschweißtechnik		
International Welding Engineer (IWE), Inspection Personnel (IWIP), Practitioner (IWP), Specialist (IWS), Technologist (IWT) Ausbildungen, Schweißwerkmeister (SWM)	Verschiedene Standorte, österreichweit	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • Schweißtechnische Zentralanstalt (SZA) Wien • WIFI
Löten Hartlöten Löttechnik Lötseminare Weichlöten	Verschiedene Standorte und Veranstalter (österreichweit)	<ul style="list-style-type: none"> • Bildung und Beschäftigungszentrum Burgenland Rudersdorf (BBZ) • bfi • Brandschutzforum Austria (BFA) • ÖGUSSA • SZA • SZF • TÜV Austria Akademie • WIFI

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
Aluminiumschweißen Autogenschweißen Betonstahlschweißen Blechschweißen/Dünnblechschweißen Dualschweißen Elektro-/E-Schweißen Fallnahtschweißen Gasschmelzschweißen Kunststoffschweißen Lichtbogenhandschweißen MAG-/Metallaktivgasschweißen MIG-/Metallinertgasschweißen Qualitätssicherung in der Schweißtechnik Schutzgasschweißen Schweißroboter-Programmierung Schweißrobotertechnik Schweißtechnik WIG-/Wolframinertgasschweißen	Verschiedene Standorte und Veranstalter (österreichweit)	<ul style="list-style-type: none"> • ABZ Zistersdorf • bfi (österreichweit) • Bildungszentrum Lenzing • BFA • BUZ • LFI • SZA • SZF • TÜV Austria Akademie • WIFI (österreichweit)
Motorentechnik		
Benzin-, Ottomotor (Diagnose, Instandsetzung)	Verschiedene Standorte (z.B. Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark, Tirol)	• WIFI
Dieselmotor	Verschiedene Standorte	• WIFI
Motorelektronik	Tirol	• WIFI
Motorkunde – Landmaschinen	Burgenland, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Tirol	• WIFI
Motor-Verteilereinspritzpumpen	Burgenland, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg	• WIFI
Oberflächentechnik		
Oberflächenbearbeitung von Nirostametal, Beschichtungstechnik	Oberösterreich, Steiermark, Vorarlberg	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • WIFI
Lackiertechnik	Burgenland, Oberösterreich	• WIFI
Roboter, Industrieroboter (siehe auch: CNC, Maschinensteuerung)		
Maschinenbedienung mit Roboter Roboter (Bediener, Instandhalter, Programmierer) Schweißroboter	Oberösterreich	• WIFI
Schlosser, Schmiede – Weiterbildung		
Schlosserei/Metalltechnik	Verschiedene Standorte (z.B. Burgenland, Kärnten, Oberösterreich)	<ul style="list-style-type: none"> • ABZ • bfi • Bildungszentrum Lenzing • BUZ • WIFI
Schlosser, Schmiede – Metallbautechnik	Niederösterreich	• WIFI
Schmiedekurse	Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich	<ul style="list-style-type: none"> • Hammerwerk Eybl • WIFI
Speicherprogrammierbare Steuerungen		
Speicherprogrammierbare Steuerungen (SPS)	Verschiedene Standorte (z.B. Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • Bildungszentrum Lenzing • BUZ • GEVA • Phönix • Schneider-Electric • SZF • WIFI
Tribologie		
Tribologie, Reibung, Schmierung	Kärnten, Steiermark	<ul style="list-style-type: none"> • Edeltah-Kolloquium der TU Graz • Tribologiesymposium der Österreichischen Tribologischen Gesellschaft • Trainingsakademie für Instandhaltung und Produktion

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
Waffentechnik		
Waffengewerbe, Prüfungsvorbereitung für Waffengewerbe	Oberösterreich	• WIFI
Waffentechnik, Büchsenmacherei	Kärnten	• EUREGIO HTBLVA Ferlach
Werkstofftechnik – Metall		
Werkstoffe Werkstoffprüfung Werkstofftechnik und Metallographie Werkstofftechnologie	Verschiedene Standorte (z.B. Oberösterreich, Steiermark, Vorarlberg)	<ul style="list-style-type: none"> • ASMET • bfi • Montanuniversität Leoben • TU Graz • TU Wien • TÜV Austria Akademie • WIFI
Werkzeugtechnik		
Werkzeugschleifen Werkzeugtechnik	Burgenland, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Vorarlberg	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungszentrum Lenzing • WIFI

Tabelle C: Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach Veranstaltern und Standorten

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
ABZ Zistersdorf – Ausbildungszentrum des AMS Niederösterreich	2225 Zistersdorf, Dürweg 2 Tel.: 02532 2550 Fax: 02532 2550-5 E-Mail: office@abz-zistersdorf.at Internet: www.abz-zistersdorf.at	<ul style="list-style-type: none"> • Maschinenbautechnik • CNC • Drehen • Fräsen • Schweißen • Schweißtechnik
Academia nova GmbH	2320 Schwechat, Concorde Business Park 2 Tel.: 01 8901524 Fax: 01 8901524-10 E-Mail: s.weyler@academianova.at Internet: www.academianova.at	<ul style="list-style-type: none"> • Dualer Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen – Mechatronik • Dualer Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen – Prozessmanagement Weitere Seminare des Veranstalters und Detailinformationen: Siehe Website
AK Niederösterreich – Werkmeisterschulen für Berufstätige	Werkmeisterschule für Berufstätige, Hollabrunn 2020 Hollabrunn, Dechant-Pfeifer-Straße 1 Tel.: 02952 336-299 E-Mail: hl@werkmeisterschule.at Werkmeisterschule für Berufstätige, Mödling 2340 Mödling, Technikerstraße 1-5 Tel.: 0699 11323540 E-Mail: md@werkmeisterschule.at Werkmeisterschule für Berufstätige, Wr. Neustadt 2700 Wr. Neustadt, Dr.-Eckener-Gasse 2 Tel.: 0676 3036800 E-Mail: wn@werkmeisterschule.at Werkmeisterschule für Berufstätige, St. Pölten 3100 St. Pölten, Waldstraße 3 Tel.: 0664 2740280 E-Mail: st@werkmeisterschule.at Werkmeisterschule für Berufstätige, Böhlerwerk 3333 Böhlerwerk, Waidhofner Straße 17 Tel.: 0664 2740280 E-Mail: bw@werkmeisterschule.at Internet: www.werkmeisterschule.at	<ul style="list-style-type: none"> • Werkmeisterschule für Berufstätige für Maschinenbau Weitere Seminare des Veranstalters und Detailinformationen: Siehe Website
AK Salzburg – Technisch-gewerbliche Abendschule für Berufstätige	5020 Salzburg, Schillerstraße 30 Tel.: 0662 883081-0 Fax: 0662 883232 E-Mail: ekeplinger@bfi-sbg.at Internet: www.tga.salzburg.at	<ul style="list-style-type: none"> • Werkmeisterschule für Berufstätige für Maschinenbau • Werkmeisterschule für Berufstätige für Kfz-Technik • Werkmeisterschule für Berufstätige für Mechatronik Weitere Seminare des Veranstalters und Detailinformationen: Siehe Website
AK Steiermark – Werkmeisterschulen für Berufstätige	Außenstelle der Werkmeisterschule für Berufstätige Zeltweg 8740 Zeltweg Tel.: 0316 986-360 Fax: 0316 986-387 Außenstelle der Werkmeisterschule für Berufstätige, Leoben 8701 Leoben, Buchmüllerplatz 2 Tel.: 05 7799-3900 Fax: 05 7799-3909	<ul style="list-style-type: none"> • Werkmeisterschule für Berufstätige für Maschinenbau Weitere Seminare des Veranstalters und Detailinformationen: Siehe Website
AK Tirol – Werkmeisterschulen für Berufstätige des bfi	bfi Tirol Hauptsitz 6010 Innsbruck, Ing.-Etzel-Straße 7 Tel.: 0512 59660 Fax: 0512 59660-27 E-Mail: info@bfi-tirol.at Internet: bfi-tirol.at HTL Jenbach 6200 Jenbach, Schalser Straße 43 Tel.: 05244 62731 Fax: 05244 62731-35 E-Mail: htl-jenbach@lsr-t.gv.at	<ul style="list-style-type: none"> • Werkmeisterschule für Berufstätige für Maschinenbau • Werkmeisterschule für Berufstätige für Mechatronik Weitere Seminare des Veranstalters und Detailinformationen: Siehe Website

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
AK Wien – Technisch-gewerbliche Abendschule der AK Wien (TGA)	1040 Wien, Plößlgasse 13 Tel.: 01 5053550-300 Fax: 01 5051088 E-Mail: info@tga-wien.at Internet: www.tga-wien.at	<ul style="list-style-type: none"> • Werkmeisterschule für Berufstätige für Kfz-Technik • Werkmeisterschule für Berufstätige für Maschinenbau • Werkmeisterschule für Berufstätige für Mechatronik Weitere Seminare des Veranstalters und Detailinformationen: Siehe Website
ARS, Akademie für Recht, Steuern und Wirtschaft	1010 Wien, Schallautzerstraße 4 Tel.: 01 7138024-0 Fax: 01 7138024-14 E-Mail: office@ars.at Internet: www.ars.at	<ul style="list-style-type: none"> • CE-Kennzeichnung für Stahlkonstruktionen – ÖNORM EN 1090 Weitere Seminare des Veranstalters und Detailinformationen: Siehe Website
Arbeitsgemeinschaft der Hersteller von Metall-Fenster/Türen/Tore/Fassaden (AMFT)	1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63 Tel.: 05 90900-3412 Fax: 01 5051020 E-Mail: amft@fmml.at Internet: www.amft.at	<ul style="list-style-type: none"> • WIFI-Kurse Fenster- und Systemtechnik • WIFI-Lehrgänge Metallbautechnik Weitere Seminare des Veranstalters und Detailinformationen: Siehe Website
ASMET – The Austrian Society for Metallurgy and Materials	Leoben 8700, Franz-Josef-Straße 18 Tel.: 03842 4022290 Fax: 03842 4022202 E-Mail: asmet@asmet.at Internet: www.asmet.at	<ul style="list-style-type: none"> • Korrosion • Metallurgie und Werkstofftechnik • Stahl Weitere Seminare des Veranstalters und Detailinformationen: Siehe Website
Ausbildungszentrum der österreichischen Papierindustrie	4662 Steyrmühl, Papiermacherplatz 1 Tel.: 0664 8249620 Fax: 07613 8503-413 E-Mail: office.abz@eduhi.at Internet: www.abz.austropapier.at	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitssicherheit und Gesundheitsmanagement • Instandhaltung • Kraftwerkstechnik • Papiertechnik Weitere Seminare des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Website
Austrian Standards plus GmbH (vormals Österreichisches Normungsinstitut)	1020 Wien, Heinestraße 38 Tel.: 01 21300 Fax: 01 21300-355 E-Mail: office@austrian-standards.at Internet: www.austrian-standards.at	<ul style="list-style-type: none"> • Aufzugsbau • Lichttechnik Weitere Seminare des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Website
BBZ Bildung und Beschäftigungszentrum Burgenland, Rudersdorf	7571 Rudersdorf, Grazer Straße 34 Tel.: 03382 73056 E-Mail: office@bbz.co.at Internet: www.bbz.co.at	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung zum/zur KunststoffrohrlegerIn • Hartlöten • Schweißkurse Weitere Seminare des Veranstalters und Detailinformationen: Siehe Website
bfi Burgenland	bfi Eisenstadt 7000 Eisenstadt, Wiener Straße 7 Tel.: 02682 75754 Fax: 02682 75754-3114 E-Mail: buero-es@bfi-burgenland.at Internet: www.bfi-burgenland.at bfi Mattersburg 7210 Mattersburg, Schubertstraße 53 Tel.: 02626 64274 Fax: 02626 64274-3414 E-Mail: buero-ma@bfi-burgenland.at Metallausbildungszentrum Großpetersdorf 7503 Großpetersdorf, Fabriksgasse 3a Tel.: 03362 7817 Fax: 03362 7817-5104 E-Mail: buero-maz@bfi-burgenland.at bfi Jennersdorf 8380 Jennersdorf, Kirchenstraße 9 Tel.: 03329 46165 Fax: 03329 46165-4314 E-Mail: buero-je@bfi-burgenland.at bfi Oberpullendorf 7350 Oberpullendorf, Hauptstraße 9 Tel.: 02612 42257 Fax: 02612 42257-2514 E-Mail: buero-op@bfi-burgenland.at bfi Oberwart 7400 Oberwart, Grazer Straße 86 Tel.: 03352 38980 Fax: 03352 38980-2204 E-Mail: info@bfi-burgenland.at	<ul style="list-style-type: none"> • AutoCAD • Facharbeiterintensivausbildung Installations- und GebäudetechnikerInnen, Spezialmodul Ökoenergietechnik • Fachkurs für RohrleitungsmonteurlInnen • Heizungsanlagenüberprüfung • Löten von Rohren und Blechen • Maschinensicherheit • Photovoltaik • Schweißen, z.B. Lichtbogenhand-, Metallinertgas-/MIG-, Metallaktivgas-/MAG-, Fülldraht-, Wolframinertgas-/WIG-, Gasschmelz-, Dual-Schweißen, Dünnblech-, Kunststoffschweißen) • Sicherheitsvertrauensperson • Solarthermie • Wärmepumpentechnik • Werkmeisterausbildung Mechatronik • Vorbereitungskurs zur Lehrabschlussprüfung für Installations- und GebäudetechnikerInnen Weitere Seminare des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Website

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
bfi Kärnten	<p>bfi-Kärnten 9020 Klagenfurt, Fischlstraße 8 Tel.: 057878-3000 Fax: 057878-3099 E-Mail: info@bfi-kaernten.at Internet: www.bfi-kaernten.at</p> <p>Ausbildungszentrum Krumpendorf 9201 Krumpendorf, Hauptstraße 157 Tel.: 057878-3200 Fax: 057878-3299 E-Mail: patricia.freithofnig@bfi-kaernten.at</p> <p>Ausbildungszentrum Spittal/Drau 9800 Spittal/Drau, 10.-Oktober-Straße 36 Tel.: 057878-3400 Fax: 057878-3499 E-Mail: gustav.oitzl@bfi-kaernten.at</p> <p>Ausbildungszentrum St. Veit/Glan 9300 St. Veit/Glan, Friesacher Straße 3a Tel.: 057878-3600 Fax: 057878-3699 E-Mail: claudia.goegelburger@bfi-kaernten.at</p> <p>Ausbildungszentrum Villach 9500 Villach, Kaiser-Josef-Platz 1 Tel.: 057878-3100 Fax: 057878-3199 E-Mail: annemarie.mostetschnig@bfi-kaernten.at</p> <p>Standort »Parkhotel« Villach 9500 Villach, Moritschstraße 2 Tel.: 057878-7100 Fax: 057878-7199</p> <p>bfi-St. Stefan 9431 St. Stefan/Lavanttal, Hauptstraße 47 Tel.: 057878-3500 Fax: 057878-3599 E-Mail: bertram.dohr@bfi-kaernten.at</p> <p>Ausbildungszentrum Wolfsberg 9400 Wolfsberg, Am Weiher 7 Tel.: 057878-7500 Fax: 057878-7599 E-Mail: doris.klammer@bfi-kaernten.at</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ArbeitnehmerInnenschutz • AutoCAD, ECDL CAD • CAM Drehen/Fräsen • CNC – Drehen, Fräsen, Ausbildung zum/zur CNC-TechnikerIn • CNC/CAM Praxistraining und Prüfung • Photovoltaik • Pneumatik • Schweißtechnik – Grundlagen, Vorbereitungskurse auf EN 287-1 Prüfung und SchweißerInnenprüfung • Sicherheitsvertrauensperson • Solateur/in-Schule, modulare Qualifizierung für Fachkräfte • Werkmeisterschulen: Elektrotechnik, Mechatronik, Maschinenbau, Gebäude- und Installationstechnik Schwerpunkt Ökoenergietechnik <p>Weitere Seminare des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Website</p>
bfi Oberösterreich	<p>bfi Braunau 5280 Braunau, Industriezeile 50 Tel.: 07722 84268 Fax: 07722 84268-1896</p> <p>bfi Freistadt 4240 Freistadt, Zemannstraße 14 Tel.: 07942 74959-7082 Fax: 07942 74959-7084 E-Mail: service.freistadt@bfi-ooe.at Internet: www.bfi-ooe.at/bfiweb/freistadt.html</p> <p>bfi Linz 4020 Linz, Raimundstraße 3 Tel.: 0810 004005 E-Mail: service.linz@bfi-ooe.at Internet: www.bfi-ooe.at/bfiweb/linz.html</p> <p>bfi Ried im Innkreis 4910 Ried im Innkreis Peter-Rosegger-Straße 26 Tel.: 07752 80018 Fax: 07752 80018-3044 Internet: www.bfi-ooe.at/bfiweb/ried-im-innkreis.html</p> <p>bfi Steyr 4400 Steyr, Tomitzstraße 6 Tel.: 07252 45490 Fax: 07252 45490-1911</p> <p>bfi Vöcklabruck 4840 Vöcklabruck Ferdinand-Öttl-Straße 19 Tel.: 07672 21399 Fax: 07672 21399-1755</p> <p>bfi Wels 4600 Wels, Roseggerstraße 14 Tel.: 07242 2055 Fax: 07242 2055-3244</p>	<ul style="list-style-type: none"> • AUKOM Zertifikatsausbildung • Ausbildung zum/zur Qualitätsbeauftragten und zum Qualitätscoach • AutoCAD, CAD, Inventor • CAM-Technik • CNC-Vorbereitungsworkshop für Metallfacharbeiter/innen, CNC-Maschinenbediener/in, CNC-Fachkraft • Elektrotechnik • EQML, Europäischer Qualitätsmanagementführerschein • Hartlöten • Hydraulik • Kunststofftechnik • Maschinenbautechnik • Mechatronik • Metalltechnik • Pneumatik, Elektropneumatik • Schleifen • Schweißen, z.B. Aluminium-, Elektro-, Gasschmelz-, MAG-, Schutzgas-, WIG-Schweißen, Schweißzertifikat • Sicherheitsvertrauensperson • Werkstofftechnik • Zerspanungstechnik • Vorbereitung Lehraabschlussprüfung: Elektrotechnik – Anlagen und Betriebstechnik, KunststofftechnikerIn, Kraftfahrzeugtechnik – Personenkraftwagentechnik, MalerIn und BeschichtungstechnikerIn, Mechatronik, Metallbearbeitung/Maschinenbautechnik, Schweißtechnik, Zerspanungstechnik, Drehen und Fräsen mit CNC • Werkmeisterschule: Unternehmerprüfung, Elektrotechnik, Kunststofftechnik, Maschinenbau, Mechatronik, Ökoenergietechnik und -installation <p>Weitere Seminare des Veranstalters und Detailinformationen: Siehe Website</p>

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
bfi Niederösterreich	bfi Niederösterreich 2700 Wr. Neustadt, Samuel-Morse-Straße 3c Tel.: 02622 85300 Fax: 02622 85300-195 E-Mail: wrneustadt@bfinoe.at Internet: www.bfinoe.at Josef-Hesoun-Ausbildungszentrum 2700 Wr. Neustadt, Molkereistraße 13 Tel.: 02622 24395 Fax: 02622 24395-615 E-Mail: abz@bfinoe.at	<ul style="list-style-type: none"> • AutoCAD • CNC Technik • Facharbeiterintensivausbildung Metallbearbeitung, Metallverarbeitungstechnik, Maschinenbautechnik, Stahlbautechnik, Schweißtechnik, Zerspanungstechnik • Pneumatik – Grundlagen, Pneumatische Steuerungstechnik, Elektropneumatik • Sicherheitsvertrauensperson • Schweißtechnik Modulare Ausbildung • Zerspanung konventionell – Drehen, Fräsen • Werkmeisterschule für Elektrotechnik, Maschinenbau Weitere Seminare des Veranstalters und Detailinformationen: Siehe Website
bfi Salzburg	5020 Salzburg, Schillerstraße 30 Tel.: 0662 883081-0 Fax: 0662 883232 E-Mail: info@bfi-sbg.at Internet: www.bfi-sbg.at	<ul style="list-style-type: none"> • AutoCAD, CAD, Sicherheitsvertrauensperson • Werkmeisterschule: Elektrotechnik, Mechatronik, Maschinenbau, Zusatzlehrgang Unternehmerprüfung Weitere Seminare des Veranstalters und Detailinformationen: Siehe Website
bfi Steiermark	bfi Graz West 8020 Graz, Eggenberger Allee 15 Tel.: 057270-2200 Fax: 057270-2299 E-Mail: grazwest@bfi-stmk.at Internet: www.bfi-stmk.at/bildungszentrum/graz-west bfi Graz Ost 8055 Graz, Paula-Wallisch-Straße 8 Tel.: 057270-2300 Fax: 057270-2399 E-Mail: grazsued@bfi-stmk.at Internet: www.bfi-stmk.at/bildungszentrum/graz-sued bfi Feldbach 8330 Feldbach, Franz-Josef-Straße 2 Tel.: 057270-3500 Fax: 057270-3599 E-Mail: feldbach@bfi-stmk.at Internet: www.bfi-stmk.at/bildungszentrum/feldbach bfi Köflach Köflach, Alter Rathausplatz 3 Tel.: 057270-7200 Fax: 057270-7299 E-Mail: koeflach@bfi-stmk.at Internet: www.bfi-stmk.at/bildungszentrum/koeflach bfi Leoben CERT, Zertifizierungsstelle 8700 Leoben, Parkstraße 11 Tel.: 03842 48476 Fax: 03842 48476-4 E-Mail: office@bfcert.at Internet: www.bfcert.at	<ul style="list-style-type: none"> • AUKOM – Korordinatenmesstechnik • AutoCAD • Fehlersuche in Automatisierungsanlagen • Hartlöten • Hydraulik, Elektrohydraulik • Maschineninbetriebnahme • Optimierte Antriebstechnologie • Qualitätssicherung un Messen in der Produktion • Pneumatik, Elektropneumatik • Schweißen (Betonstahl-, Elektroden-Handschweißen, Fülldraht-, Gasschmelzschweißen, Norm- und Wiederholungsprüfungen, Schutzgasschweißen, WIG-Schweißen, International Welding Specialist (IWS)) • Simatic S7 SPS • Vakuumtechnik • Vorbereitung auf Lehrabschlussprüfung: Elektrotechnik, für Metallberufe Werkmeisterschulen: Elektrotechnik, Maschinenbau – Automatisierungstechnik, Maschinenbau – Betriebstechnik, Vertiefung in Fertigung und Montage Weitere Seminare des Veranstalters und Detailinformationen: Siehe Website
bfi Tirol	bfi Tirol 6010 Innsbruck, Ing.-Ettel-Straße 7 Tel.: 0512 59660 Fax: 0512 59660-27 E-Mail: info@bfi-tirol.at Internet: www.bfi-tirol.at	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung zum/zur DampfkesselwärterIn • Ausbildung zum/zur Kran- und BaumaschinenführerIn • CNC – Drehen, Fräsen • Drehen • FMEA • Fräsen • Hydraulik • Kleinwasserkraftwerke • Maschinenausbildung für Seilbahnbedienstete • Pneumatik, Elektropneumatik • Schweißausbildung und Verbindungstechnik (Rohrschweißerprüfung Schweißerprüfung) • Schweißen (E-, MAG-; WIG-, Schutzgas-, Blechschweißen) • Sicherheitsvertrauensperson • Simatic S7 • Überprüfung elektrischer Anlagen • Werkmeisterschulen für Elektrotechnik, Maschinenbau, Mechatronik Weitere Seminare des Veranstalters und Detailinformationen: Siehe Website

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
bfi Wien	Servicecenter und zentrale Verwaltung, bfi Wien 1034 Wien, Alfred-Dallinger-Platz 1 Tel.: 01 81178-10100 Fax: 01 81178-10111 E-Mail: information@bfi-wien.or.at Berufsausbildungszentrum BAZ des bfi Wien 1200 Wien, Engerthstraße 117 Tel.: 01 33113-20112 Fax: 01 33113-20111 E-Mail: a.kosmann@bfi-wien.or.at Internet: www.baz.at	<ul style="list-style-type: none"> • AUKOM – Koordinatenmesstechnik • Ausbildung zum/zur Bagger-/ErdbaumaschinenführerIn in türkischer Sprache • Elektronik/Elektrotechnik – Servicetechnik, SPS kompakt, Betrieb von elektrischen Anlagen • FacharbeiterInnen-Intensivausbildung Metallbearbeitung, Maschinenbautechnik, Schweißen, Stahlbautechnik, Mechatronik, Heizungs- und Klimatechnik, Zerspanungstechnik etc. • Hydraulik • Lehrgang geprüfte/r ServicetechnikerIn • Photovoltaik • Pneumatik • Schweißkurse – Nonstop-Schweißkurse, Schutzgas-, MAG-, WIG-Schweißen • Sicherheitsvertrauensperson • Solarthermie • Überbetriebliche Lehrausbildung in Metall- und Elektrobereichen • Wärmepumpentechnik <p>Weitere Seminare des Veranstalters und Detailinformationen: Siehe Website</p>
Bildungszentrum Lenzing	4860 Lenzing, Werkstraße 2 Tel.: 07672 701-3531 Fax: 07672 96866 E-Mail: sekretariat@bzl.ca.at Internet: www.bzl.at	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung zum/zur DampfkesselwärterIn • Ausbildung zum/zur Gas- und DampfturbinenwärterIn • Ausbildung zum/r geprüften Sachkundigen gem. DGÜW-VS-TÜV-1-1/14 • CNC-Drehen • Drehen • Elektrotechnik – Automatisierungs- und Prozessleittechnik, SPS und Prüfungsvorbereitungen für MechatronikerInnen und ElektrotechnikerInnen • Messen und Prüfen im Metall- und Kunststoffbereich • Kurse zu Metalltechnik • Pneumatik, Elektropneumatik • Kurse zur Produktionstechnik • Schweißen – TÜV-Prüfung, Prüfungsvorbereitungen für MetalltechnikerInnen, Autogenschweißen, Schutzgasschweißen WIG-, MIG-, MAG-Schweißen • Spritzguss • Wälzlagerschulung <p>Weitere Seminare des Veranstalters und Detailinformationen: Siehe Website</p>
BIT best in training	8054 Graz, Kärntner Straße 311 Tel.: 0316 285550-0 E-Mail: office@bit.at Internet: www.bit.at	<ul style="list-style-type: none"> • Kfz-technische Allroundfachkraft mit Lehrabschlussprüfung zum/r Kfz-TechnikerIn <p>Weitere Seminare des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Website (z.B. AMS finanzierte Projekte)</p>
Brandschutzforum Austria (BFA)	8051 Graz, Fischeraustraße 22 Tel.: 0316 719211 Fax: 0316 719211-9 E-Mail: office@brandschutzforum.at Internet: www.brandschutzausbildung.at	<ul style="list-style-type: none"> • Aus- und Fortbildung von Sicherheitsvertrauenspersonen • Feuer- und Heißenarbeiten (Schweißen, Löten, Flämmen, Schneiden) – Brandschutz <p>Weitere Kurse des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Website</p>
Burgenländisches Schulungszentrum – BUZ Neutal	7343 Neutal, Hans Nießl-Platz 1 Tel.: 02618 2422-0 Fax: 02618 2422-30 E-Mail: office@buz.az Internet: www.buz.at	<ul style="list-style-type: none"> • CAD, ECDL-CAD • CNC • Elektrotechnik • FacharbeiterInnenprüfung FIA Mechatronik • Grund- und FacharbeiterInnen-Intensivausbildung Metallcenter (Metalltechnik mit verschiedenen Schwerpunkten, Metallbearbeitung, Drehen und Fräsen) • Lehrabschluss- und Teilbereichsprüfungsvorbereitung: IBA MT Metallbau- und Blechtechnik • New Skills Metall • PC-Grundlagen für TechnikerInnen • Photovoltaik/Solartechnik • Pneumatik/Hydraulik • Schweißtechnik: Elektro-, Gasschmelzschweißen, Füll-drahtschweißen, WIG-, MAG- und MIG-Schweißen • SPS <p>Weitere Seminare des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Kursverzeichnis</p>
CTR Training & Services	1150 Wien, Märzstraße 62/1 Tel.: 01 5862022-0 Fax: 01 5862022-24 E-Mail: training@cadkurse.at Internet: www.ctr.co.at	<ul style="list-style-type: none"> • AutoCAD • Autodesk Inventor • AutoCAD Mechanical <p>Detailinformationen: Siehe Website</p>

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Donau-Universität Krems (Department für Wirtschafts- und Managementwissenschaften)	3500 Krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30 Tel.: 02732 893-2113 Fax: 02732 893-4100	<ul style="list-style-type: none"> • Danube Professional MBA Aviation • Energie Autarkie Engineering und Management, MSc • Sicherheitsmanagement Weitere Seminare des Veranstalters und Detailinformationen: Siehe Website
Engineering Center Steyr (ECS)	4300 St. Valentin, Steyrer Straße 32 Tel.: 07435 501-0 Fax: 07435 501-2404 E-Mail: info@ecs.steyr.com Internet: www.ecs.steyr.com	<ul style="list-style-type: none"> • CATIA V5 • FEMFAT • VANC • Nutzfahrzeuge Weitere Seminare des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Website
EUREGIO Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Ferlach	9170 Ferlach, Schulhausgasse 10 Tel.: 04227 2331-0 Fax: 04227 2331-37 E-Mail: direktion@htl-ferlach.at Internet: www.htl-ferlach.at	<ul style="list-style-type: none"> • Fertigungstechnik • Industriedesign • Schmuck & Gravur • Waffentechnik Detailinformationen: Siehe Website
Fachhochschule (FH) Campus Wien	1100 Wien, Favoritenstraße 226 Tel.: 01 6066877-6600 Fax: 01 6066877-6609 E-Mail: office@fh-campuswien.ac.at Internet: www.fh-campuswien.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • Integriertes Sicherheitsmanagement Weitere Seminare des Veranstalters und Detailinformationen: Siehe Website
Fachhochschule (FH) Wiener Neustadt	2700 Wr. Neustadt, Johannes-Gutenberg-Straße 3 Tel.: 02622 89084-0 E-Mail: office@fhwn.ac.at Internet: www.fhwn.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • Strategisches Sicherheitsmanagement Weitere Seminare des Veranstalters und Detailinformationen: Siehe Website
Fachhochschule (FH) Kärnten	FH Kärnten Engineering & IT Europastraße 4 9524 Villach Tel.: 05 90500-2002 Fax: 05 90500-2110 Internet: www.fh-kaernten.at	FH-Studien (Auswahl): <ul style="list-style-type: none"> • Bachelorstudium Maschinenbau • Bachelorstudium Mechatronik (Systems Engineering) • Masterstudium Maschinenbau/Leichtbau Weitere Studienangebote sowie Detailinformationen: Siehe Website
Fachhochschule (FH) Joanneum University of Applied Sciences	FH Joanneum Graz 8020 Graz, Alte Poststraße 147–154, Eggenberger Allee 9–13 Tel.: 0316 5453-0 Fax: 0316 5453-8801 FH Joanneum Kapfenberg 8605 Kapfenberg, Werk-VI-Straße 46 Tel.: 03862 33600-8300 Fax: 03862 33600-8377 FH Joanneum Bad Gleichenberg 8344 Bad Gleichenberg, Kaiser-Franz-Josef-Straße 24 Tel.: 0316 5453-6700 Fax: 0316 5453-6701 Internet: www.fh-joanneum.at	FH-Studien (Auswahl): <ul style="list-style-type: none"> • Bachelorstudium Fahrzeugtechnik/Automotive Engineering • Bachelorstudium Luftfahrt/Aviation • Bachelorstudium Produktionstechnik & Organisation • Masterstudium Engineering und Production Management • Masterstudium Fahrzeugtechnik/Automotive Engineering (auch berufsbegleitend) • Masterstudium Luftfahrt/Aviation Weitere Studienangebote und Seminare des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Website
Fachhochschule (FH) Oberösterreich (Fakultät für Technik und Umweltwissenschaften Wels)	4600 Wels, Stelzhamerstraße 23 Tel.: 050804-40 Fax: 050804-43166 E-Mail: info@fh-wels.at Internet: www.fh-ooe.at	FH-Studien (Auswahl): <ul style="list-style-type: none"> • Bachelor-, Masterstudium Automatisierungstechnik • Bachelor-, Masterstudium EntwicklungsingenieurIn Maschinenbau • Bachelor-, Masterstudium EntwicklungsingenieurIn Metall und Kunststofftechnik • Bachelor-, Masterstudium Mechatronik – Wirtschaft • Bachelor-, Masterstudium Öko-Energietechnik • Bachelorstudium Produktdesign und Technische Kommunikation • Bachelorstudium Verfahrenstechnische Produktion • Masterstudium Anlagenbau Weitere Studienangebote des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Website
Fronius International GmbH	4600 Wels, Froniusplatz 1 Tel.: 07242 241-3000 Fax: 07242 241-3013 E-Mail: contact@fronius.com Internet: www.fronius.com	<ul style="list-style-type: none"> • Batterieladesysteme • Schweißtechnik • Solarelektronik Weitere Seminare des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Website

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Gesellschaft für Prozessmanagement	1190 Wien, Saarplatz 17 Tel.: 01 3670810 Fax: 01 3670835 E-Mail: office@prozesse.at Internet: www.prozesse.at	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildungslehrgang Prozessmanagement • Ausbildung von Prozess AssessorInnen • Prozessmanagement Praxistage • Prüfungsvorbereitung Zertifizierung zum/zur Senior ProzessmanagerIn Weitere Seminare des Veranstalters und Detailinformationen: Siehe Website
GEVA Elektronik-Handelsgesellschaft mbH	2500 Baden, Wiener Straße 89 Tel.: 02252 85552-0 Fax: 02252 48860 E-Mail: office@geva.at Internet: www.geva.at	<ul style="list-style-type: none"> • SPS-Intensivkurse Weitere Seminare des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Website
Hammerwerk Eybl	3341 Ybbsitz, In der Noth 49 Tel.: 07443 86459 E-Mail: sepp@eyblhammer.at Internet: www.eyblhammer.at	<ul style="list-style-type: none"> • Schmiedekurse Weitere Seminare des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Website
Handl Maschinen GesmbH	4600 Wels, Trauseneggerdamm 5 Tel.: 07242 66871-0 Fax: 07242 66871-18 E-Mail: cnc@handl.at Internet: www.handl.at	<ul style="list-style-type: none"> • CNC – BIESSE-Schulungen, Programmierung und Maschinenbedienung • NC-HOPS-Schulungen • Maschinenschulung inkl. Sicherheitseinweisung Weitere Seminare des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Website
Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Graz-Gösting (BULME)	8051 Graz-Gösting, Ibererstraße 15–21 Tel.: 0316 6081-0 Fax: 0316 684604 E-Mail: willkommen@bulme.at Internet: www.bulme.at	<ul style="list-style-type: none"> • Fachschule für Mechatronik • Höhere Lehranstalt und Kolleg für Berufstätige für Elektronik, ASP Technische Informatik: Telekommunikation • Höhere Lehranstalt und Kolleg für Berufstätige für Elektrotechnik, ASP Automatisierung; Energietechnik und industrielle Elektronik; Informationstechnik • Höhere Lehranstalt und Kolleg für Berufstätige für Maschinenbau, ASP Fahrzeugtechnik; Maschinen- und Anlagentechnik • Höhere Lehranstalt und Kolleg für Berufstätige für Wirtschaftsingenieurwesen, ASP Betriebs- und Qualitätsmanagement • Berufsbegleitende Aufbaustudiengänge der Hochschule Mittweida (FH) für: Maschinenbau/Mechatronik, Maschinenbau/Gebäudetechnik, Wirtschaftsingenieurwesen Weitere Schulformen und Standorte sowie Detailinformationen: Siehe Website
Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Bregenz	6900 Bregenz, Reichsstraße 4 Tel.: 05574 42125 Fax: 05574 42125-10 E-Mail: office@htl-bregenz.ac.at Internet: www.htl-bregenz.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • Kolleg/Aufbaulehrgang für Maschinenbau – Automatisierungstechnik • Vorbereitungslehrgang für Maschinenbau Weitere Schulformen sowie Detailinformationen: Siehe Website
Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Innsbruck	6020 Innsbruck, Anichstraße 26–28 Tel.: 0512 59717-0 Fax: 0512 59717-72 E-Mail: direktion@htlinn.ac.at Internet: www.htlinn.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • Höhere Abteilung für Berufstätige für Elektronik – ASP Technische Informatik • Höhere Abteilung für Berufstätige für Elektrotechnik (Abendschule) • Höhere Abteilung für Berufstätige für Maschineningenieurwesen (Abendschule) Weitere Schulformen sowie Detailinformationen: Siehe Website
Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt St. Pölten	3100 St. Pölten, Waldstraße 3 Tel.: 02742 75051-0 Fax: 02742 75051-230 E-Mail: sekretariat@htlstp.ac.at Internet: mb.htlstp.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • Höhere Lehranstalt für Berufstätige Maschinenbau – ASP Automatisierungstechnik Weitere Schulformen sowie Detailinformationen: Siehe Website
Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt (TGM)	1200 Wien, Wexstraße 19–23 Tel.: 01 33126-0 Fax: 01 33126-204 E-Mail: info@tgm.ac.at Internet: www.tgm.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • Höhere Lehranstalt (einschl. Kolleg) für Berufstätige für Wirtschaftsingenieurwesen – ASP Betriebsmanagement, Betriebsinformatik, Qualitätsmanagement • Werkmeisterlehrgang für Betriebstechnik • Höhere Lehranstalt für Berufstätige für Elektronik Weitere Schulformen sowie Detailinformationen: Siehe Website
Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Wiener Neustadt	2700 Wr. Neustadt, Dr. Eckener Gasse 2 Tel.: 02622 27871 Fax: 02622 89522 E-Mail: office@htlwrn.ac.at Internet: www.htlwrn.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • Höhere Lehranstalt für Berufstätige für Maschinenbau – ASP Automatisierungstechnik • Höhere Lehranstalt für Berufstätige für Elektrotechnik – ASP Energietechnik und industrielle Elektronik Informatik Weitere Schulformen sowie Detailinformationen: Siehe Website

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Mödling	2340 Mödling, Technikerstraße 1–5 Tel.: 02236 408-0 Fax: 02236 408-225 E-Mail: sekretariat-direktion@htl.moedling.at Internet: www.htl.moedling.at	• Kolleg für Energieplanung, Gebäude- und Kältetechnik Weitere Schulformen sowie Detailinformationen: Siehe Website
Höhere Technische Bundes-lehranstalt Kapfenberg	8605 Kapfenberg, Viktor-Kaplan-Straße 1 Tel.: 03862 22240 Fax: 03862 22240-640 E-Mail: office@htl-kapfenberg.ac.at Internet: www.htl-kapfenberg.ac.at	• Abend-HTL für Berufstätige Maschinenbau (ebenfalls in Abend-HTL Zeltweg) • Abend-HTL für Berufstätige Wirtschaftsingenieurwesen • Abend-HTL Elektrotechnik Weitere Schulformen sowie Detailinformationen: Siehe Website
Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Salzburg	5022 Salzburg, Itzlinger Hauptstraße 30 Tel.: 0662 453610-0 Fax: 0662 453610-9 E-Mail: direktion@htl-salzburg.ac.at Internet: www.htl-salzburg.ac.at	• Abendschule/Vorbereitungslehrgang für Berufstätige für Maschineningenieurwesen mit Schwerpunkt Maschinen- und Anlagentechnik und für Elektrotechnik mit Schwerpunkt Informationstechnik Weitere Schulformen sowie Detailinformationen: Siehe Website
Höhere Technische Bundes-lehranstalt Ottakring	1160 Wien, Thaliastraße 125 Tel.: 01 49111-113 Fax: 01 49111-199 E-Mail: direktion@htl-ottakring.at Internet: www.htl-ottakring.at	• Höhere Lehranstalt Abendschule/Kolleg/Vorbereitungslehrgang für Maschinenbau – ASP Maschinen- und Anlagentechnik • Höhere Lehranstalt Abendschule/Kolleg/Vorbereitungslehrgang für Elektrotechnik Weitere Schulformen sowie Detailinformationen: Siehe Website
Höhere Technische Bundes-lehranstalt (LiTec – Linzer Technikum)	4020 Linz, Paul-Hahn-Straße 4 Tel.: 0732 770301 Fax: 0732 781492 E-Mail: office.litec@eduhi.at Internet: www.htl2.asn-linz.ac.at	• Höhere Lehranstalt Kolleg für Berufstätige für Elektrotechnik • Höhere Lehranstalt/Kolleg für Berufstätige für Maschinenbau • Höhere Lehranstalt/Kolleg für Berufstätige für Wirtschaftsingenieurwesen • Vorbereitungslehrgang/Vorkolleg für Berufstätige für Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen • Vorbereitungslehrgang/Vorkolleg für Berufstätige für Elektronik und Elektrotechnik Weitere Schulformen sowie Detailinformationen: Siehe Website
Höhere Technische Lehranstalt und Fachschule Steyr	4400 Steyr, Schlüsselhofgasse 63 Tel.: 07252 72914 E-Mail: kanzlei@htl-steyr.ac.at Internet: www.htl-steyr.ac.at	• Höhere Lehranstalt für Kunst und Design – ASP Schmuck, Graviertechnik, Kunstschmiede und MetallplastikerInnen • Höhere Abteilung Mechatronik – Präzisionstechnik • Höhere Abteilung Maschinenbau Fahrzeugtechnik Weitere Schulformen sowie Detailinformationen: Siehe Website
Höhere Technische Bundes-lehranstalt Vöcklabruck	4840 Vöcklabruck, Bahnhofstraße 42 Tel.: 07672 24605 Fax: 07672 27805 E-Mail: htlvb-office@eduhi.at Internet: www.htlvb.at	• Höhere Lehranstalt einschl. Kolleg/Aufbaulehrgang für Berufstätige für Maschinenbau • Vorbereitungslehrgang für Kolleg/Aufbaulehrgang für Berufstätige für Maschinenbau • Postgraduale Fachhochschulstudiengänge für Maschinenbau/Mechatronik sowie Maschinenbau/Gebäudetechnik • Postgradualer Fachhochschulstudiengang für Wirtschaftsingenieurwesen • Vorbereitungskurse für Berufsreifeprüfungen und »Lehre mit Matura« (z.B. Maschineningenieurwesen, Heizungs-, Klima- und Kältetechnik) Weitere Schulformen sowie Detailinformationen: Siehe Website
Höhere Technische Bundes-lehranstalt Weiz	8160 Weiz, Dr. Karl-Widmannstraße 40 Tel.: 03172 4550 Fax: 03172 4550-15 E-Mail: office@htlba-weiz.ac.at Internet: www.htbla-weiz.ac.at	• Höhere Lehranstalt (Abendschule) für Berufstätige für Wirtschaftsingenieurwesen • Höhere Lehranstalt (Abendschule) für Berufstätige für Elektrotechnik – Wirtschaftsingenieurwesen • Kolleg für Berufstätige für Wirtschaftsingenieurwesen – Betriebsinformatik Weitere Schulformen sowie Detailinformationen: Siehe Website
Höhere Technische Bundes-lehranstalt Wolfsberg	9400 Wolfsberg, Gartenstraße 1 Tel.: 04352 4844-0 Fax: 04352 4844-150 E-Mail: office@htl-wolfsberg.at Internet: www.htl-wolfsberg.at	• Vorkolleg und Kolleg für Berufstätige für Maschinenbau und Maschinenbau-Wirtschaft • Kolleg für Berufstätige für Maschinenbau – Schichtmodell »Mahle goes HTL« Weitere Schulformen sowie Detailinformationen: Siehe Website
Höhere Technische Lehranstalt des Schulvereins der Berg- und Hütten Schule Leoben	8700 Leoben, Max-Tendler-Str 3 Tel.: 03842 44888 Fax: 03842 44888-3 E-Mail: martina.schaffer@htl-leoben.at Internet: www.htl-leoben.at	• Werkmeisterschule für die Hüttenindustrie • Werkmeisterschule für die Mineralrohstoffindustrie • Spezialkurse Weitere Schulformen sowie Detailinformationen: Siehe Website

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Ingenieur Kolleg Automatisierungstechnik (IKA) Reutte	6600 Reutte, Bahnhofstraße 15 Tel.: 05672 71276 Fax: 05672 63466 E-Mail: office@ika-reutte.at Internet: www.ika-reutte.at	<ul style="list-style-type: none"> • Kolleg/Aufbaulehrgang für Maschineningenieurwesen – Automatisierungstechnik • Vorbereitungslehrgang für Kolleg/Aufbaulehrgang Maschineningenieurwesen Detailinformationen: Siehe Website
ISCAR AUSTRIA GMBH	4407 Steyr-Gleink, Im Stadtgut C 2 Tel.: 07252 71200-0 Fax: 07252 71200-999 E-Mail: office@iscar.at Internet: www.iscar.at	<ul style="list-style-type: none"> • Fachseminare im Bereich Zerspanungstechnik Detailinformationen: Siehe Website
Landesinnung der Metalltechniker WKO Oberösterreich	4020 Linz, Hessenplatz 3 Tel.: 05 90909-4131 Fax: 05 90909-4139 E-Mail: gewerbe3@wkoee.at Internet: www.metall.co.at	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung auf die CNC-Prüfungsarbeit bei der Lehrabschlussprüfung (in Kooperation mit dem WIFI OÖ) Weitere Seminare des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Website
Ländliches Fortbildungsinstitut (LFI)	LFI Niederösterreich 3100 St. Pölten, Wiener Straße 64 Tel.: 050 259-26100 Fax: 02742 259-6009 E-Mail: lfi@lk-noe.at LFI Salzburg 5020 Salzburg, Maria-Cebotari-Straße 5 Tel.: 0662 641248 E-Mail: lfi@lk-salzburg.at LFI Kärnten 9020 Klagenfurt, Schloss Krastowitz Tel.: 0463 5850-2513 E-Mail: office@lfi-ktn.at LFI Vorarlberg 6900 Bregenz, Montfortstraße 9 Tel.: 05574 400-191 E-Mail: lfi@lk-vbg.at Internet: www.lfi.at	<ul style="list-style-type: none"> • Drehen • Motorsägetechnik • Motorsägenführerschein • Schweißen (Schutzgas-, MAG-, WIG-, Elektrodenschweißen, Reparaturschweißen in der Landwirtschaft, Ausbildung zum/zur geprüften MAG-SchweißerIn) • Zertifikatslehrgang für forstliche Seilbringungsanlagen Weitere Seminare des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Website
MCI Management Center Innsbruck Internationale Hochschule GmbH	6020 Innsbruck, Universitätsstraße 15 Tel.: 0512 2070-0 Fax: 0512 2070-1099 E-Mail: office@mci.edu Internet: www.mci.ed	<ul style="list-style-type: none"> • FH Bachelor-, Masterstudium Technologie & Life Sciences • Zertifikatslehrgänge z.B. Patent- und Lizenzmanagement oder Innovations-, Produkt- und Prozessmanagement Weitere Bildungsangebot des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Website
Mensch und Maschine Austria GmbH	Zentrale 8263 Großwilfersdorf Großwilfersdorf 102/1 Tel.: 03385 66001 Fax: 03385 66001-33 E-Mail: info@mum.at Internet: www.mum.at	<ul style="list-style-type: none"> • AutoCAD & LT • ASA – AutoCAD System Administrator • Autodesk Inventor • Autodesk Alias • AutoCAD Mechanical • Autodesk Vault • AutoCAD Architecture • Autodesk Revit • AutoCAD MEP • AutoCAD P&ID • AutoCAD ecscad • Autodesk Quantity Takeoff • AutoCAD Map 3D Weitere Seminare des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Website
Metzler GmbH & Co KG	6830 Rankweil, Oberer Paspelsweg 6–8 Tel.: 05522 77963-0 Fax: 05522 77963-6 E-Mail: seminar@metzler.at Internet: www.metzler.at	<ul style="list-style-type: none"> • Fertigung • Schmierstoffe • Zerspanung Weitere Kurse des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Website
Millner & Millner ZT GmbH	6850 Dornbirn, Schwefel 68 Tel.: 05572 22114 Fax: 05572 22114-6 E-Mail: office@millner.at Internet: www.millner.at	<ul style="list-style-type: none"> • FMEA (Failure Mode and Effects Analysis) • Krankurse (Lauf-, Bock- und Portalkrane, Baudrehkran, Fahrzeugkran) und -prüfungen • Schweißkurse und -prüfungen • Staplerführerschein Weitere Seminare des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Website Millner-Akademie

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Montanuniversität Leoben	8700 Leoben, Franz-Josef-Straße 18 Tel.: 03842 402-0 Fax: 03842 402-7012 Internet: www.unileoben.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • Universitätsstudien • Bachelorstudium Industrieller Umweltschutz, Entsorgungstechnik und Recycling • Bachelor-, Masterstudium Industrielogistik • Bachelor-, Masterstudium Kunststofftechnik • Bachelor-, Masterstudium Montanmaschinenbau • Bachelor-, Masterstudium Metallurgie • Bachelor-, Masterstudium Petroleum Engineering • Bachelor-, Masterstudium Rohstoffingenieurwesen • Bachelor-, Masterstudium Werkstoffwissenschaft • Bachelor-, Masterstudium Industrielle Energietechnik • Doktoratsstudien • Universitätslehrgänge • Universitätslehrgang Rohstoffaufbereitung <p>Weitere Studienangebote des Veranstalters und Detailinformationen: Siehe Website</p>
Österreichische Gold- und Silberscheideanstalt Ges.m.b.H. (ÖGUSSA)	1230 Wien, PF 1, Liesinger Flur-Gasse 4 Tel.: 01 86646 Fax: 01 86646-4324 E-Mail: office@oegussa.at Internet: www.oegussa.at	<ul style="list-style-type: none"> • Löttechnik-Seminare <p>Weitere Seminare des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Website</p>
Phönix Contact GesmbH	Ada-Christen-Gasse 4 1100 Wien Tel.: 01 68076 Fax: 01 68076-20 E-Mail: info.at@phoenixcontact.com Internet: www.phoenixcontact.at	<ul style="list-style-type: none"> • Automatisierung (Ethernet, PROFINET, PC Worx, INTERBUS) • Signalanpassung und Überspannungsschutz • EPLAN und Beschriftungstechnik • Leiterplattentechnik • SPS • Spezialseminare <p>Weitere Angebote sowie Detailinformationen: Siehe Website</p>
Plattform für Innovationsmanagement (PFI)	3300 Amstetten, Franz-Kollmann-Straße 4 Tel.: 07472 65510-141 E-Mail: office@pfi.or.at Internet: www.pfi.or.at	<ul style="list-style-type: none"> • Fachhochschul-Lehrgang für Innovationsmanagement • Best Practice Seminare zum Innovationsmanagement <p>Detailinformationen: Siehe Website</p>
Private Höhere Technische Lehranstalt (PHTL) Lienz	9900 Lienz, Linker Iselweg 22 Tel.: 04852 72738 Fax: 04852 72738-5 E-Mail: htl-lienz@lsr-t.gv.at Internet: www.htl-lienz.tsn.at/htl	<ul style="list-style-type: none"> • Fachschule für Mechatronik <p>Weitere Schulformen sowie Detailinformationen: Siehe Website</p>
Pumpenpraktiker Konferenz – Institut für Hydraulische Strömungsmaschinen der TU Graz	8010 Graz, Rechbauerstraße 12 Tel.: 0316 873-8079 E-Mail: info@praktiker-konferenz.com Internet: www.praktiker-konferenz.com	<ul style="list-style-type: none"> • Jährliche Konferenz <p>Weitere Angebote und Detailinformationen: Siehe Website</p>
Pumpenfachingenieur GmbH	8010 Graz, Kaiser-Franz-Josef-Kai 54–56 Tel.: 0316 393188 Fax: 0316 392673 E-Mail: info@pumpenfachingenieur.at Internet: www.pump-engineer.org	<ul style="list-style-type: none"> • Pumpenfachingenieur-Lehrgänge • Geprüfte/r EnergieberaterIn für Pumpen und Systeme <p>Weitere Angebote sowie Detailinformationen: Siehe Website</p>
Qualityaustria – Trainings-, Zertifizierungs- und BegutachtungsgmbH	1010 Wien, Zelinkagasse 10/3 Tel.: 01 2748747 Fax: 01 2748747-100 E-Mail: office@qualityaustria.com Internet: www.qualityaustria.com	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrgangreihen: Qualitätsmanagement, Qualitätstechnik, Qualitätsmanager Automotive, Messtechnik, Sicherheits- und Gesundheitsschutzmanagement etc. • Seminare im Bereich Qualitätstechnik, Umwelt, Sicherheit, Automotive, Raumfahrt und Luftfahrt etc. <p>Detailinformationen: Siehe Website</p>
Schneider Electric	1239 Wien, Biróstraße 1 Tel.: 01 61054370 E-Mail: office@atschneider-electric.com Internet: www.schneider-electric.at	<ul style="list-style-type: none"> • Automatisierungstechnik • Elektronische Antriebstechnik • Elektrische Energieverteilung • Fernwirktechnik • Sicherheitstechnik und Sensorik • SPS-Technik <p>Weitere Seminare des Veranstalters und Detailinformationen: Siehe Website</p>

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Schweißtechnische Zentralanstalt (SZA), Institut für Schweiß-, Verbindungs- und Prüftechnik	1030 Wien, Arsenal, Objekt 207 Tel.: 01 7982628-0 Fax: 01 7982628-19 E-Mail: office@sza.at Internet: www.sza.info	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung von Schweißaufsichtspersonen (IWS, Vorbereitungslehrgänge zu IWS, IWE, IWP, IWIP, IWT) • Praxislehrgänge Schweißtechnik (Gasschmelz-, Lichtbogenhand-, Metallaktivgas-/MAG-, Metallinertgas-/MIG, Wolfram inertgas-/WIG-Schweißen, Cel-(Fallnaht)Schweißen, Hartlöten etc.) • Lehrgänge für zerstörungsfreie Prüfung (ZfP)- • Zertifizierungen Weitere Seminare des Veranstalters und Detailinformationen: Siehe Website
Siemens AG Österreich, SITRAIN Trainingscenter	1211 Wien Siemensstraße 90 Tel.: 51707-23797 Fax: 51707-59192 E-Mail: sitrain.at@siemens.com Internet: sitrain.automation.siemens.com/AT/sitrain	<ul style="list-style-type: none"> • Antriebstechnik • CNC-Automatisierungssysteme SINUMERIC • Automatisierungssysteme und -komponenten (SIMATIC S5, SIMATIC S7 etc.) Weitere Seminare des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Website und Trainingskatalog
Studien- und Technologie Transfer Zentrum Weiz GmbH	8160 Weiz, Franz-Pichler-Straße 32 Tel.: 03172 603-4020 Fax: 03172 603-4029 E-Mail: office@aufbaustudium.at Internet: www.aufbaustudium.at	<ul style="list-style-type: none"> • FH-Studium Maschinenbau, ASP Mechatronik • FH-Studium Maschinenbau, ASP Gebäudetechnik • FH-Studium Wirtschaftsingenieurwesen
SZF Schulungszentrum Fohnsdorf	8753 Fohnsdorf, Hauptstraße 69 Tel.: 03573 6060 Fax: 03573 6060-1009 E-Mail: office@szf.at Internet: www.szf.at	<ul style="list-style-type: none"> • Automatisierungstechnik (SPS, Hydraulik, Pneumatik, Fluidtechnik, Robotertechnik) • CAD • Elektrotechnik für Anlagen- und Betriebstechnik • Metall-/CNC-/CAM-Technik (Maschinenbau-, Stahlbau-, Zerspanungstechnik etc.) • Schweißtechnik (MAG-, MIG-, WIG-, Lichtbogenhandschweißen, Hartlöten, etc.) • Vorbereitungen zu Lehrabschlussprüfung Weitere Seminare des Veranstalters und Detailinformationen: Siehe Website
Technische Universität Graz	8010 Graz, Rechbauerstraße 12 Tel.: 0316 873-0 Fax: 0316 873-6562 Internet: www.tugraz.at	<ul style="list-style-type: none"> • Universitätsstudien • Bachelor-, Masterstudium Maschinenbau • Bachelor-, Masterstudium Wirtschaftsingenieurwesen – Maschinenbau • Doktoratsstudien, u.a. Doctoral School Maschinenbau • Universitätslehrgänge • Traffic Accident Research Weitere Studienangebote des Veranstalters und Detailinformationen: Siehe Website
Technische Universität Wien	1040 Wien, Karlsplatz 13 Tel.: 01 58801-0 Internet: www.tuwien.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • Universitätsstudien • Bachelor-, Masterstudium Maschinenbau • Bachelor-, Masterstudium Wirtschaftsingenieurwesen – Maschinenbau • Masterstudium Werkstofftechnologie und -analytik • Doktoratsstudium CSIM (International Centre for Mechanical Sciences) • Universitätslehrgänge • Business School Professional MBA Automotive Industry Weitere Studienangebote des Veranstalters und Detailinformationen: Siehe Website
Trainingsakademie für Instandhaltung und Produktion	9020 Klagenfurt, Lakeside B07a Tel.: 0463 219350 E-Mail: bettina.harrich@messfeld.com Internet: www.trainingsakademie.eu	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Infrarotmesstechnik • Grundlagen der Schwingungsmesstechnik • Wälzlagertechnik • Tribologie in der Instandhaltung Weitere Studienangebote des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Website
TÜV Austria Akademie GmbH	1100 Wien, Gutheil-Schoder-Gasse 7a Tel.: 01 6175250-0 Fax: 01 6175250-8145 E-Mail: akademie@tuv.at Internet: www.tuv-akademie.at	<ul style="list-style-type: none"> • Aufzugstechnik – Aufzugssicherheit • Elektrotechnik • FMEA • Hartlöterausbildung • Kfz & Automotive • Sicherheit – Anlagensicherheit Maschinensicherheit, Sicherheitstechnik etc. • Speisewasseraufbereitung für Dampfkesselanlagen • Werkstoff- und Schweißtechnik Weitere Seminare des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Website

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
TÜV Süd SZA Österreich, Technische Prüf-GmbH	1030 Wien, Arsenal, Objekt 207 Tel.: 01 7982626-0 Fax: 01 7982626-77 office-wien@tuev-sued-sza.at Internet: www.tuev-sued.at	<ul style="list-style-type: none"> • Anlagen- und Produktionstechnik • Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz • Elektro- und Gebäudetechnik • Qualitätsmanagement • Sicherheitsmanagement, Arbeitssicherheit <p>Weitere Seminare des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Website und Schulungsverzeichnis</p>
Wiener Goldschmiedelehrgang Erik Eckel	1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 164 Tel.: 0664 5256356 E-Mail: office@goldschmiedelehrgang.at Internet: www.goldschmiedelehrgang.at	<ul style="list-style-type: none"> • Goldschmieden • Schmieden • Designentwicklung • Edelsteinfassen <p>Weitere Kurse des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Website</p>
WIFI Burgenland	<p>WIFI Eisenstadt 7000 Eisenstadt, Robert-Graf-Platz 1 Tel.: 05 90907-2000 E-Mail: info@bgld.wifi.at</p> <p>WIFI Oberwart 7400 Oberwart, Raimundgasse 36 Tel.: 05 90907-5211 Fax: 05 90907-2655 Internet: www.bgld.wifi.at</p>	<ul style="list-style-type: none"> • AutoCAD • Zertifizierte Hartlötausbildung • Hydraulik • Kfz-Technik – Dellenschulung, Begutachtung, zertifizierte/r SchadensbegutachterIn • Maschinenbau Automatisierungstechnik • Pneumatik • Schweißtechnik: Autogen-, Elektro-, MAG-/MIG-, WIG-Schweißen, Schweißmeister Vorbereitungslehrgang, Schweißwerkmeisterlehrgang – International Welding Specialist (IWS), Schweißtechnikerlehrgang – International Welding Technologist (IWT) • Maschinensicherheit • Sicherheitsvertrauensperson • Vorbereitungskurse für LAP: Werkzeugbau/Maschinenbau-technik, Landmaschinentechnik • Vorbereitungskurse für Meisterprüfung: Kfz-Technik, Heizungstechnik, KarosseriebauerIn inkl. -spenglerIn und -lackiererIn, Kälteanlagentechnik, Metalltechnik • Werkmeisterschule für Maschinenbau/Automatisierungstechnik <p>Weitere Seminare des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Website</p>
WIFI Kärnten	WIFI Klagenfurt 9020 Klagenfurt, Europaplatz 1 Tel.: 05 9434 Fax: 05 9434-804 E-Mail: wifi@wifikaernten.at Internet: www.wifikaernten.at	<ul style="list-style-type: none"> • CAD, AutoCAD, Autodesk Inventor, CAD-TechnikerIn (Metall) • CNC-Grundlagen – Zwischenbetriebliche Lehrlingsausbildung für Metallberufe; CNC-gesteuerte Drehmaschinen, Werkzeugmaschinen • Drehen – Zwischenbetriebliche Lehrlingsausbildung für Metallberufe • Fräsen/Universalfräsen – Zwischenbetriebliche Lehrlingsausbildung für Metallberufe • Hartlöten • Heidenhain TNC 620 – Manuelles Programmieren • Hydraulik • Kraftfahrzeugtechnik – Dieselmotor, Klimaanlage, Fahrwerkstechnik, Meisterprüfung Kfz-TechnikerIn • Lehrgang WIFI-AutomatisierungstechnikerIn – MechatronikerIn • Pneumatik • Speicherprogrammierbare Steuerungen (SPS) • Schweißtechnische Ausbildung und Prüfung nach Ö-NORM 287-1 • Schmieden, Kunstschmieden, Alte Schmiedekunst • Schweißen: z.B. zwischenbetriebliche Lehrlingsausbildung für Metallberufe; Jungschweiß-Master; Vorbereitungslehrgang und Lehrgang zum International Welding Specialist (IWS) und SchweißwerkmeisterIn (SWM), Lehrgang zum International Welding Technologist (IWT) und zum International Welding Engineer (IWE) • Sprengbefugtenkurs • Vorbereitung LAP für Metall- und Kfz-Berufe • Vorbereitung Meisterprüfungen: Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau; Land- und Baumaschinentechnik; Schmiede; Mechatronik für Maschinen-/Fertigungstechnik; Kfz-Technik • Werkmeisterschulen für Maschinenbau und Mechatronik <p>Weitere Seminare des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Website</p>

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
WIFI Niederösterreich	<p>WIFI St. Pölten 3100 St. Pölten, Mariazeller Straße 97 Tel.: 02742 890-2000 Fax: 02742 890-2100 E-Mail: kundenservice@noe.wifi.at</p> <p>WIFI Gänserndorf 2230 Gänserndorf, Eichamtstraße 15 Tel.: 02282 4494 E-Mail: gf@noe.wifi.at</p> <p>WIFI Gmünd 3950 Gmünd, Weitraer Straße 44 Tel.: 02852 52479 E-Mail: gd@noe.wifi.at</p> <p>WIFI Mödling 2340 Mödling, Guntramsdorfer Straße 101 Tel.: 02236 22700 Fax: 02236 22700-61499 E-Mail: md@noe.wifi.at</p> <p>WIFI Mistelbach 2130 Mistelbach, Pater-Helde-Straße 19 Tel.: 02572 4132 E-Mail: mi@noe.wifi.at</p> <p>WIFI Neunkirchen 2620 Neunkirchen, Triester Straße 63 Tel.: 02635 65183</p> <p>Bezirksstelle der WKNÖ Amstetten 3300 Amstetten, Leopold-Maderthaler-Platz 1 Tel.: 07472 62727-30123 Internet: www.noe.wifi.at Internet: www.noe.wifi.at</p>	<ul style="list-style-type: none"> • AutoCAD, CAD, Autodesk Inventor • CNC: Drehen, Fräsen, Zerspanungstechnik, Programmier-Grundlagen, Praxis, Prüfungen CNC-MaschinenbedienerIn, CNC-Fachmann/-frau • Fachakademien: Automatisierungstechnik, Fertigungstechnik und Produktionsmanagement, Konstruktion und Produktdesign • Fräsen • Hydraulik • Instandhaltungsmanagement • Kfz-Begutachtung, Bremsanlagen Kfz-Fahrzeugdiagnose • Löttechnik (Hart-, Weichlöten) • Motordiagnose • Metallbautechnik • Metalltreiben • Pneumatik • Prozessautomatisierung • REFA • Schärfen von Spiralbohrern und anderen Zerspanungswerkzeugen im Metallbereich • Schmieden • Schweißen, z.B. Elektro-, MAG-, MIG-, WIG-, Schutzgas-, Gasschmelzschweißen, Schweißen von Betonstählen; Prüfungsvorbereitung, SchweißwerkmeisterIn-Vorbereitungslehrgang und Lehrgang International Welding Specialist (IWS), International Welding Technician (IWT)-Weiterbildungslehrgang für SchweißwerkmeisterInnen • Sicherheit von Maschinen und Anlagen • Speicherprogrammierbare Steuerungen (SPS) • Vorbereitung Meisterprüfung Heizungstechnik, Kfz-Technik, Mechatronik, etc. • Vorbereitung auf Dampfturbinenwärterprüfung • Werkmeisterschule für Maschinenbau <p>Weitere Seminare des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Website</p>
WIFI Oberösterreich	<p>WIFI Linz 4021 Linz, Wiener Straße 150 Tel.: 05 7000-77 E-Mail: kundenservice@wifi-ooe.at Internet: www.online.wkoee.at/web/wifi-ooe</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung zum/zur BaggerführerIn • CAD, AutoCAD, CAD für Konstrukteure und Technische ZeichnerInnen im Maschinenbau, CAD ADVANCE Stahlbau, CAM-TechnikerIn, Inventor • CNC: Drehen, Fräsen, Prüfung zu CNC-Maschinenpraxis, CNC-Fachmann/-frau, CNC-MaschinenbedienerIn, CNC-Fertigungstechnologie/-technologin • Fachakademien: Automatisierungstechnik, Fertigungstechnik/Produktionsmanagement • Karosseriebau- und Kfz-Technik • Baumaschinentechnik • Metallbasisausbildung und -fachkunde für Lehrlinge • Metallbearbeitung, Edelstahlverarbeitung • Lehrgänge zu Anlagentechnik, Service- und Instandhaltungstechnik, Industriehydraulik etc. • Roboterbedienung und -programmierung • Schmiedekurse • Schweißen (z.B. Elektro-, Gasschmelz-, MAG-, MIG-, WIG-Schweißen, International Welding Engineer-Lehrgang, International Welding Specialist) • Mechatronik • Sicherheitstechnik • Sprengbefugtenlehrgang • Technisches Zeichnen • Vorbereitung auf LAP: Baumaschinen-, Blech-, Fahrzeugbau-, Kfz-Technik, KonstrukteurIn Maschinenbau, Landmaschinen-, Maschinenbautechnik, Mechatronik, Metallbau-, Motorrad-, Nutzfahrzeugtechnik, Sanitär- und Klimatechnik, SchmiedetechnikerIn, Technische/r ZeichnerIn, Werkstofftechnik, Werkzeugbautechnik, Zerspanungstechnik etc. • Vorbereitungen zur Meisterprüfung: Karosseriebautechnik, Kfz-Technik, Landmaschinen- und Baumaschinentechnik, Metalltechnik, LackiererIn • WerkmeisterInnenschulen für Maschinenbau/Betriebstechnik und Mechatronik • MSc Industrial Engineering • Studium Wirtschaftsingenieurwesen <p>Weitere Seminare des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Website</p>

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
WIFI Salzburg	WIFI Salzburg 5027 Salzburg, Julius-Raab-Platz 2 Tel.: 0662 8888-411 E-Mail: info@wifisalzburg.at Internet: www.wifisalzburg.at	<ul style="list-style-type: none"> • ArchiCAD, AutoCAD, Autodesk Inventor, Lehrgänge CAD-Konstrukteur • CNC-Drehen, -Fräsen, -MaschinenbedienerIn, -Fachmann/-frau, -Fertigungstechnologe/-technologin, CNC für Lehrlinge der Metallberufe • Drehen • Fachakademie Konstruktion & Produktdesign • Fachlehrgänge Karosseriebautechnik, Kraftfahrzeugtechnik, Landmaschinentechnik • Heidenhain Basis- und Spezialkurs • Hydraulik • Kfz-Begutachtung, Kfz-Elektrik, Kfz-Klimaanlagen, Kfz-Sicherheitstechnik usw. • Landmaschinentechnik • Lehrgang Maschinenbau-Konstrukteur • Maschinistenkurse für Seilbahnbedienstete • Motorbau, Motormanagement • REFA für MetalltechnikerInnen • Schweißtechnik, z.B. Allround-, Gasschmelz-, Elektroden-, Schutzgas-, MAG-, MIG-, WIG-Schweißen, Basisschweißen für Lehrlinge usw.) • Sicherheitsvertrauensperson • Speicherprogrammierbare Steuerungen (SPS) • Vorbereitung auf Meisterprüfungen Kfz • Vorbereitungen auf LAP für Metalltechnikberufe, Landmaschinentechnik, WerkzeugmaschineIn, Werkzeugmechanik, Zerspanungstechnik • Werkmeisterschulen für Maschinenbau, Maschinenbau – Automatisierungstechnik, Mechatronik • Zerspanungstechnik <p>Weitere Seminare des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Website</p>
WIFI Steiermark	WIFI Graz 8010 Graz, Körblergasse 111-113 Tel.: 0316 602-1234 Fax: 0316 602-301 E-Mail: info@wifi.wkstmk.at Internet: www.stmk.wifi.at	<ul style="list-style-type: none"> • Automatisierungstechnik • AUTO CAD, CAD, Inventor • CNC (OperatorIn, TechnikerIn) • Fertigungstechnik • Kfz-Technik • Metallbautechnik • Metallgrundausbildung für Lehrlinge • Schweißen, z.B. Allround-, Alu-, Autogen-, Elektro- MAG-, WIG-Schweißen, MIG-Löten, Hartlöten mit Zertifizierung, Schweißen mit Fülldrähten • Ausbildung zum/zur TQM-Bbeauftragten und TQM-AuditorIn • Werkmeisterschule für Berufstätige Maschinenbau/ Betriebstechnik • Zerspanung (konventionell/CNC) • Vorbereitungskurse für LAP Maschinenfertigungstechniker <p>Weitere Kurse und Seminare des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Kursverzeichnis</p>
WIFI Tirol	WIFI Innsbruck 6020 Innsbruck, Egger-Lienz-Straße 116 Tel.: 05 90905-7000 E-Mail: info@wktiro.at Internet: www.tirol.wifi.at	<ul style="list-style-type: none"> • AUTO CAD, CAD • Ausbildung zum Führer von Baggern und Baumaschinen • CNC-Fachmann/-frau, -MaschinenbedienerIn, Fertigungstechnologe/-technologin) • Drehen (konventionell/CNC) • Fertigungstechnik Metall und CNC • Fräsen (konventionell/CNC) • Meisterkurs Kfz-TechnikerIn • Metallbau (Meisterkurs für Metalltechnik; Metalltechnik für Lehrlinge und Einsteiger) • Löten, Hartlöten (Zertifikat-Ausbildung zum Hartlöter) • Schweißen, z.B. MAG-, E-, WIG-, Autogen-Schweißen, Schweißerkurse für Lehrlinge, Schweißerprüfung, Lehrgang Schweißaufsichtsperson, IWS: Vorbereitungslehrgang und SchweißwerkmeisterIn-Hauptlehrgang, IWT: SchweißwerkmeisterIn Weiterbildungslehrgang) • Speicherprogrammierbare Steuerungen (SPS) • Vorbereitungskurse für LAP, z.B. KarosseriebautechnikerIn, Kfz-TechnikerIn, LandmaschinentechnikerIn, MaschinenbautechnikerIn, MaschinenmechanikerIn, Metalltechnik) • Werkmeisterschulen für Maschinenbau und Mechatronik <p>Weitere Seminare des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Website</p>

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
WIFI Vorarlberg	WIFI Dornbirn 6850 Dornbirn, Bahnhofstraße 24 Tel.: 05572 3894-425 E-Mail: info@vlbg.wifi.at Internet: www.vlbg.wifi.at	<ul style="list-style-type: none"> • AutoCAD, CAD, Inventor • CNC-Einstiegskurs, CNC-Maschinenbediener, CNC-Fachmann/-frau, CNC-Fertigungstechnologe/-technologin, Experte in CNC-Drehen und in CNC-Fräsen • Drehen • Fräsen • Lehrabschluss Metallberufe • Meisterkurse Metalltechnik • Meisterkurse MechatronikerIn • MIG-Löten von verzinkten und beschichteten Werkstoffen • Schweißen – Vorbereitung auf LAP, MAG-Schweißen • Vorbereitung auf LAP Metall • Werkmeisterschule für Maschinenbau/Betriebstechnik <p>Weitere Seminare des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Website</p>
WIFI Wien	1180 Wien, Währinger Gürtel 97 Tel.: 01 47677 E-Mail: Kundenservice@wifiwien.at Internet: www.wifiwien.at	<ul style="list-style-type: none"> • Aluminium im Automobilbau • Ausbildung zum/zur CNC-MaschinenbedienerIn bzw. zur CNC-Fachkraft • Ausbildung zum/zur BaumaschinenführerIn (BaggerführerIn) • CAD, Auto-CAD • Grundlagen der Zerspannung für CNC-Technik • Grundkurs für Metallbearbeitung • Karosserieaußenhaut instandsetzen • Kfz-Hybridtechnik • Neue Fügetechniken im Automobilbau • Schweißen, z.B. MAG-, Schutzgasschweißen etc. • Vorbereitungskurse für Lehrabschlussprüfungen z.B. LAP MetalltechnikerIn oder außerordentliche LAP Kfz-TechnikerIn • Vorbereitungskurse für Meisterprüfungen bzw. den fachlichen oder praktischen Teil der Meisterprüfung, z.B. MechatronikerIn – Elektromaschinenbau und Automatisierung, MetalltechnikerIn – Metall- und Maschinenbau oder Kfz-TechnikerIn • Werkmeisterschulen • SchweißwerkmeisterInnen-Lehrgang (IWS, International Welding Specialist) • SZA-SchweißwerkmeisterInnen-Lehrgang (IWS, International Welding Specialist) <p>Weitere Seminare des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Website</p>

Glossar

Lehre, Gewerbeordnung, Selbstständigkeit

Lehrlingsausbildung

Die Lehrlingsausbildung – die betriebliche Berufsausbildung – basiert auf dem Prinzip des dualen Systems. Es verbindet das Bildungs- und das Beschäftigungssystem miteinander. »Dual« deshalb, weil die Berufsausbildung schwerpunktmäßig im Betrieb erfolgt und durch einen begleitenden allgemeinen Unterricht an einer berufsbildenden Pflichtschule (Berufsschule) ergänzt wird.

Berufsausbildung in der Lehre

Rund 40 Prozent der Jugendlichen in Österreich erlernen nach Beendigung der Pflichtschule einen gesetzlich anerkannten Lehrberuf. Sie erwerben damit eine vollständige berufliche Qualifikation. Der Zugang zur Lehre ist an keinen bestimmten Schulabschluss gebunden. Die Ausbildung in einem Lehrberuf steht grundsätzlich allen Jugendlichen offen, die die neunjährige Schulpflicht abgeschlossen haben.

Neben der Lehre kann berufliche Erstausbildung auch in Vollzeitschulen erworben werden. Zu nennen sind die Berufsbildenden Mittleren Schulen (z.B. Technische und Gewerbliche Fachschulen, Handelsschulen, Schulen für wirtschaftliche Berufe), die Berufsbildenden Höheren Schulen (z.B. Höhere Technische und Gewerbliche Lehranstalten, Handelsakademien, Höhere Lehranstalten für wirtschaftliche Berufe, Höhere Lehranstalten für Tourismus) und die Schulen im Gesundheitswesen.

Die duale Ausbildung in der Lehre: Ausbildung im Betrieb und in der Berufsschule

Die Ausbildung in der Lehre unterscheidet sich wesentlich von der beruflichen Ausbildung in Vollzeitschulen:

- Die Ausbildung findet an den zwei Lernorten Betrieb und Berufsschule statt.
- Der Lehrling steht in einem Ausbildungsverhältnis mit einem Lehrbetrieb und ist gleichzeitig SchülerIn einer Berufsschule.
- Die betriebliche Ausbildung umfasst den größten Teil der Lehrzeit.
- Die Abschlussprüfung am Ende der Lehrzeit wird von BerufspraktikerInnen abgenommen. Das Schwergewicht der Abschlussprüfung liegt auf den praktischen Fertigkeiten und Kenntnissen, die für den Beruf erforderlich sind.

Zwei- bis vierjährige Lehrzeiten

Je nach Lehrberuf beträgt die Zeit der Ausbildung zwischen zwei und vier Jahren. Wenn u.a. bereits berufsspezifische Ausbildungen in verwandten Lehrberufen oder in fachlich einschlägigen schulischen Ausbildungen erworben wurden, wird die Lehrzeit verkürzt. Im Ausland erworbene facheinschlägige Ausbildungen können ebenfalls angerechnet werden.

Überbetriebliche Lehrausbildung

Diese vom AMS geförderte Lehrausbildung kann von Jugendlichen, die trotz aller Bemühungen keine Lehrstelle finden, absolviert werden. Die Ausbildung findet nicht in einem Betrieb, sondern in den Lehrwerkstätten von überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen und bei Praktikumsbetrieben statt. Die Berufsschule muss wie bei einer regulären Lehre besucht werden.

Der Weg in die Selbstständigkeit

Die Ausübung einer selbstständigen Tätigkeit ist über die Gewerbeordnung geregelt. Seit der Gewerbeordnungsnovelle von 2002 (BGBl I111/2002) gibt es nur mehr reglementierte und freie Gewerbe. Voraussetzung für die Ausübung der reglementierten Gewerbe ist ein Befähigungsnachweis. Freie Gewerbe können ohne Befähigungsnachweis ausgeübt werden.

Anlaufstelle für die Anmeldung aller Gewerbe (Ausnahme militärische Waffen und militärische Munition) sind die Bezirksverwaltungsbehörden (Bezirkshauptmannschaften und Magistratische Bezirksämter). Diese Behörde leitet Meldungen an das Finanzamt und die Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft weiter. Aufgrund der Vielfalt der Möglichkeiten ist es ratsam, sich bei folgenden Stellen der Wirtschaftskammer genau zu informieren:

- Meisterprüfungsstellen
- Innungen
- Fachvertretungen
- Gremien
- Fachgruppen

Reglementierte Gewerbe

Die einzige Form der Gewerbebegründung ist die Anmeldung. Die Ausübung der reglementierten Gewerbe und der Teilgewerbe erfordert einen Befähigungsnachweis. Alle reglementierten Gewerbe sind in einer Liste zusammengefasst, die im §94 der Gewerbeordnung enthalten ist. In dieser Liste sind auch die verbundenen Gewerbe gekennzeichnet.

Freie Gewerbe

Tätigkeiten, die nicht als reglementierte Gewerbe (§94) oder Teilgewerbe (§31) ausdrücklich angeführt sind, sind freie Gewerbe. Unbeschadet allfälliger Ausführungsvorschriften ist für diese kein Befähigungsnachweis zu erbringen (GewO§5, Z2).

Verbundene Gewerbe

Verbundene Gewerbe sind jene, die einen besonders engen fachlichen Zusammenhang aufweisen und die ausdrücklich in der Gewerbeordnung als solche bezeichnet werden. Die Befähigungsnachweise für diese Gewerbe sind unterschiedlich, jeder einzelne Befähigungsnachweis eines derartigen Gewerbes berechtigt allerdings zur Ausübung aller anderen mit ihm verbundenen Gewerbe. §94 nennt hier z.B. BandagistInnen, Orthopädietechnik, Miederwarenerzeugung.

Teilgewerbe

Teilgewerbe sind Tätigkeiten eines reglementierten Gewerbes, für deren Ausübung ein vereinfachter Befähigungsnachweis genügt (Lehrabschlusszeugnis, Zeugnis über fachliche Tätigkeit, Besuch von Schulen oder Lehrgängen). Teilgewerbetreibende dürfen bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen nach dem Berufsausbildungsgesetz auch Lehrlinge ausbilden.

Befähigungsnachweis für reglementierte Gewerbe

Voraussetzung für die Ausübung von reglementierten Gewerben ist der Nachweis der Befähigung. Die Befähigung kann durch folgende Belege nachgewiesen werden:

- Zeugnis über die erfolgreich abgelegte Meisterprüfung oder eine sonstige Befähigungsprüfung;
- Zeugnis über die erfolgreich abgelegte Unternehmerprüfung;
- Zeugnis über den Abschluss einer Studienrichtung an einer Universität;
- Zeugnis über den erfolgreichen Besuch eines Fachhochschulstudienganges;
- Zeugnis über den erfolgreichen Besuch einer Schule;
- Zeugnis über den erfolgreichen Besuch eines Lehrganges;
- Zeugnis über die erfolgreich abgelegte Lehrabschlussprüfung;
- Zeugnis über eine fachliche Tätigkeit;
- Zeugnis über eine Tätigkeit in leitender Stellung;
- Zeugnis über eine Tätigkeit als BetriebsleiterIn;
- Nachweise über eine Tätigkeit als Selbstständige bzw. Selbstständiger.

Unabhängig von den o.g. Nachweisen kann die Behörde auch einen individuellen Befähigungsnachweis ausstellen, wenn BewerberInnen dokumentiert, dass sie über die notwendigen Kenntnisse zur Ausübung des jeweiligen Gewerbes verfügen.

Meister- und Befähigungsprüfung

Die Meister- und Befähigungsprüfung berechtigt zur selbstständigen Berufsausübung eines Handwerks bzw. reglementierten Gewerbes. Die Meisterprüfung (fachliche und kaufmännisch-rechtliche Prüfung) besteht aus fünf Modulen. Personen, die die Module eins bis vier der Meisterprüfung abgelegt haben, dürfen sich »MeisterIn« nennen. Das fünfte Modul besteht in der Unternehmerprüfung. Die Befähigungsprüfung (fachliche und eventuell kaufmännisch-rechtliche Prüfung) umfasst zwei bis fünf Module.

Zur Führung der Bezeichnung »Meister« oder »Meisterbetrieb« sind nur Gewerbebetriebe berechtigt, deren InhaberIn oder gewerberechtliche Geschäftsführerin bzw. gewerberechtlicher Geschäftsführer die Meisterprüfung abgelegt haben.

Die Zulassung zur Meisterprüfung ist nicht mehr an den Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung und einer zweijährigen Praxis gebunden. Zur Meisterprüfung ist zuzulassen, wer eigenberechtigt ist. Wer den Befähigungsnachweis für ein Handwerk erlangt hat, kann den Befähigungsnachweis für ein mit diesem Handwerk verbundenes oder verwandtes Handwerk durch eine Zusatzprüfung erbringen. Diese Zusatzprüfung gilt als Meisterprüfung für das verbundene oder verwandte Gewerbe. Der Prüfungsstoff für die Meisterprüfung wird von den zuständigen Fachorganisationen der Wirtschaftskammer Österreich nach Anhörung der Bundesarbeitskammer und anderer Stellen erlassen und durch den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend, Wissenschaft und Forschung bestätigt.

Unternehmerprüfung

Die Unternehmerprüfung ist für alle Meisterprüfungen und viele Befähigungsprüfungen als verpflichtendes Modul vorgesehen. Die Unternehmerprüfung kann entweder gemeinsam mit, vor oder nach der Befähigungsprüfung abgelegt werden – es müssen die für die selbstständige Ausübung des Handwerks erforderlichen betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Kenntnisse nachgewiesen werden.

Die Unternehmerprüfung hat zum Ziel, festzustellen, ob der / die KandidatIn die Zusammenhänge zwischen den Bereichen eines Unternehmens versteht und dieses Wissen bei der Gründung eines Unternehmens und bei der Bewältigung der häufigsten Aufgaben anwenden und Problemsituationen in einem Unternehmen lösen kann. Die Unternehmerprüfung entfällt, sofern man durch Zeugnisse

- den erfolgreichen Abschluss einer Ausbildung, soweit dabei unternehmerische Kenntnisse in vergleichbarem Umfang vermittelt werden, oder
- die erfolgreiche Ablegung einer Lehrabschlussprüfung in einem kaufmännischen Lehrberuf oder einer sonstigen Prüfung mit vergleichbarem Prüfungsstoff oder
- eine ununterbrochene dreijährige Tätigkeit als Selbstständige bzw. Selbstständiger oder eine Tätigkeit in kaufmännisch leitender Stellung in einem Unternehmen nachweisen kann.

Schulen und Lehrgänge

Berufsbildende Höhere Schulen (BHS)

Berufsbildende Höhere Schulen sind fünfjährige Schulen, die eine Berufsausbildung und gleichzeitig die Hochschulberechtigung vermitteln. Zu ihnen gehören:

- Höhere technische und gewerbliche Lehranstalten
- Handelsakademien
- Höhere Lehranstalten für wirtschaftliche Berufe
- Höhere land- und forstwirtschaftliche Lehranstalten
- Verwandt sind die Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik und für ErzieherInnen

Berufsbildende Mittlere Schulen (BMS)

Berufsbildende Mittlere Schulen sind ein- bis vierjährige Schulen, die eine Berufsausbildung vermitteln. Zu ihnen gehören verschiedene Arten von Fachschulen, ferner die Handelsschule.

Aufbaulehrgang

Lehrgang, der AbsolventInnen einer Fachschule oder Handelsschule zur Reifeprüfung der entsprechenden Berufsbildenden Höheren Schule führt. Dasselbe Ziel kann auch durch den Besuch einer Sonderform einer land- und forstwirtschaftlichen Lehranstalt oder einer Höheren Lehranstalt für Berufstätige erreicht werden.

Kolleg

An manchen Berufsbildenden Höheren Schulen sind für AbsolventInnen anderer Schulen (insbesondere Allgemeinbildender Höherer Schulen) Ausbildungsstätten eingerichtet, die die berufliche Berechtigung einer Berufsbildenden Höheren Schule der betreffenden Fachrichtung vermitteln. AbsolventInnen technischer Kollegs können nach dreijähriger praktischer Verwendung die Standesbezeichnung IngenieurIn beantragen. Die Ausbildung dauert zwei bis drei Jahre (Vollzeit oder berufsbegleitend als Abendform) und wird mit einer Diplomprüfung (entsprechend der Diplomprüfung der Berufsbildenden Höheren Schulen) abgeschlossen.

Speziallehrgänge

Lehrgänge zur Spezialausbildung oder zur Ergänzung der Fachausbildung von MaturantInnen bzw. von Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung.

Vorbereitungslehrgang

Ein den Berufsbildenden Höheren Schulen, z.B. den Höheren Technischen Lehranstalten für Berufstätige, und vielen Aufbaulehrgängen vorgeschalteter Lehrgang für Personen, die nur die minimalen Aufnahmebedingungen erfüllen.

Werkmeisterlehrgänge und Werkmeisterschulen

Werkmeisterschulen erweitern die theoretische Fachbildung von Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung im technischen oder gewerblichen Bereich und berechtigen u.a. zur Ausbildung von Lehrlingen und mit entsprechender Praxis zur Selbstständigkeit in einem einschlägigen Gewerbe. Der Abschluss einer Werkmeisterschule entspricht einem Fachschulabschluss (Gewerbeberechtigung).

Zugang zum Studium, Studienmöglichkeiten

Reifeprüfung

Die Reifeprüfung (Matura) ist der Abschluss der Allgemeinbildenden Höheren Schule (AHS) sowie ein Teil der abschließenden Reife- und Diplomprüfung an der Berufsbildenden Höheren Schule (BHS). Mit der Reifeprüfung erwirbt man den allgemeinen Hochschulzugang.

Die aktuellen Reifeprüfungsvorschriften sind einerseits grundsätzlich im Schulunterrichtsgesetz (8. Abschnitt, §§34–42) und andererseits im Detail in der AHS-Reifeprüfungsverordnung des Unterrichtsministeriums vom 30. Mai 2012, BGBl. II Nr. 174/2012) normiert und gelten für alle AHS mit Ausnahme der AHS für Berufstätige. Mit 2014/2015 tritt die neue Reifeprüfung an Allgemeinbildenden Höheren Schulen in Kraft, die neue Reife- und Diplomprüfung an Berufsbildenden Höheren Schulen mit 2015/2016.

Die neue Reifeprüfung ist standardisiert und kompetenzorientiert. Sie besteht aus:

- einer vorwissenschaftlichen Arbeit (AHS) bzw. Diplomarbeit (BHS) inkl. Präsentation
- drei bzw. vier schriftlichen Klausurarbeiten (Deutsch, Mathematik und eine lebende Fremdsprache sind verpflichtend)
- und drei bzw. zwei mündlichen Prüfungen (Themen werden von der Schule festgelegt).

Die SchülerInnen dürfen selbst entscheiden, ob sie drei schriftliche und drei mündliche oder vier schriftliche und zwei mündliche Prüfungen ablegen wollen. Alle SchülerInnen in ganz Österreich treten zum selben Prüfungstermin zur Klausur in den standardisierten Gegenständen an und bekommen einheitliche Aufgabenstellungen.

Die neue Reifeprüfung ist modular angelegt. Das heißt, wenn die vorwissenschaftliche Arbeit oder die schriftlichen Klausuren negativ bewertet wurden, darf der / die SchülerIn dennoch zur mündlichen Prüfung antreten. Wurde die vorwissenschaftliche Arbeit negativ beurteilt, muss sie mit einem neuen Thema wiederholt werden. Negativ beurteilte Klausuren können wiederholt oder durch mündliche Prüfungen kompensiert werden, sofern die mündlichen Kompensationsprüfungen Aufgaben enthalten, die sich auf die schriftliche Klausurarbeit beziehen. Die Kompensationsprüfung wird im Reifeprüfungszeugnis ausgewiesen.

Um zur Matura antreten zu dürfen, muss der letzte Jahrgang positiv abgeschlossen worden sein. Wenn ein Gegenstand negativ beurteilt wurde, kann vor der schriftlichen Reifeprüfung im Haupttermin eine Wiederholungsprüfung abgelegt werden. Wird diese bestanden, darf der / die SchülerIn zur schriftlichen und mündlichen Reifeprüfung antreten.

Berufsreifeprüfung

Mit der Berufsreifeprüfung ist es möglich an einer Universität zu studieren. Dies gilt unter anderem für

- AbsolventInnen einer Lehre und
- AbsolventInnen einer zumindest dreijährigen Fachschule.

Die Berufsreifeprüfung setzt sich aus vier Teilprüfungen zusammen:

- Deutsch (schriftlich und mündlich),
- Mathematik (schriftlich),
- Lebende Fremdsprache (schriftlich oder mündlich) sowie
- Fachbereich (schriftliche Prüfung oder Projektarbeit und mündliche Prüfung)

Für Studien, die Latein oder Darstellende Geometrie voraussetzen, muss auch in diesen Fächern eine Prüfung abgelegt werden. Die letzte Teilprüfung ist erst nach Vollendung des 19. Lebensjahres möglich. Die Prüfung kann zweimal wiederholt werden. Die Teilprüfung »Fachbereich« entfällt für AbsolventInnen einer WIFI-Fachakademie, einer Werkmeisterschule oder bei Ablegung der Meisterprüfung.

Studienberechtigungsprüfung

Die Matura kann als Zugangsvoraussetzung für Studien, Kollegs usw. durch eine fachlicheingeschränkte Studienberechtigung in Form einer Studienberechtigungsprüfung ersetzt werden. Diese vermittelt:

- die Studienberechtigung für eine einzelne Studienrichtung bzw. eine von 16 Studienrichtungsgruppen, jedoch keine allgemeine »Hochschulreife«;
- keine beruflichen Berechtigungen.

Für jeden Fachhochschulstudiengang ist festgelegt, welche Studienberechtigung anerkannt wird. Voraussetzungen für die Zulassung sind für Universitätsstudien die Vollendung des 20. Lebensjahres und der Nachweis einer erfolgreichen beruflichen oder außerberuflichen Vorbildung für die angestrebte Studienrichtung und die Staatsbürgerschaft eines EWR-Staates (oder studienrechtliche Gleichstellung). Für Kollegs und Pädagogische Hochschulen gilt ein Mindestalter von 22 Jahren bzw. 20 Jahren bei Personen, die eine Mittlere Schule oder Lehre abgeschlossen haben bzw. eine mindestens vierjährige abgeschlossene Berufsausbildung und Weiterbildung vorweisen können.

Die Prüfung besteht aus fünf Fächern. Der Antrag ist bei der Studien- und Prüfungsabteilung der Universitätsdirektion der jeweiligen Universität bzw. an der jeweiligen Pädagogischen Hochschule oder am jeweiligen Kolleg zu stellen. Vorbereitungskurse werden von Einrichtungen der Erwachsenenbildung sowie an Universitäten angeboten.

Externistenprüfungen

Fehlende Befähigungen, Berechtigungen und Bildungsabschlüsse, die an öffentlichen Schulen erwerbbar sind, können im Zweiten Bildungsweg durch Ablegung einer Externistenprüfung nachgeholt werden. Berufstätige haben die Möglichkeit, sich in Form von Kursen, Abendunterricht oder Selbststudium auf die Prüfungen vorzubereiten.

Es kann ein Zeugnis für einzelne Unterrichtsgegenstände für alle Schulstufen aller Schularten bis zum Reifeprüfungszeugnis erworben werden. Auch die Berufsreifeprüfung ist eine Externistenprüfung.

Zeugnisse nach einem Schulbesuch und nach einer entsprechenden Externistenmatura sind grundsätzlich gleichwertig; wenn jedoch praktische Übungen (z.B. Werkstättenunterricht, Laboratoriumsübungen, Kochunterricht) nicht in dem Ausmaß wie es in der entsprechenden Schulform vorgesehen ist, absolviert bzw. nachgewiesen werden können, wird im Zeugnis ein entsprechender Vermerk angeführt.

Die Reifeprüfung einer höheren Schule kann als Externistenprüfung durch die Studienberechtigungsprüfung ersetzt werden. Wesentliche Voraussetzungen für die Zulassung zur Externistenprüfung sind laut § 42 SchUG:

- Grundvoraussetzung für die Zulassung zur Ablegung einer Externistenprüfung ist, dass der/ die PrüfungskandidatIn zum (ersten) Prüfungstermin nicht jünger ist als eine Schülerin bzw. ein Schüler bei Absolvierung des betreffenden Bildungsganges ohne Wiederholen oder Überspringen von Schulstufen wäre.
- Für die Zulassung zu einer Externistenprüfung [...] an einer Mittleren oder Höheren Schule, ausgenommen die Unterstufe einer Allgemeinbildenden Höheren Schule, ist [...] der Nachweis des erfolgreichen Abschlusses der 8. Schulstufe [...] oder einer höheren Schulstufe bzw. eine diesbezügliche Externistenprüfung Voraussetzung.
- Die Zulassung zur Externistenprüfung über den Lehrstoff der im Folgenden genannten Schulen ist von der Teilnahme in einem praktischen Unterricht bzw. an praktischen Übungen oder einem anderen Nachweis der Aneignung entsprechender Fertigkeiten in jenem Ausmaß abhängig zu machen, der für die Erfassung des Prüfungsstoffes wesentlich ist:
 - Berufsschule
 - Wirtschaftskundliches Gymnasium
 - Realgymnasium mit Ausbildung in Metallurgie
 - Werkschulheim
 - Technische, gewerbliche oder kunstgewerbliche Fachschule
 - Fachschule für wirtschaftliche Berufe
 - Fachschule für Sozialberufe
 - Höhere Technische oder Gewerbliche Lehranstalt
 - Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe
 - Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik
 - Bildungsanstalt für Sozialpädagogik
 - Höhere land- und forstwirtschaftliche Lehranstalten

Die Externistenprüfung muss vor einer Prüfungskommission im Bereich des zuständigen Landesschulrates abgelegt werden.

Bachelor- und Masterstudium

Seit dem Wintersemester 1999/2000 wurde in den meisten Studienrichtungen das Bachelorstudium und das Masterstudium eingeführt. Das Bachelorstudium dauert sechs bis acht Semester und wird mit einer Bachelorprüfung abgeschlossen; ein anschließendes Masterstudium dauert zwischen zwei und vier Semestern. Bachelorstudien sind ordentliche Studien, die der wissenschaftlichen und künstlerischen Berufsvorbildung und der Qualifizierung für berufliche Tätigkeiten dienen. Masterstudien dienen der Vertiefung und Ergänzung von Bachelorstudien.

Fachhochschule

Fachhochschulstudiengänge bieten eine wissenschaftlich fundierte Berufsausbildung auf Universitätsniveau und stellen mit ihrer berufsbezogenen Ausbildung eine Ergänzung und Alternative zu Studien an Universitäten dar.

Zugangsvoraussetzungen:

- Allgemeine Hochschulreife (Reifeprüfung, Berufsreifeprüfung) oder Studienberechtigung; oder
- einschlägige berufliche Qualifikationen (z.B. Lehrabschlussprüfung in einem einschlägigen Lehrberuf, Abschluss einer facheinschlägigen Berufsbildenden Mittleren Schule, WIFI-Fachakademie), wobei mitunter Zusatzprüfungen (Anerkennungsbescheid oder Regelung im Einzelfall) abzulegen sind.

Universitätswesen

Mit dem Universitätsgesetz 2002 (UG 2002) erhielten die Österreichischen Universitäten die Vollrechtsfähigkeit. Mit 1. Jänner 2004 ist das neue Organisationsrecht aller Universitäten in Kraft getreten. Als oberstes Gremium der Universitäten ist die Österreichische Rektorenkonferenz anerkannt, seit dem UG 2002 eine gemeinnützige Organisation privaten Rechts. Sie bezweckt die Unterstützung der Aufgabenerfüllung der österreichischen Universitäten und damit der Förderung von Wissenschaft und Forschung. Zur Beratung des Gesetzgebers, des Bundesministers für Wirtschaft, Familie und Jugend, Wissenschaft und Forschung und der Universitäten ist ein Wissenschaftsrat eingerichtet, der Funktionen der politischen Beratung zu übernehmen hat. Der Wissenschaftsrat besteht aus zwölf Mitgliedern aus unterschiedlichen Bereichen der Gesellschaft, beobachtet und analysiert das österreichische Universitäts- und Wissenschaftssystem unter Bedachtnahme auf europäische und internationale Entwicklungen und erarbeitet Vorschläge zu dessen Weiterentwicklung.

Universitäten

Durch das Universitätsgesetz 2002 kamen durch Herauslösung der medizinischen Fakultäten (Wien, Graz und Innsbruck) zu den bisherigen zwölf Universitäten und sechs Universitäten der Künste drei Medizinische Universitäten und mit dem DUK-Gesetz 2004 die Donau-Universität Krems dazu. Somit hat Österreich nun 21 Universitäten und die Universität für Weiterbildung Krems (Donau-Universität Krems).

Die Universitäten können Ordentliche Studien wie Bachelor- (Bakkalaureats-), Master- und Doktoratsstudien, aber bei Bedarf auch Diplomstudien nach altem System einrichten bzw. fortführen. Zugang zu den ordentlichen Universitätsstudien haben alle Personen, die eine Reifeprüfung, Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung abgelegt haben.

Der Abschluss eines Diplom- oder Masterstudiums eröffnet den Zugang zu einem Doktoratsstudium mit einer gesetzlichen Dauer von zwei bis vier Semestern. Das Studienjahr besteht aus dem Wintersemester, dem Sommersemester und der Lehrveranstaltungsfreien Zeit. Es beginnt in der Regel am 1. Oktober und endet am 30. September des folgenden Jahres.

Außerordentliche Studien sind Universitätslehrgänge, die der Weiterbildung dienen. Die Universitäten sind berechtigt, diese einzurichten. Die österreichischen Universitäten werden fast ausschließlich vom Bund finanziert. Eine universitäre Einrichtung besonderer Art mit eigener Rechtsgrundlage stellt die 1994 gegründete »Donau-Universität Krems« dar. Diese ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts mit weitgehender Selbstverwaltung und dient der postgradualen Aus- und Weiterbildung.

Privatuniversitäten

Seit dem Jahr 1999 können in Österreich Privatuniversitäten gegründet werden. Bis Anfang 2012 regelte das Universitäts-Akkreditierungsgesetz 1999 die staatliche Akkreditierung von jenen Bildungseinrichtungen, die nicht aufgrund einer anderen österreichischen Rechtsvorschrift als postsekundäre Bildungseinrichtung anerkannt waren, als Privatuniversitäten. Die für die Genehmigung und Verlängerung zuständige Behörde war der Akkreditierungsrat. Mit dem Qualitätssicherungsrahmengesetz (QSRG BGBl I Nr. 74/2011) trat das Bundesgesetz über Privatuniversitäten (Privatuniversitätengesetz, PUG) in Kraft. Seit 1.3.2012 gilt für das Verfahren zur Akkreditierung von Privatuniversitäten und Studien an Privatuniversitäten das Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz. Für Akkreditierungsverfahren ist nun die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria zuständig. Das Studienangebot von Privatuniversitäten unterscheidet sich häufig inhaltlich und systematisch von dem der staatlichen Universitäten.

Derzeit sind in Österreich 12 Institutionen als Privatuniversitäten akkreditiert: New Design University in St. Pölten, Danube Private University in Krems, Konservatorium Wien Privatuniversität, MODUL University Vienna Privatuniversität, PEF Privatuniversität für Management, Sigmund Freud Privatuniversität Wien, Webster University Vienna, Anton Bruckner Privatuniversität, Katholisch-Theologische Privatuniversität Linz, Paracelsus Medizinische Privatuniversität in Salzburg, Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik (UMIT) in Innsbruck und Privatuniversität Schloss Seeburg.

Die folgenden Ausführungen sind dem Lexikon des berufsbegleitenden Studierens (www.berufsbegleitend.at) entnommen und wurden inhaltlich aktualisiert und ergänzt.

Akademische Grade

In Österreich werden für Bachelor- und Masterstudien, Diplom-, Magister- und Doktoratsstudien sowie für Universitätslehrgänge akademische Grade mit folgendem Wortlaut verliehen:

- Nach Abschluss eines Bachelorstudiums »Bachelor of ...« (BA oder BSc)
- Nach Abschluss eines Masterstudiums »Master of ...« (MA oder MSc)
- Nach Abschluss eines Diplomstudiums oder Magisterstudiums entweder »Magister/Magistra« (Mag./Mag.^a) oder »Diplomingenieur/-ingenieurin« (DI/DI.ⁱⁿ)
- Nach Abschluss eines Doktoratsstudiums »Doktor/Doktorin« (Dr./Dr.ⁱⁿ) bzw. PhD
- Nach Abschluss eines Universitätslehrganges – je nach Ausbildungsdauer bzw. ECTS-Punkten – entweder »Akademische ...«/»Akademischer ...« oder »Master of/in ...«

Akkreditierung

Die Akkreditierung ist ein Gütesiegel für Universitäten und Studiengänge und erfolgt aufgrund einer Qualitätskontrolle durch ein unabhängiges Gremium, welches die Einhaltung bestimmter Standards in der Qualität der Lehre und des Studiums prüft. Studien und Weiterbildungsangebote an öffentlichen Universitäten sind in Österreich nicht akkreditierungspflichtig, jedoch müssen sie laut Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz ihr internes Qualitätsmanagementverfahren einem Auditverfahren unterziehen. Für Akkreditierungen an Privatuniversitäten und Fachhochschulen ist die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria zuständig. Auf dem MBA-Sektor ist in Österreich beispielsweise auch die FIBAA (Foundation for International Business Administration Accreditation) eine wichtige Akkreditierungseinrichtung. Für MBA-Programme und Business Schools sind Akkreditierungsstellen wie AACSB (Association to Advance Collegiate Schools of Business), AMBA (Association of MBAs) und EQUIS (European Quality Improvement System) international von Bedeutung.

Anrechnung von Vorkenntnissen

Zahlreiche Studiengänge berücksichtigen facheinschlägige Vorkenntnisse, die von den StudienwerberInnen bereits in anderen Bildungseinrichtungen oder im beruflichen Umfeld erworben wurden. Die Vorkenntnisse können nach einer Prüfung auf einzelne Fächer oder für einzelne Semester angerechnet werden.

Behinderung

ABAk (Arbeitsvermittlung für AkademikerInnen mit Behinderungen und/oder chronischen Erkrankungen) ist eine seit 1999 erfolgreiche Arbeitsvermittlung für AkademikerInnen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen, die es sich zum Ziel gesetzt hat, kostenlos bei der Arbeitssuche zu unterstützen und zu begleiten. ABAk bietet kompetente Beratung und unterstützt u.a. bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen, erarbeitet gemeinsam ein persönliches Qualifikationsprofil, trainiert Interviews und Bewerbungen, nimmt auf Wunsch Kontakt mit ArbeitgeberInnen auf und informiert über Förderungen und die gesetzlichen Rahmenbedingungen. Weitere Infos unter www.abak.at oder Tel.: 01 5139669.

Doktorats-/PhD-Studien

Doktorats-/PhD-Studien können nur an Universitäten absolviert werden und setzen ein bereits abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium voraus. Sie beinhalten die Abfassung einer Dissertation und die Ablegung einer Defensio, die eine Präsentation der wichtigsten Forschungsergebnisse sowie eine anschließende Diskussion mit der Prüfungskommission beinhaltet. Auch AbsolventInnen von Fachhochschulstudiengängen können ein Doktorats-/PhD-Studium absolvieren.

ECTS

Das European Credit Transfer System (ECTS) soll die internationale Vergleichbarkeit von Leistungen an Hochschulen gewährleisten. Dieses Punktesystem ermöglicht, dass Leistungen von StudentInnen im gesamten europäischen Hochschulraum vergleich- und anrechenbar sind. Durch Leistungsnachweise erwerben StudentInnen Anrechnungseinheiten, sogenannte Credit Points. Zum Beispiel: Ein Studiengang mit 30 Credit Points je Semester entspricht einem Zeitumfang von ungefähr 20 bis 25 Semesterwochenstunden.

Während die Semesterwochenstunden nur die Präsenzzeit dokumentieren, berücksichtigen Credit Points auch Lern-, Vor- und Nachbereitungsaufwand, der mit einer Lehrveranstaltung verbunden ist. Ein Leistungspunkt entspricht ungefähr einem Arbeitsaufwand von 25 bis 30 Stunden. Weitere Infos auf www.ects.at.

Master

Es kann zwischen drei Formen von Master-Studiengängen unterschieden werden:

- Konsekutive Masterstudien bauen auf bestimmte Bachelorstudien auf.
- Nicht-konsekutive Masterstudien können an ein Studium – Bachelor-, Master-, Magister- oder Diplomstudium – angeschlossen werden (bauen aber inhaltlich nicht auf einem bestimmten Studiengang auf).
- Weiterbildende Master-Studien setzen berufspraktische Erfahrungen voraus.

Master-Studiengänge dauern in der Regel zwei bis vier Semester. Titel für konsekutive Master-Studiengänge sind beispielsweise Master of Arts (MA), Master of Science (MSc), Master of Engineering (MEng), Master of Laws (LLM) etc. Abschlussbezeichnungen für nicht-konsekutive und weiterbildende Masterstudien sind zum Beispiel Master of Business Administration (MBA), Master of Public Administration (MPA), Master of Public Health (MPH), Master of Public Management (MPM) oder Master of Advanced Studies (MAS).

MBA-Programme

MBA-Programme stellen eine postgraduale, generalistische und praxisorientierte Managementausbildung dar, die mit dem Titel Master of Business Administration (MBA) abschließen. Neben den generalistischen Programmen gibt es auch zahlreiche Angebote mit Spezialisierung in einzelnen Managementdisziplinen.

Universitätslehrgänge

Universitätslehrgänge setzen in der Regel ein abgeschlossenes Studium und/oder facheinschlägige Berufserfahrung voraus. Mit Rücksicht auf berufstätige TeilnehmerInnen werden die Lehrveranstaltungen im Rahmen von Universitätslehrgängen nach Möglichkeit in den Abendstunden oder in Blockveranstaltungen angesetzt. Für den Besuch eines Universitätslehrganges müssen TeilnehmerInnen Unterrichtsgeld, das zur Abdeckung der Kosten des Lehrganges (Administration, Honorar für Lehrende etc.) verwendet wird, und den ÖH-Beitrag bezahlen. Universitätslehrgänge schließen mit einem akademischen ExpertInnen-Titel oder mit einem Master-Titel ab.

Adressen

Berufsförderungsinstitute (bfi)	Wirtschaftsförderungsinstitute (WIFI)
<p>Österreich 1060 Wien, Kaunitzgasse 2/8 Tel.: 01 5863703, E-Mail: info@bfi.at Internet: www.bfi.at</p> <p>Burgenland 7400 Oberwart, Grazer Straße 86 Tel.: 03352 38980, E-Mail: info@bfi-burgenland.at Internet: www.bfi-burgenland.at</p> <p>Kärnten 9020 Klagenfurt, Bahnhofstraße 44 Tel.: 05 7878, E-Mail: info@bfi-kaernten.at Internet: www.bfi-kaernten.at</p> <p>Niederösterreich 1060 Wien, Samuel-Morse-Straße 3c Tel.: 0800 212222, E-Mail: kundenservice@bfinoe.at Internet: www.bfi-noe.at</p> <p>Oberösterreich 4020 Linz, Muldenstraße 5 Tel.: 0810 004005, E-Mail: service@bfi-ooe.at Internet: www.bfi-ooe.at</p> <p>Salzburg 5020 Salzburg, Schillerstraße 30 Tel.: 0662 883081, E-Mail: info@bfi-sbg.at Internet: www.bfi-sbg.at</p> <p>Steiermark 8020 Graz, Keplerstraße 109 Tel.: 05 7270, E-Mail: info@bfi-stmk.at Internet: www.bfi-stmk.at</p> <p>Tirol 6010 Innsbruck, Ing.-Etzel-Straße 7 Tel.: 0512 59660, E-Mail: info@bfi-tirol.at Internet: www.bfi-tirol.at</p> <p>Vorarlberg 6800 Feldkirch, Widnau 2–4 (AK-Bildungcenter) Tel.: 050258-4000, E-Mail: bc@ak-vorarlberg.at Internet: www.bildungcenter.at</p> <p>Wien 1090 Wien, Alfred-Dallinger-Platz 1 Tel.: 01 81178-10100, E-Mail: information@bfi-wien.or.at Internet: www.bfi-wien.at</p>	<p>Österreich 1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63 Tel.: 05 90900, E-Mail: wifi.leitung@wko.at Internet: www.wifi.at</p> <p>Burgenland 7000 Eisenstadt, Robert-Graf-Platz 1 Tel.: 05 90907, E-Mail: info@bgld.wifi.at 7400 Oberwart, Raimundgasse 36 Tel.: 05 90907-5210, E-Mail: info@bgld.wifi.at Internet: www.bgld.wifi.at</p> <p>Kärnten 9021 Klagenfurt, Europaplatz 1 Tel.: 05 9434, E-Mail: wifi@wifikaernten.at 9500 Villach, Europastraße 10 Tel.: 05 9434-574, E-Mail: wifi@wifikaernten.at Internet: www.wifikaernten.at</p> <p>Niederösterreich 3100 St. Pölten, Mariazeller Straße 97 Tel.: 02742 890-2000, E-Mail: office@noe.wifi.at 2230 Gänserndorf, Eichamtstraße 15 Tel.: 02282 4494, E-Mail: gf@noe.wifi.at 3950 Gmünd, Weitraer Straße 44 Tel.: 02852 52947, E-Mail: gd@noe.wifi.at 2340 Mödling, Guntramsdorfer Straße 101 Tel.: 02236 22700, E-Mail: md@noe.wifi.at 2130 Mistelbach, Pater-Helde-Straße 19 Tel.: 02572 4182, E-Mail: mi@noe.wifi.at 2620 Neunkirchen, Triester Straße 63 Tel.: 02635 65163, E-Mail: nk@noe.wifi.at Internet: www.noe.wifi.at</p> <p>Oberösterreich 4021 Linz, Wiener Straße 150 Tel.: 05 7000-77, E-Mail: kundenservice@ooe.wifi.at Internet: www.ooe.wifi.at</p> <p>Salzburg 5027 Salzburg, Julius-Raab-Platz 2 Tel.: 0662 8888-411, E-Mail: info@wifisalzburg.at Internet: www.wifisalzburg.at</p> <p>Steiermark 8010 Graz, Körblergasse 111-113 Tel.: 0316 602-1234, E-Mail: info@stmk.wifi.at Internet: www.stmk.wifi.at</p> <p>Tirol 6020 Innsbruck, Egger-Lienz-Straße 116 Tel.: 05 90905-7000, E-Mail: info@tirol.wifi.at Internet: www.tirol.wifi.at</p> <p>Vorarlberg 6850 Dornbirn, Bahnhofstraße 24 Tel.: 05572 3894-425, E-Mail: info@vlbg.at 6700 Bludenz, Klarenbrunnstraße 12 Tel.: 05552 3894-425, E-Mail: info@vlbg.at Internet: www.vlbg.wifi.at</p> <p>Wien 1180 Wien, Währinger Gürtel 97 Tel.: 01 47677-5555, E-Mail: Kundenservice@wifiiwien.at Internet: www.wifiwien.at</p>